SONY

4-157-878-**62**(1)

Digitale HD-Videokamera

HXR-NX5E/NX5P/NX5M

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

© 2009 Sony Corporation

Bitte zuerst lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

So verwalten Sie die aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer

Weitere Informationen erhalten Sie in der „Hilfe“ auf der mitgelieferten CD-ROM „Content Management Utility“.

Hinweise zur Verwendung

Für diesen Camcorder geeignete Speicherkarten

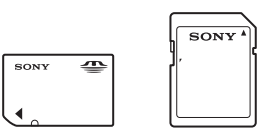
- Sie können die folgenden Speicherkarten für diesen Camcorder verwenden: Medien des Typs „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2), „Memory Stick PRO-HG Duo“, SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten, SDXC-Speicherkarten (für jede SD-Karte ist die Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller erforderlich). Der ordnungsgemäße Betrieb kann jedoch nicht bei allen Speicherkarten garantiert werden.
- Medien des Typs „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 32 GB und SD-Karten mit einer Kapazität von bis zu 64 GB können nachweislich problemlos mit dem Camcorder verwendet werden.
- Im vorliegenden Handbuch werden Medien des Typs „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2) und „Memory Stick PRO-HG Duo“ als „Memory Stick PRO Duo“ bezeichnet. SD-Speicherkarten, SDHCSpeicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden als SD-Karten bezeichnet.
- Näheres zur Aufnahmezeit von Speicherkarten finden Sie auf Seite 104.

Hinweise

- Eine MultiMediaCard eignet sich nicht für diesen Camcorder.
- Filme, die auf SDXC-Speicherkarten aufgezeichnet wurden, können nicht in Computer oder A/V-Geräte, die über ein USB-Kabel mit dem Camcorder verbunden sind, importiert bzw. dort abgespielt werden, wenn diese das exFAT*-Dateisystem nicht unterstützen. Vergewissern Sie sich vorab, dass das exFAT-System vom anzuschließenden Gerät unterstützt wird. Wenn Sie ein Gerät anschließen, von dem das exFAT-System nicht unterstützt wird, und der Formatbildschirm eingeblendet wird, nehmen Sie keine Formatierung vor. Andernfalls gehen alle aufgezeichneten Daten verloren.

* Das exFAT-Dateisystem wird für SDXC-Speicherkarten verwendet.

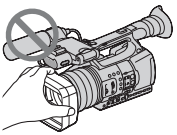
Für diesen Camcorder geeignete Speicherkartengrößen



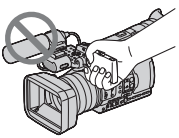
- Für diesen Camcorder eignet sich der „Memory Stick PRO Duo“, der halb so groß wie ein normaler „Memory Stick“ ist, oder eine SD-Karte in Standardgröße.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Speicherkarte oder am Speicherkartenadapter an. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Verwenden des Camcorders

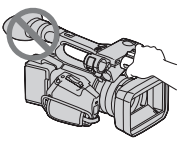
Halten Sie den Camcorder nicht an den folgenden Teilen:



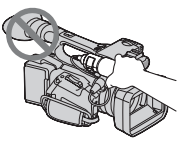
Gegenlichtblende



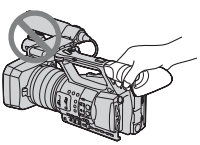
LCD-Bildschirmträger



Eingebautes Mikrofon



Mikrofon oder Mikrofonhalter



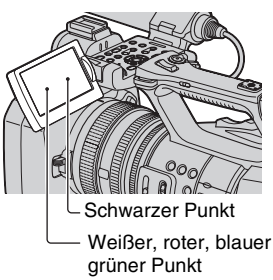
Sucher

Hinweise

- Der Camcorder ist nicht staub-, spritzwasser- oder wassergeschützt. Siehe „Umgang mit dem Camcorder“ (S. 113).
- Achten Sie beim Anschließen von Kabeln an den Camcorder darauf, die Stecker richtig herum einzustecken. Wenn Sie die Stecker mit Gewalt falsch in die Buchsen stecken, können Stecker und Buchsen beschädigt werden und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.
- HXR-NX5E/NX5P: Auch wenn der Camcorder ausgeschaltet ist, bleibt die GPS-Funktion weiterhin in Betrieb, solange der GPS-Schalter auf ON gestellt ist. Achten Sie darauf, dass der GPS-Schalter beim Starten und Landen eines Flugzeugs auf OFF gestellt ist.

Hinweise zu den Menüoptionen, zum LCD-Bildschirmträger, zum Sucher und zum Objektiv

- Abgeblendete Menüoptionen stehen unter den aktuellen Aufnahme- bzw. Wiedergabebedingungen nicht zur Verfügung.
- Der LCD-Bildschirm und der Sucher werden in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Dennoch können schwarze Punkte und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm und/oder im Sucher zu sehen sein. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und haben keinen Einfluss auf die Aufnahmequalität.



Setzen Sie den Sucher, das Objektiv und den LCD-Bildschirm des Camcorders nicht längere Zeit der Sonne oder einer anderen starken Lichtquelle aus.

- Starke Lichtquellen und insbesondere Sonnenlicht werden im Sucher oder im Objektiv gebündelt und beschädigen interne Bauteile des Camcorders. Achten Sie auch beim Lagern des Camcorders darauf, dass er keinem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, bringen Sie zum Schutz des Geräts immer die

Objektivabdeckung an oder verstauen Sie es in einer Tasche.

Hinweis zur Temperatur von Camcorder und Akku

- Der Camcorder ist mit einer Schutzfunktion ausgestattet, mit der die Aufnahme oder Wiedergabe verhindert wird, wenn die Temperatur des Camcorders oder Akkus außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
  In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher (S. 102).

Hinweise zur Aufnahme

- Um die optimale Funktion der Speicherkarte zu gewährleisten, sollten Sie die Speicherkarte bei der ersten Verwendung des Camcorders formatieren. Durch die Formatierung werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Sie können nicht wiederhergestellt werden. Speichern Sie wichtige Daten auf der Speicherkarte auf einem anderen Speichermedium, wie z. B. einem Computer, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Camcorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt oder wenn Bilder bzw. Töne aufgrund der Funktionsgrenzen des Camcorders verzerrt sind, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die beschädigte oder nicht erfolgte Aufnahme.
- Das Farbfernsehsystem hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab. Um Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehschirm wiedergeben zu können, benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.
- Aufgrund der Art und Weise, wie der Bildwandler (CMOS-Sensor) die Bildsignale ausliest, können die folgenden Phänomene auftreten:
  - Je nach Aufnahmebedingungen können Motive, die sich sehr schnell am Objektiv vorbeibewegen, verkrümmt erscheinen. (Dieses Phänomen tritt besonders bei Anzeigegeräten mit hoher Bewegungsauflösung auf.)
  - Bei der Aufnahme im Licht einer Leuchtstoffröhre können horizontale Linien auf dem Bildschirm erscheinen. Dieses Phänomen lässt sich durch Anpassen der Verschlusszeit verringern (S. 31).
  - Bilder erscheinen auf dem Bildschirm horizontal unterteilt, wenn ein Motiv mit einem Blitzlicht erhellt wird. Dieses Phänomen lässt sich durch Einstellen einer langsameren Verschlusszeit verringern.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen

- Ihr Camcorder ist mit MPEG-4 AVC/H.264 (High Profile) für Aufnahmen in High Definition-Bildqualität (HD) kompatibel. Daher können Sie Bilder, die Sie auf Ihrem Camcorder mit HD-Bildqualität aufgenommen haben, nicht mit folgenden Geräten wiedergeben:
  - Andere mit dem AVCHD-Format kompatible Geräte, die nicht mit High Profile kompatibel sind
  - Geräte, die nicht mit dem AVCHD-Format kompatibel sind
- Die Wiedergabe von Filmen, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, ist unter Umständen auf anderen Geräten nicht möglich. Ebenso ist die korrekte Wiedergabe von Filmen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, auf diesem Camcorder möglicherweise nicht möglich.

- Filme, die mit Standardbildqualität (SD) auf SD-Speicherkarten aufgezeichnet wurden, können nicht auf AV-Geräten anderer Hersteller abgespielt werden.

Discs, die mit HD-Bildqualität aufgenommen wurden

Dieser Camcorder nimmt HD-Filmmaterial im AVCHD-Format auf. DVD-Medien, die AVCHD-Filmmaterial enthalten, sollten nicht mit DVD-Rekordern oder -Playern verwendet werden, da DVD-Player/-Rekorder das Medium ggf. nicht auswerfen und dessen Inhalt ohne Warnung löschen.

Speichern der aufgenommenen Bilddaten

Um Ihre Bilddaten vor Verlust zu schützen, sollten Sie Ihre aufgenommenen Bilder regelmäßig auf externen Medien speichern. Es empfiehlt sich, die Bilddaten mithilfe der mitgelieferten Anwendungssoftware auf einem Computer zu speichern.

Formatieren der aufgenommenen Medien mithilfe von [MEDIUM FORMAT.], wenn Bilder nicht richtig aufgenommen wurden oder wiedergegeben werden

Wenn Sie Bilder über lange Zeit auf Aufnahmemedien aufnehmen, sind die Dateien auf diesem Aufnahmemedium möglicherweise fragmentiert. Dies kann dazu führen, dass Bilder nicht richtig aufgenommen und gespeichert werden. Ist dies der Fall, speichern Sie die Bilder auf einem anderen Aufnahmemedium, beispielsweise einer Disc oder einem Computer, und formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 68).

Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe

Selbst wenn Sie alle Daten löschen oder das Aufnahmemedium in Ihrem Camcorder oder Computer formatieren, werden die Daten möglicherweise nicht vollständig vom Aufnahmemedium gelöscht. Wenn Sie das Aufnahmemedium oder Ihren Camcorder weitergeben, sollten Sie die Daten vollständig mithilfe einer kommerziellen Software für die Datenlöschung entfernen, damit sie nicht mehr wiederhergestellt werden können. Wenn Sie das Aufnahmemedium entsorgen, empfiehlt es sich, das eigentliche Gehäuse des Aufnahmemediums zu zerstören.

Bedienung des Camcorders

Sie können den Camcorder mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler/←/→-Tasten (S. 17), den ↑/↓/←/→/EXEC-Tasten (S. 70) und dem Berührungsbildschirm bedienen. Allerdings können Sie auf dem Berührungsbildschirm einige Einstellungen, beispielsweise MENU-Optionen, nicht vornehmen.

Zu dieser Anleitung

- Speicherkarten und ein Flash-Speichermodul werden in dieser Anleitung als Aufnahmemedium bezeichnet.
- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen des LCD-Bildschirms und des Suchers wurden mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommen und sehen daher möglicherweise etwas anders aus.
- Zur Veranschaulichung der Bedienung des Camcorders sind die Bildschirmmenüs in dieser Anleitung in der jeweiligen Landessprache abgebildet. Ändern Sie gegebenenfalls die Sprache für die Bildschirmmenüs, bevor Sie den Camcorder verwenden (S. 18).
- Design und Spezifikationen von Aufnahmemedien und sonstigem Zubehör unterliegen unangekündigten Änderungen.
- Wenn nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen von Camcordern in dieser Anleitung das Modell HXR-NX5E.
- Wenn nicht anders angegeben, zeigen die Abbildungen von Akkus in dieser Anleitung das Modell NP-F770.

Inhalt

Bitte zuerst lesen! 2

Vorbereitungen

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 9
Schritt 2: Anbringen des mitgelieferten Mikrofons und der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung 10
Schritt 3: Aufladen des Akkus 12
Schritt 4: Einschalten und richtiges Halten des Camcorders 14
Schritt 5: Einstellen von LCD-Bildschirmträger und Sucher 15
Schritt 6: Einstellen von Datum und Uhrzeit 17
Wechseln der Sprache 18
Schritt 7: Einlegen einer Speicherkarte/Anbringen eines Flash-Speichermoduls 19

Aufnahme/Wiedergabe

Aufnahme 22
Ändern der Einstellung für die Aufnahmetaste/Griffaufnahmetaste 24
Auswählen der HD-Bildqualität (High Definition) oder SD-Bildqualität (Standard Definition) 25
Auswählen des Aufnahmeformats 26
Ändern der Aufnahmeeinstellungen für Ihren Camcorder 27
Einstellen des Zooms 27
Manuelles Einstellen des Fokus 28
Einstellen der Bildhelligkeit 29
Einstellen auf natürliche Farben (Weißabgleich) 32
Anpassen der Bildqualität (Bildprofil) 34
Toneinstellungen 41
Empfangen von Positionsdaten (HXR-NX5E/NX5P) 43
Aufnehmen mit der SMOOTH SLOW REC-Funktion 44
Einstellen von Zeitdaten 45
Zuweisen von Funktionen zu den ASSIGN-Tasten 48
Wiedergabe 50
Anzeigen von Standbildern 52
Ändern/Prüfen der Einstellungen in Ihrem Camcorder 54
Ändern der Bildschirmanzeige 54
Anzeigen der Aufnahmedaten (Datencode) 54
Anzeigen der Einstellungen auf dem Camcorder (Statusprüfung) 55
Anschließen eines Monitors oder Fernsehgeräts 56

Bearbeiten

Auswählen von Optionen im MODE-Menü 59
Schützen von aufgezeichneten Bildern (Schutz) 60
Verwenden der Playlist für Filme 61
Erstellen der Playlist 61
Abspielen der Playlist 61
Aufzeichnen von Standbildern aus einem Film 63
Teilen eines Films 64
Löschen von Filmen und Standbildern 65
Überspielen von Filmen/Kopieren von Standbildern 66
Überspielen von Filmen 66
Kopieren von Standbildern 67
Formatieren der Aufnahmemedien 68
Verhindern der Wiederherstellung von Daten auf Aufnahmemedien 68
Reparieren der Bilddatenbankdatei 69

Menüsystem

Auswählen von Menüoptionen 70
Menüoptionen 72
Menü (KAMERAEINST.) 74
Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen (GAIN EINSTELLEN/GEGENLICHT/STEADYSHOT usw.)
Menü (AUFN./AUSGABE EINST.) 80
Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (AUFNAHME EINSTELLEN/VIDEOAUSG.)
Menü (TONEINST.) 81
Einstellungen für die Audioaufnahme (TONFORMAT/XLR EINST. usw.)
Menü (ANZEIGEEINST) 84
Anzeigeeinstellungen für den Bildschirm und den Sucher (MARKIERUNG/SUCHER-INTENSITÄT/ANZEIGEAUSGABE usw.)
Menü (TC/UB EINST.) 88
(TC PRESET/UB PRESET usw.)
Menü (SONSTIGES) 89
Einstellungen für Aufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (LAND EINST./SIGNALTON usw.)

Anschließen an einen Computer

Speichern von Bildern auf einem Computer 91

Störungsbehebung

Störungsbehebung 93
Warnanzeigen und -meldungen 102

Weitere Informationen

Aufnahmedauer von Filmen 104
Verwenden des Camcorders im Ausland 106
Datei-/Ordnerstruktur auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul 107
Wartung und Sicherheitsmaßnahmen 109
Informationen zum AVCHD-Format 109
Informationen zu GPS (HXR-NX5E/NX5P) 109
Informationen zur Speicherkarte 110
Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku 111
Hinweise zum Aufladen des Akkus 112
Informationen zu x.v.Color 113
Umgang mit dem Camcorder 113
Technische Daten 117

Kurzreferenz

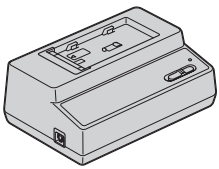
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 121
Bildschirmanzeigen 127
Index 129

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

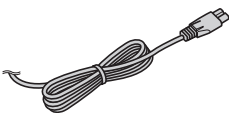
Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile mit dem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl der mitgelieferten Teile an.

- Speicherkarten werden nicht mitgeliefert. Welche Speicherkartentypen für den Camcorder geeignet sind, ist auf Seite 2 und 110 erläutert.

Netzteil/Ladegerät (AC-VL1) (1) (S. 12)



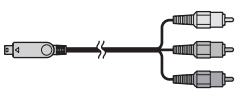
Netzkabel (1) (S. 12)



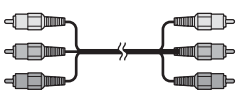
Drahtlose Fernbedienung (RMT-845) (1) (S. 126)

Eine Lithiumknopfbatterie ist bereits eingelegt.

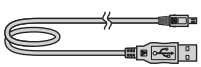
Komponentenvideokabel (1) (S. 56)



A/V-Verbindungskabel (1) (S. 56)

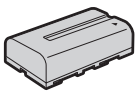


USB-Kabel (1) (S. 91)



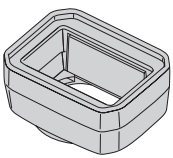
Große Augenmuschel (1) (S. 16)

Akku (NP-F570) (1) (S. 12, 111)

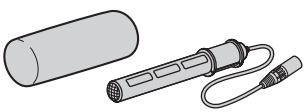


Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (1) (S. 10)

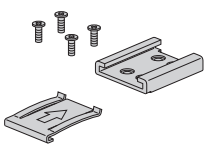
Die Gegenlichtblende ist vormontiert.



Windschutz (1), Mikrofon (ECM-XM1) (1) (S. 10)



Zubehörschuhbausatz (Zubehörschuh (1), Zubehörschuhplatte (1), Schrauben (4)) (S. 121)



Verbindungskabel (DK-415) (1) (S. 13)

CD-ROM „Content Management Utility“ (1)

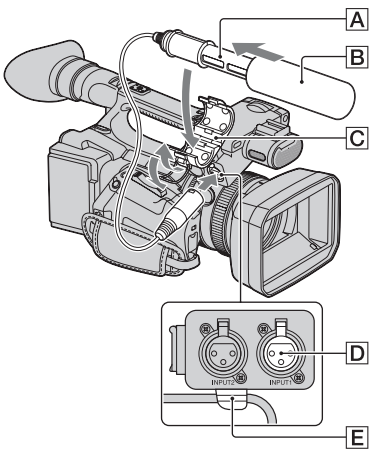
CD-ROM „Manuals for Digital HD Video Camera Recorder“ (1)

Bedienungsanleitung (2)

Schritt 2: Anbringen des mitgelieferten Mikrofons und der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Anbringen des mitgelieferten Mikrofons

Wenn Sie für Tonaufnahmen das mitgelieferte Mikrofon (ECM-XM1) verwenden, führen Sie folgende Schritte aus.

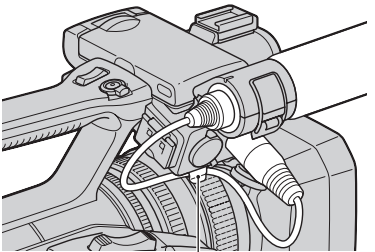


1 **Bringen Sie den Windschutz B am mitgelieferten Mikrofon A an.**

2 **Setzen Sie das Mikrofon A so in den Mikrofonhalter C, dass der Modellname nach oben weist, und schließen Sie dann die Abdeckung und den Bügel.**

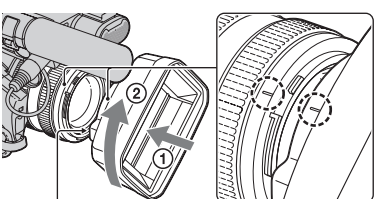
3 **Schließen Sie den Mikrofonstecker an die INPUT1-Buchse D an.**

4 **Setzen Sie das Mikrofonkabel in den Kabelhalter E ein.**



Haken Sie das Kabel in den äußeren Kabelhalter ein.

Anbringen der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung



PUSH-Taste (Entriegelung der Gegenlichtblende)

Richten Sie die Markierungen auf der Gegenlichtblende an den Markierungen am Camcorder aus und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung ②, bis sie verriegelt ist.

So nehmen Sie die Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung ab

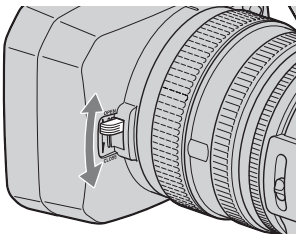
Halten Sie die PUSH-Taste (Entriegelung der Gegenlichtblende) gedrückt und drehen Sie die Gegenlichtblende gegen die Pfeilrichtung ②, wie in der Abbildung gezeigt.

Tipps

- Nehmen Sie die Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung ab, wenn Sie einen 72-mm-PL-Filter oder MC-Schutzfilter anbringen oder abnehmen wollen.

So öffnen oder schließen Sie den Verschluss der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Bewegen Sie den Objektivabdeckungshebel auf OPEN, um die Objektivabdeckung zu öffnen, bewegen Sie den Hebel auf CLOSE, um die Objektivabdeckung zu schließen.

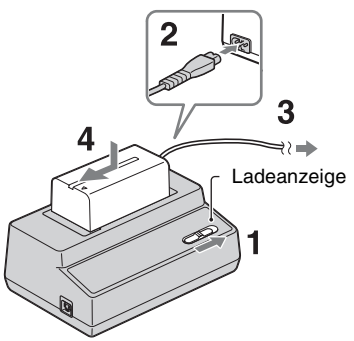


Schritt 3: Aufladen des Akkus

Mit dem mitgelieferten Netzteil/ Ladegerät können „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L) geladen werden.

Hinweise

- Sie können mit diesem Gerät ausschließlich „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L) verwenden (S. 111).



1 Stellen Sie den Modusschalter auf CHARGE.

2 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil/Ladegerät an.

3 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

4 Platzieren Sie den Akku in die Aussparung im Netzteil/ Ladegerät, drücken Sie ihn nach unten und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung, wie in der Abbildung gezeigt.

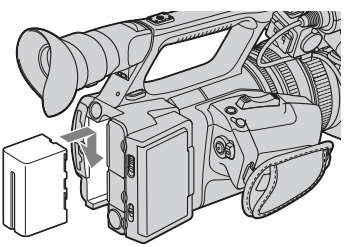
Die Ladeanzeige leuchtet auf und das Laden beginnt.

Nach dem Aufladen des Akkus

Die Ladeanzeige erlischt (normale Ladung). Wenn Sie den Akku nach dem Erlöschen der Ladeanzeige 1 Stunde weiter laden, können Sie den Akku etwas länger nutzen (vollständige Ladung).
Nehmen Sie den Akku aus dem Netzteil/ Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

So bringen Sie den Akku an

Drücken Sie den Akku an die Rückseite des Camcorders und schieben Sie ihn nach unten.

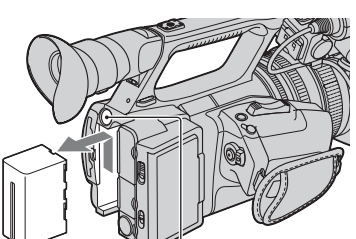


Tipps

- Sie können die Akkurestladung mithilfe der Statusfunktion (S. 55) überprüfen.

So nehmen Sie den Akku ab

Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF. Drücken Sie die BATT RELASE-Taste (Akkulösetaste) und nehmen Sie den Akku heraus.



So bewahren Sie den Akku auf

Entladen Sie den Akku, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden und aufbewahren wollen. Näheres zur Aufbewahrung des Akkus finden Sie auf Seite 112.

Ladedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) zum Laden eines vollständig entladenen Akkus.

Akku	Dauer normale Ladung	Dauer vollständige Ladung
NP-F570	140	200
NP-F770	250	310
NP-F970	365	425

Hinweise

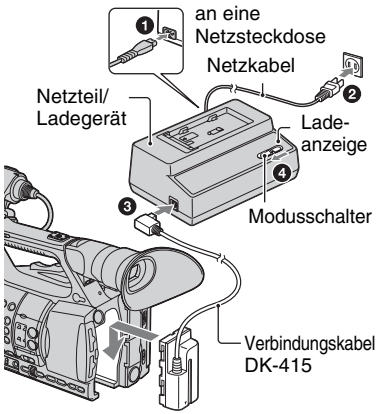
- Bei dem mitgelieferten Akku handelt es sich um einen NP-F570.
- Den Akku NP-F330 können Sie bei diesem Camcorder nicht verwenden.

Hinweise zum Akku

- Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF, bevor Sie den Akku austauschen.
- In folgenden Fällen wird die Akkuinformationen (S. 55) nicht richtig angezeigt.
  - Der Akku wurde nicht richtig angebracht.
  - Der Akku ist beschädigt.
  - Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

Verwenden einer externen Stromquelle

Für die Netzstromversorgung können Sie das Netzteil/Ladegerät verwenden.



① Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil/Ladegerät an.

② Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

③ Schließen Sie das Verbindungskabel (DK-415) an das Netzteil/Ladegerät an.

④ Stellen Sie den Modusschalter des Netzteils/Ladegeräts auf VCR/ CAMERA.

⑤ Drücken Sie das Anschlussstück des Verbindungskabels (DK-415) an der Rückseite des Camcorders in das Akkufach und schieben Sie es nach unten.

Hinweise zum Netzteil/Ladegerät

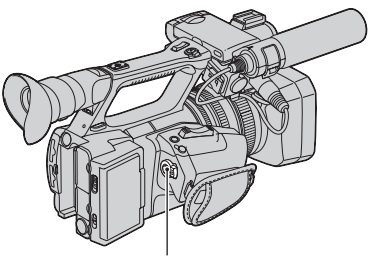
- Schließen Sie das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose in der Nähe an. Trennen Sie das Netzteil/Ladegerät umgehend von der Netzsteckdose, wenn es beim Betrieb des Camcorders zu einer Fehlfunktion kommt.

Schritt 3: Aufladen des Akkus (Fortsetzung)

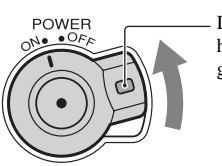
- Achten Sie darauf, dass um das Netzteil/Ladegerät bei Gebrauch etwas Platz frei bleibt und es nicht zum Beispiel zwischen einer Wand und einem Möbelstück eingeklemmt ist.
- Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils/Ladegeräts bzw. den Akkukontakt nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Auch wenn der Camcorder ausgeschaltet ist, wird er immer noch mit Netzstrom versorgt, solange er über das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

Schritt 4: Einschalten und richtiges Halten des Camcorders

Schieben Sie den POWER-Schalter für Aufnahme oder Wiedergabe auf ON. Wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal benutzen, wird der Bildschirm [UHR EINSTEL.] angezeigt (S. 17).



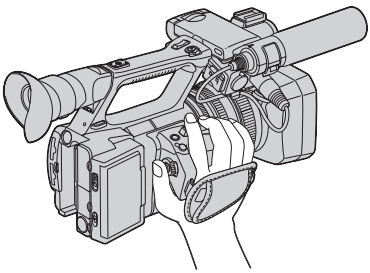
1 Halten Sie die grüne Taste gedrückt und schieben Sie den POWER-Schalter auf ON.



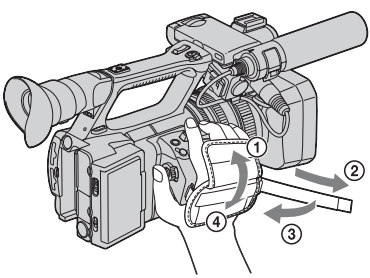
Hinweise

- Wenn Sie Datum und Uhrzeit mit [UHR EINSTEL.] (S. 17) eingestellt haben, werden beim nächsten Einschalten des Camcorders das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einige Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

2 Halten Sie den Camcorder richtig.



3 Wenn der Camcorder gut in der Hand liegt, ziehen Sie das Griffband an.



So schalten Sie den Camcorder aus

Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF.

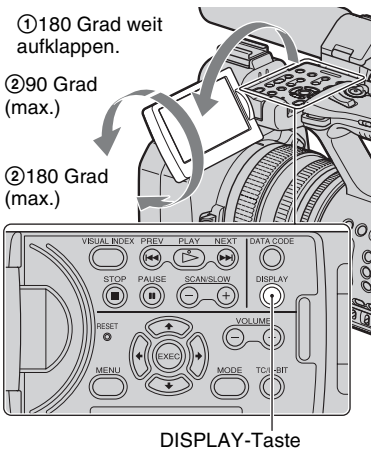
Hinweise

- Wenn Warnmeldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen vor.

Schritt 5: Einstellen von LCD-Bildschirmträger und Sucher

LCD-Bildschirmträger

Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger um 180 Grad auf (①) und drehen Sie ihn dann in eine angenehme Position für die Aufnahme oder Wiedergabe (②).



DISPLAY-Taste

Tipps

- Bilder werden auf dem LCD-Bildschirm spiegelverkehrt dargestellt, aber als normale Bilder aufgezeichnet.

So schalten Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung aus, um den Akku zu schonen

Halten Sie die DISPLAY-Taste einige Sekunden lang gedrückt, bis LCD OFF erscheint. Diese Einstellung ist besonders praktisch, wenn Sie den Camcorder bei hellem Licht verwenden oder den Akku schonen wollen. Das aufgenommene Bild wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst. Zum Einschalten der LCD-Hintergrundbeleuchtung halten Sie die DISPLAY-Taste einige Sekunden gedrückt, bis LCD OFF ausgeblendet wird.

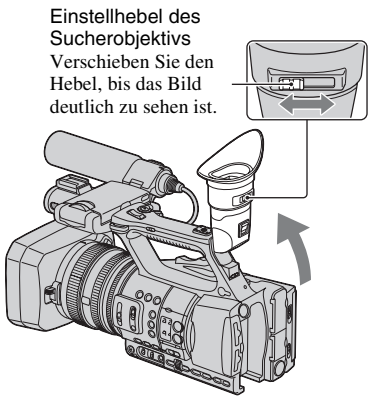
Fortsetzung ➡

Sie können die LCD-Hintergrundbeleuchtung auch durch Ein-/Ausschalten des Camcorders einschalten.

Tipps

- Die Helligkeit des LCD-Bildschirms können Sie über [LCD-HELLIG.] (S. 86) einstellen.

Sucher



Hinweise

- Wenn Sie die Blickrichtung ändern, erscheinen unter Umständen schillernde Primärfarben im Sucher. Dies ist keine Fehlfunktion. Die schillernden Farben werden nicht auf dem Speichermedium aufgezeichnet.

Tipps

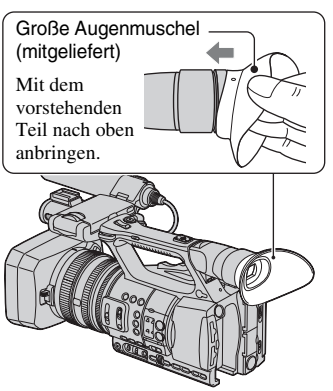
- Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung im Sucher können Sie über [SUCHER-INTENSITÄT] (S. 87) einstellen.
- Wenn Sie Bilder auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher anzeigen möchten, setzen Sie [SUCHERSTROM] auf [EIN] (S. 87).
- Wenn Sie Bilder im Sucher schwarzweiß anzeigen möchten, setzen Sie [SUCHERFARBE] auf [AUS] (S. 87).

Wenn das Bild im Sucher schwer zu erkennen ist

Wenn Sie das Bild im Sucher bei hellem Licht nicht deutlich erkennen können, verwenden Sie die mitgelieferte große Augenmuschel. Dehnen Sie die große Augenmuschel beim Anbringen ein wenig und richten Sie sie an der Augenmuschelkerbe am Sucher aus. Sie können die große Augenmuschel entweder nach rechts oder nach links ausgerichtet anbringen.

Hinweise

- Nehmen Sie nicht die werkseitig angebrachte Augenmuschel ab.

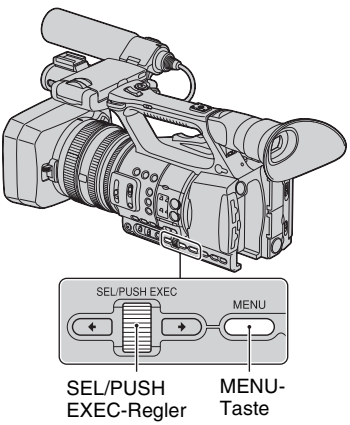


Schritt 6: Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie diesen Camcorder zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, erscheint der Bildschirm [UHR EINSTEL.] jedes Mal, wenn Sie den Camcorder einschalten.

Tipps

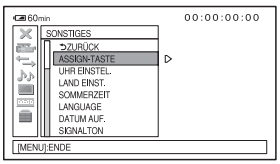
- Wenn Sie den Camcorder **etwa 3 Monate lang** nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall den integrierten Akku und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit erneut ein (S. 115).



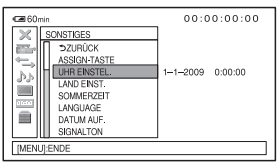
Fahren Sie mit Schritt **4** fort, wenn Sie die Uhr zum ersten Mal einstellen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

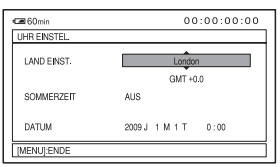
2 Wählen Sie (SONSTIGES), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.



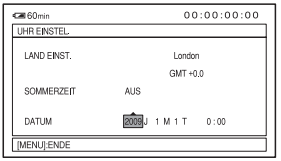
3 Wählen Sie [UHR EINSTEL.], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.



4 Wählen Sie Ihr Land, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.



5 Stellen Sie [SOMMERZEIT], [J] (Jahr), [M] (Monat), [T] (Tag), Stunden und Minuten ein, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.



Die Uhr beginnt zu laufen.

- Stellen Sie [SOMMERZEIT] auf [EIN], um die Zeit 1 Stunde vorzustellen.
- Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2037 eingeben.

Tipps

- Datum und Uhrzeit werden automatisch auf dem ausgewählten Aufnahmemedium aufgezeichnet und können während der Wiedergabe angezeigt werden (DATA CODE-Taste, S. 54).

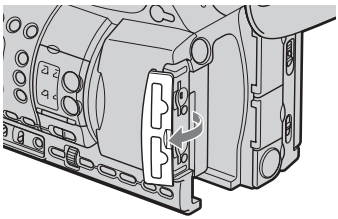
Wechseln der Sprache

Sie können die Sprache für die Bildschirmmenüs wechseln, so dass diese in der gewünschten Sprache angezeigt werden.
Drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (SONSTIGES). Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmmenüs unter [LANGUAGE] (S. 89) aus.

Schritt 7: Einlegen einer Speicherkarte/ Anbringen eines Flash-Speichermoduls

Speicherkarte

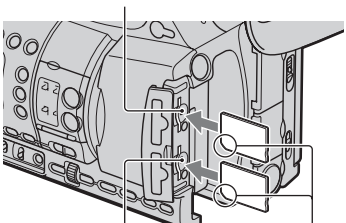
1 Öffnen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung.



2 Richten Sie die Einkerbung der Speicherkarte wie in der Abbildung dargestellt aus und schieben Sie die Karte in den Speicherkarteneinschub, bis sie mit einem Klicken einrastet.

3

Speicherkarteneinschub A mit Zugriffsanzeige



Speicherkarteneinschub B mit Zugriffsanzeige

Schieben Sie die Karte mit der Einkerbung nach links unten zeigend ein.

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte falsch herum in den Einschub einsetzen, können die Speicherkarte, der Speicherkarteneinschub und die Bilddaten beschädigt werden.
- Wenn Sie eine neue Speicherkarte im Bereitschaftsmodus einsetzen, wird der [Neue Bilddatenbankdatei erstellen.]-Bildschirm angezeigt. Gehen Sie nach der Bildschirmanzeige vor, und berühren Sie [JA].

So lassen Sie eine Speicherkarte auswerfen

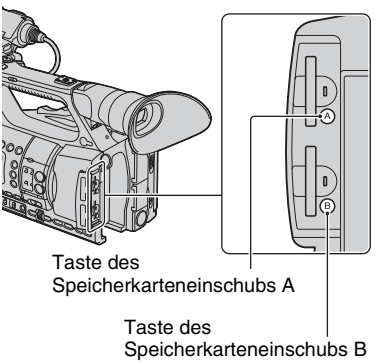
Drücken Sie die Speicherkarte einmal leicht hinein.

Hinweise

- Wenn die Zugriffsanzeige rot leuchtet oder blinkt, liest bzw. schreibt der Camcorder gerade Daten. Schütteln oder stoßen Sie den Camcorder nicht, schalten Sie ihn nicht aus, lassen Sie die Speicherkarte nicht auswerfen und nehmen Sie den Akku nicht ab. Andernfalls können Bilddaten beschädigt werden.
- Wenn in Schritt **2** die Meldung [Es konnte keine neue Bilddatenbankdatei erstellt werden. Möglicherweise ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden.] angezeigt wird, formatieren Sie die Speicherkarte (S. 68).
- Achten Sie beim Einlegen und Auswerfen der Speicherkarte darauf, dass sie nicht herausspringt und herunterfällt.

Auswählen des Speicherkarteneinschubs für die Aufnahme

Drücken Sie die A- oder B-Taste des Speicherkarteneinschubs mit der Speicherkarte, die Sie für die Aufnahme verwenden möchten. Die Anzeige des ausgewählten Einschubs leuchtet grün auf.



Hinweise

- Sie können nur einen Einschub auswählen, in dem bereits eine Speicherkarte eingelegt ist.
- Während der Aufnahme von Filmen auf der Speicherkarte können Sie den Einschub nicht durch Drücken der A/B-Tasten des Speicherkarteneinschubs wechseln.

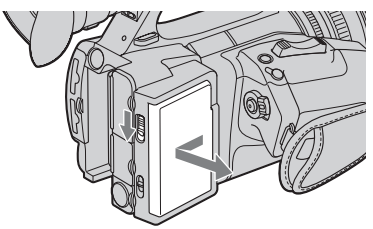
Tipps

- Wenn nur in einem Einschub eine Speicherkarte eingelegt ist, wird der Einschub mit der Speicherkarte automatisch ausgewählt.
- Wenn die Speicherkarte während einer Aufnahme voll wird, nimmt der Camcorder automatisch weiter auf der Speicherkarte auf, die im anderen Einschub eingelegt ist (fortlaufende Aufnahme, S. 23).

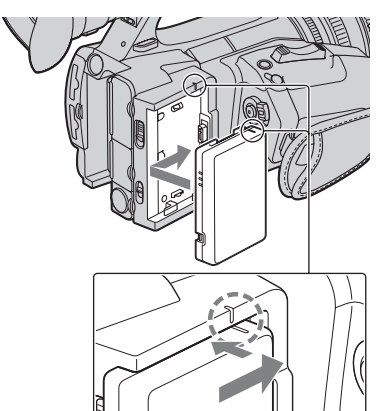
Flash-Speichermodul

Sie können für die Aufnahme von Filmen das gesondert erhältliche Flash-Speichermodul HXR-FMU128 am Camcorder anbringen.

1 Entfernen Sie das Flash-Speichermodul-Buchsenabdeckung, indem Sie den RELEASE-Hebel in Pfeilrichtung schieben.



2 Richten Sie die Markierungen am Camcorder an den Markierungen am Flash-Speichermodul aus und schieben Sie das Flash-Speichermodul in Pfeilrichtung.



3 Wenn [Ein EXT-Medium wurde angeschlossen. Ein Neustart ist erforderlich. Ausführen?] auf dem Bildschirm angezeigt wird, berühren Sie [JA].

Hinweise

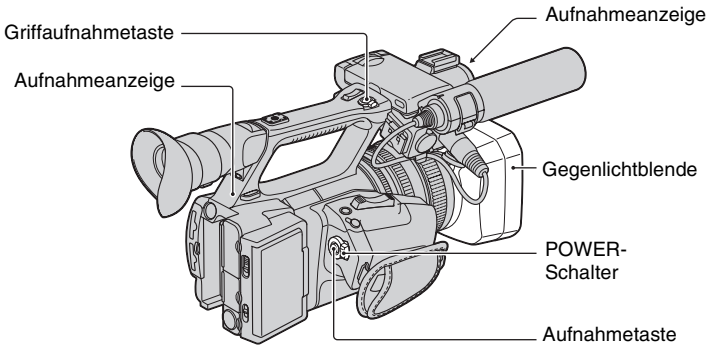
- Wenn Sie in Schritt **3** [NEIN] berühren, schalten Sie Ihren Camcorder wieder ein. Die Aufnahme erfolgt dann im Flash-Speichermodul.

So nehmen Sie das Flash-Speichermodul ab

Schalten Sie den Camcorder aus und nehmen Sie das Flash-Speichermodul ab, während Sie den RELEASE-Hebel in Pfeilrichtung schieben.

Befestigen Sie das Flash-Speichermodul-Buchsenabdeckung am Gerät, wenn Sie kein Flash-Speichermodul verwenden.

Aufnahme



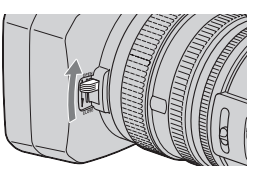
Dieser Camcorder nimmt Filme auf Speicherkarten oder einem Flash-Speichermodul auf. Gehen Sie für Filmaufnahmen wie im Folgenden erläutert vor.

- Dieser Camcorder kann Filme in HD-Bildqualität (High Definition) oder SD-Bildqualität (Standard Definition) aufnehmen. Die werkseitige Einstellung ist die HD-Bildqualität (High Definition) ([HD / SD EINSTELLEN], S. 25).

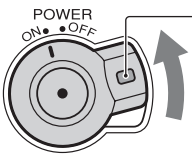
Hinweise

- Wenn die Zugriffsanzeige rot leuchtet oder blinkt, schreibt der Camcorder gerade Daten auf das Aufnahmemedium. Schütteln oder stoßen Sie den Camcorder nicht, nehmen Sie den Akku nicht ab und trennen Sie das Netzteil/Ladegerät nicht vom Gerät.
- Näheres zur Aufnahmedauer von Filmen finden Sie auf Seite 104.
- Die Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme beträgt zirka 13 Stunden.
- Sobald eine Filmdatei eine Größe von 2 GB während der Aufnahme überschreitet, teilt der Camcorder die Datei und erstellt automatisch eine neue Datei.
- Die Menüeinstellungen, die PICTURE PROFILE-Einstellungen und die mit dem AUTO/MANUAL-Schalter festgelegten Einstellungen werden im Camcorder gespeichert, wenn Sie den POWER-Schalter auf OFF stellen. Die Zugriffsanzeige leuchtet, während die Einstellungen gespeichert werden. Falls Sie den Akku abnehmen oder das Netzteil/Ladegerät vom Gerät trennen, ohne zuvor den Camcorder auszuschalten, werden die Einstellungen eventuell auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

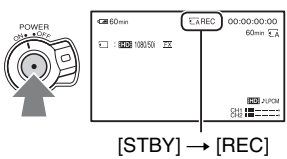
1 Öffnen Sie den Verschluss der Gegenlichtblende.



2 Halten Sie die grüne Taste gedrückt und schieben Sie den POWER-Schalter auf ON.



3 Drücken Sie die Aufnahmetaste oder die Griffaufnahmetaste.



Während der Aufnahme leuchtet die Aufnahmeanzeige.

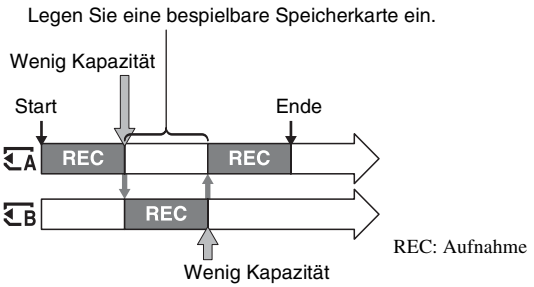
Drücken Sie zum Stoppen der Filmaufnahme erneut die Aufnahmetaste oder die Griffaufnahmetaste.

Tipps

- Beim Aufnehmen in HD-Bildqualität (High Definition) ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt. Beim Aufnehmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) können Sie das Bildformat in 4:3 ([SD-BREITBILDAUFN.], S. 80) ändern.
- Sie können während der Aufnahme die Bildschirmanzeige ändern (S. 54).
- Die während der Aufnahme auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeigen finden Sie auf Seite 127.
- Die Aufnahmeanzeige kann so eingestellt werden, dass sie nicht leuchtet ([AUFN.ANZ.[V]], [AUFN.ANZ.[H]], S. 90).
- Mit der Griffaufnahmetaste sind komfortable Aufnahmen aus der Froschperspektive möglich. Lösen Sie den HOLD-Hebel, um die Griffaufnahmetaste zu aktivieren. Für solche Aufnahmen können Sie den LCD-Bildschirmträger so drehen, dass der Bildschirm nach oben weist, oder ihn schließen, nachdem sie ihn nach unten gedreht haben, oder den Sucher nach oben klappen.
- Standbilder lassen sich von den aufgenommenen Filmen aufzeichnen (S. 63).

So fahren Sie ohne Unterbrechung mit der Aufnahme auf Speicherkarten fort (fortlaufende Aufnahme)

Legen Sie Speicherkarten in die Einschübe A und B ein. Der Camcorder wechselt dann, kurz bevor die Speicherkarte A (oder B) voll ist, zur jeweils anderen Speicherkarte und setzt die Aufnahme auf der nächsten Speicherkarte automatisch fort.



Hinweise

- Werfen Sie die Speicherkarte, die gerade für die Aufnahme verwendet wird, nicht aus. Tauschen Sie nur die Speicherkarte aus, deren Einschubanzeige nicht leuchtet.
- Während der Aufnahme von Filmen auf der Speicherkarte können Sie den Einschub, der gerade verwendet wird, nicht durch Drücken der A- oder B-Taste des Speicherkarteneinschubs wechseln.
- Wenn die Restkapazität der verwendeten Speicherkarte weniger als 1 Minute beträgt und eine bespielbare Speicherkarte im anderen Einschub eingelegt ist, wird auf dem Camcorder-Bildschirm [A → B] oder [B → A] angezeigt. Die Anzeige schaltet sich aus, wenn die Speicherkarte gewechselt wurde.
- Wenn Sie eine Aufnahme auf der Speicherkarte beginnen und die restliche Aufnahmedauer weniger als 1 Minute beträgt, kann der Camcorder möglicherweise nicht fortlaufend aufnehmen. Um eine fehlerfreie fortlaufende Aufnahme zu gewährleisten, muss die Speicherkarte über eine Aufnahmedauer von mehr als 1 Minute verfügen.
- Eine nahtlose Wiedergabe von fortlaufend aufgenommenen Filmen ist mit diesem Camcorder nicht möglich.
- Mithilfe der mitgelieferten Software können Sie fortlaufend aufgenommene Filme zusammenfügen (nur Windows).

So können Sie Filme mit der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul aufnehmen (gleichzeitige Aufnahme)

Sie können Filme auf beiden Aufnahmemedien gleichzeitig aufnehmen.
Mit der Einstellung [AUFNAHMETASTE EINST.] (S. 24) können Sie die Aufnahmemedien mit der Aufnahmetaste und der Griffaufnahmetaste wechseln.

Hinweise

- Gleichzeitige Aufnahmen auf Speicherkarten in Einschub A und B sind nicht möglich.

Tipps

- Fortlaufende Aufnahmen funktionieren jedoch auch während gleichzeitiger Aufnahmen auf unterschiedliche Medien.
- Falls während der gleichzeitigen Aufnahme nicht mehr weiter auf ein Aufnahmemedium aufgenommen werden kann, wird die Aufnahme auf dem anderen Aufnahmemedium ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Ändern der Einstellung für die Aufnahmetaste/Griffaufnahmetaste

Durch Betätigen der Aufnahmetaste und der Griffaufnahmetaste können Sie die Filmaufnahme auf unterschiedliche Aufnahmemedien zu unterschiedlichen Zeiten starten und stoppen.
In der Standardeinstellung werden durch Drücken einer der Aufnahmetasten Filme zur selben Zeit auf die Speicherkarte und das Flash-Speichermodul aufgenommen.

• AUFNAHMETASTE:[ ][EXT]
• GRIFF-AUFN.-TASTE:[ ][EXT]

So ändern Sie die Einstellung

Drücken Sie MENU → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Optionen (AUFN./AUSGABE EINST.) → [AUFNAHME EINSTELLEN] → [AUFNAHMETASTE EINST.].

[AUFNAHMETASTE EINST.]-Einstellung	Taste und Aufnahmemedien
AUFNAHMETASTE:[ ] [EXT] GRIFF-AUFN.-TASTE:[ ] [EXT]	Durch Drücken einer der Aufnahmetasten startet und stoppt die gleichzeitige Aufnahme auf die Speicherkarte und das Flash-Speichermodul.
AUFNAHMETASTE:[ ] GRIFF-AUFN.-TASTE:[EXT]	Durch Drücken auf die Aufnahmetaste startet und stoppt die Aufnahme auf die Speicherkarte und durch Drücken auf die Griffaufnahmetaste startet und stoppt die Aufnahme auf das Flash-Speichermodul.
AUFNAHMETASTE:[EXT] GRIFF-AUFN.-TASTE:[ ]	Durch Drücken auf die Aufnahmetaste startet und stoppt die Aufnahme auf das Flash-Speichermodul und durch Drücken auf die Griffaufnahmetaste startet und stoppt die Aufnahme auf die Speicherkarte.

Auswählen der HD-Bildqualität (High Definition) oder SD-Bildqualität (Standard Definition)

Die Bildqualität für die Filmaufnahme – entweder HD- oder SD-Bildqualität – kann separat für die Speicherkarte und das Flash-Speichermodul eingestellt werden.

So ändern Sie die Einstellung

Drücken Sie MENU → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (AUFN./AUSGABE EINST.) → [AUFNAHME EINSTELLEN] → [HD/SD EINSTELLEN].

So nehmen Sie in HD-Bildqualität (High Definition) auf

Wählen Sie in [HD/SD EINSTELLEN] die Option [:HD EXT :HD].
Bilder werden auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul in HD-Bildqualität (High Definition) aufgenommen.

So nehmen Sie in SD-Bildqualität (Standard Definition) auf

Wählen Sie in [HD/SD EINSTELLEN] die Option [:SD EXT :HD], um Filme in SD-Bildqualität (Standard Definition) auf der Speicherkarte aufzunehmen.
Wählen Sie [:HD EXT :SD], um Filme in SD-Bildqualität (Standard Definition) auf dem Flash-Speichermodul aufzunehmen.

Hinweise

• Aufnahmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) sind nicht gleichzeitig auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul möglich.

Auswählen des Aufnahmeformats

Sie können das Aufnahmeformat (Bitrate, Bildgröße, Bildfrequenz, Abtastsystem) auswählen. In der Standardeinstellung ist [HD 1080/50i FX SD 576/50i HQ] ausgewählt.

So ändern Sie die Einstellung

Drücken Sie MENU → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Optionen ⇆(AUFN./AUSGABE EINST.) → [AUFNAHME EINSTELLEN] → [AUFN.FORMAT].

Einstellwert	Beschreibung
HD 1080/50i FX SD 576/50i HQ	• Bitrate FX: max. 24 Mbps FH: ca. 17 Mbps (Durchschnitt) HQ: ca. 9 Mbps (Durchschnitt) LP: ca. 5 Mbps (Durchschnitt) • Bildgröße FX: 1920×1080/1280×720 FH: 1920×1080/1280×720 HQ: HD-Aufnahme 1440×1080 SD-Aufnahme 720×576 LP: 1440×1080 • Bildfrequenz 25 oder 50 • Abtastsystem i: interlace p: progressiv pSCAN: Nimmt Bilder aus progressivem Abtastsystem als Interlace-Signal (50i) auf.
HD 1080/50i FH SD 576/50i HQ	
HD 1080/50i HQ SD 576/50i HQ	
HD 1080/50i LP SD 576/50i HQ	
HD 1080/25p FX SD 576/25p SCAN HQ	
HD 1080/25p FH SD 576/25p SCAN HQ	
HD 720/50p FX SD 576/50i HQ	
HD 720/50p FH SD 576/50i HQ	

Einstellwert

Bei Auswahl von [HD 1080/50i FX] werden Bilder beispielsweise in folgendem Format aufgenommen.

- HD: High Definition-Bildqualität. SD ist die Standard Definition-Bildqualität.
- 1080: Effektive Abtastzeilen
- 50: Bildfrequenz
- i: Abtastsystem
- FX: Aufnahmemodus

Hinweise

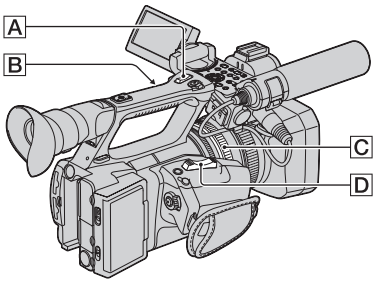
- Im progressiven Abtastsystem ist der Aufnahmemodus auf FX oder FH festgelegt.
- Beim Wechsel in oder aus dem 720/50p-Format werden Sie aufgefordert, den Camcorder neu zu starten. Wählen Sie [JA]. Andernfalls ist ein Wechsel des Aufnahmeformats nicht möglich.

Tipps

- Wenn [: HD EXT: HD] in [HD/SD EINSTELLEN] ausgewählt ist, werden SD-Optionen abgeblendet angezeigt.

Ändern der Aufnahmeeinstellungen für Ihren Camcorder

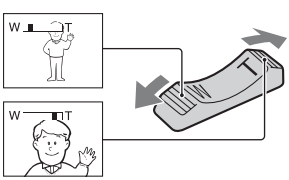
Einstellen des Zooms



Verwenden des Motorzoom-Hebels

Verschieben Sie den Motorzoom-Hebel D für einen langsamen Zoom nur leicht. Für einen schnelleren Zoom verschieben Sie den Hebel weiter.

Totale: (Weitwinkelbereich)



Nahaufnahme: (Telebereich)

Tipps

- Der für die Fokussierung erforderliche Mindestabstand zwischen Camcorder und Motiv liegt im Weitwinkelbereich bei etwa 1 cm und im Telebereich bei etwa 80 cm.
- Der Fokus kann bei bestimmten Zoompositionen nicht eingestellt werden, wenn sich das Motiv in einer Entfernung von bis zu 80 cm vom Camcorder befindet.
- Wenn Sie [MAKROFOKUS] auf [AUS] setzen, können Sie unabhängig von der Zoomposition innerhalb von 80 cm nicht auf ein Motiv fokussieren (S. 77).
- Lassen Sie den Finger unbedingt auf dem Motorzoom-Hebel D. Andernfalls wird das Betriebsgeräusch des Motorzoom-Hebels D möglicherweise mit aufgezeichnet.
- Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Motorzoom-Hebels D oder des Griffzooms A erhöhen ([SCHNELL-ZOOM], S. 78).

Verwenden des Griffzooms

① Stellen Sie den Griffzoomschalter B auf VAR oder FIX.

Tipps

- Wenn Sie den Griffzoomschalter B auf VAR stellen, können Sie mit variabler Geschwindigkeit zoomen.
- Wenn Sie den Griffzoomschalter B auf FIX stellen, können Sie mit der unter [GRIFFZOOM] (S. 78) eingestellten Geschwindigkeit zoomen.

② Drücken Sie den Griffzoomhebel A, um ein- oder auszuzoomen.

Hinweise

- Sie können den Griffzoomhebel A nicht verwenden, wenn der Griffzoomschalter B auf OFF gestellt ist.
- Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Motorzoom-Hebels D nicht mit dem Griffzoomschalter B ändern.

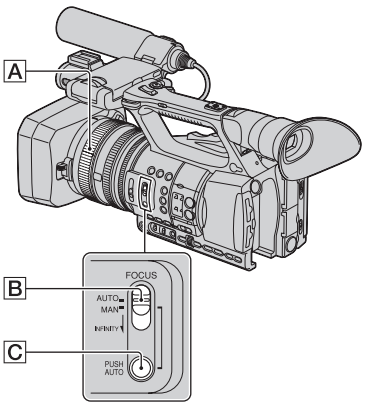
Verwenden des Zoomrings

Sie können mit der gewünschten Geschwindigkeit zoomen, indem Sie den Zoomring C drehen. Eine Feineinstellung ist ebenfalls möglich.

Hinweise

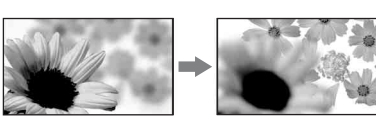
- Drehen Sie den Zoomring C in einer moderaten Geschwindigkeit. Wenn Sie ihn zu schnell drehen, kann die Zoom-Geschwindigkeit möglicherweise nicht mit der Drehgeschwindigkeit des Zoomrings Schritt halten oder das Betriebsgeräusch des Zooms wird ebenfalls mit aufgezeichnet.

Manuelles Einstellen des Fokus



Sie können den Fokus für verschiedene Aufnahmebedingungen manuell einstellen. Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen.

– Zum Aufnehmen eines Motivs hinter einer verregneten Fensterscheibe.
– Zum Aufnehmen horizontaler Streifen.
– Zum Aufnehmen eines Motivs mit wenig Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund.
– Wenn Sie auf ein Motiv im Hintergrund fokussieren möchten.



– Zum Aufnehmen eines ruhenden Motivs mithilfe eines Stativs.

1 Stellen Sie den FOCUS-Schalter B während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MAN.

☞ wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Fokusring A und stellen Sie den Fokus ein.

☞ wechselt zu ▲, wenn sich der Fokus nicht auf eine größere Entfernung einstellen lässt. ☞ wechselt zu ▲, wenn sich der Fokus nicht auf eine geringere Entfernung einstellen lässt.

Tipps

Beim manuellen Fokussieren

- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden, vereinfacht dies das Fokussieren auf das Motiv. Bewegen Sie den Motorzoom-Hebel zum Fokussieren zunächst in Richtung T (Telebereich) und dann zum Einstellen des Zooms für die Aufnahme in Richtung W (Weitwinkelbereich).
- Wenn Sie eine Nahaufnahme machen möchten, bewegen Sie den Motorzoom-Hebel zum Vergrößern des Bildes in Richtung W (Weitwinkelbereich) und stellen dann den Fokus ein.

So lassen Sie die Einstellung wieder automatisch vornehmen

Stellen Sie den FOCUS-Schalter B auf AUTO.
☞ wird ausgeblendet und die automatische Fokussierung wird wieder eingestellt.

Vorübergehende Verwendung des Auto-Fokus (Auto-Fokus auf Knopfdruck)

Halten Sie während der Aufnahme des Motivs die PUSH AUTO-Taste C gedrückt.
Wenn Sie die Taste loslassen, wird wieder die manuelle Fokussierung eingestellt. Verwenden Sie diese Funktion, um den Fokus von einem Motiv auf ein anderes zu verlagern. Es erfolgt ein weicher Übergang.

Tipps

- In folgenden Fällen (bei Dunkelheit und Problemen mit der Fokuseinstellung) wird die Brennweite ca. 3 Sekunden lang angezeigt. Wenn Sie ein Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) verwenden, sind diese Informationen allerdings nicht korrekt.
  – Wenn der FOCUS-Schalter B auf MAN gestellt wird und MF auf dem Bildschirm erscheint.
  – Wenn Sie den Fokusring drehen, solange MF auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Verwendung des erweiterten Fokus (Erweiterter Fokus)

[EXPANDED FOCUS] ist der ASSIGN 7-Taste zugewiesen (S. 48).
Drücken Sie die ASSIGN 7-Taste.
[EXPANDED FOCUS] wird angezeigt und die Mitte des Bildschirms wird um das etwa 2,0-fache vergrößert. Bei manueller Fokussierung ist es einfacher, die Fokuseinstellung zu überprüfen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Bild auf dem Bildschirm wieder in der ursprünglichen Größe angezeigt.

Hinweise

- Auch wenn das Bild auf dem Bildschirm erweitert erscheint, das aufgenommene Bild ist nicht erweitert.

Tipps

- Sie können den Anzeigetyp im erweiterten Fokus einstellen ([EXPANDED FOCUS-TYP], S. 85).

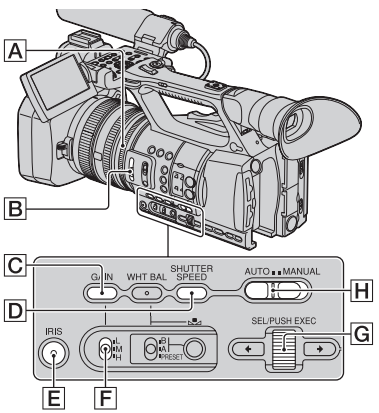
Fokussieren auf ein entferntes Motiv (Unendlich-Fokus)

Schieben Sie den FOCUS-Schalter B auf INFINITY und halten Sie ihn in dieser Position.
▲ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Wenn Sie wieder zum manuellen Fokussieren wechseln wollen, lassen Sie den FOCUS-Schalter B los. Mit dieser Funktion können Sie auf ein entferntes Motiv fokussieren, selbst wenn der Fokus automatisch auf ein näheres Motiv eingestellt wird.

Hinweise

- Diese Funktion steht nur während des manuellen Fokussierens zur Verfügung. Beim Auto-Fokus ist diese Funktion nicht verfügbar.

Einstellen der Bildhelligkeit



Sie können die Bildhelligkeit einstellen, indem Sie Blende, Gain-Wert oder Verschlusszeit einstellen oder die Lichtmenge mit dem ND-Filter B verringern.

Hinweise

- Sie können die Gegenlichtkompensation und die Spotlicht-Funktion nicht verwenden, wenn Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.
- [AUTOM.BELICH] hat vorübergehend keine Wirkung, wenn Sie Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell einstellen.

Einstellen der Blende (Iris)

Durch die manuelle Einstellung der Blende können Sie steuern, wie viel Licht in das Objektiv gelangt. Über die Blende steuern Sie die Blendenöffnung des Objektivs (CLOSE), den sogenannten F-Wert. Bei diesem Camcorder kann ein Wert zwischen F1,6 und F11 eingestellt werden. Je weiter Sie die Blende öffnen, indem Sie einen niedrigeren F-Wert wählen, desto mehr Licht gelangt in das Objektiv. Je weiter Sie die Blende schließen, indem Sie einen höheren F-Wert wählen, desto weniger Licht gelangt in das Objektiv. Der aktuelle F-Wert wird auf dem Bildschirm angezeigt.

① Stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MANUAL.

② Wenn die Blende automatisch eingestellt wird, drücken Sie die IRIS-Taste E.
A neben dem Blendenwert wird ausgeblendet oder der Blendenwert erscheint auf dem Bildschirm.

③ Stellen Sie die Blende mit dem Blendenring A ein.
Wenn Sie [IRISAUTOMATIK] einer der ASSIGN-Tasten zuweisen, können Sie die Blende automatisch einstellen lassen, indem Sie diese ASSIGN-Taste gedrückt halten. Näheres zu den ASSIGN-Tasten finden Sie auf Seite 48.

Tipps

- Beim Zoomen aus dem Weitwinkel- in den Telebereich steigt der F-Wert auf fast F3,4, selbst wenn Sie zum Aufblenden einen F-Wert unter F3,4, wie z. B. F1,6, einstellen.
- Der Fokusbereich, auf den sich die Blende entscheidend auswirkt, wird als Schärfentiefe bezeichnet. Die Schärfentiefe nimmt ab, wenn die Blende geöffnet wird, und nimmt zu, wenn die Blende geschlossen wird. Setzen Sie die Blende kreativ ein, um mit ihren Aufnahmen die gewünschte Wirkung zu erzielen.
- So können Sie z. B. den Hintergrund verwischen oder scharfstellen.

So lassen Sie die Blende automatisch einstellen

Drücken Sie die IRIS-Taste E oder stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO.
Der Blendenwert wird ausgeblendet oder A erscheint neben dem Blendenwert.

Hinweise

- Wenn Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO stellen, wird auch für andere manuell eingestellte Optionen (Gain-Wert, Verschlusszeit, Weißabgleich) wieder die Automatik aktiviert.

Einstellen des Gain-Werts

Wenn Sie nicht AGC (automatische Gain-Kontrolle) verwenden wollen, können Sie den Gain-Wert manuell einstellen.

① Stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MANUAL.

② Wenn der Gain-Wert automatisch eingestellt wird, drücken Sie die GAIN-Taste C.
A neben dem Gain-Wert wird ausgeblendet oder der Gain-Wert erscheint auf dem Bildschirm.

③ Stellen Sie den Gain-Schalter F auf H, M oder L. Der Gain-Wert für die ausgewählte Position des Gain-Schalters erscheint auf dem Bildschirm. Über [GAIN EINSTELLEN] im Menü (KAMERAEINST.) können Sie den Gain-Wert für die jeweilige Position des Gain-Schalters einstellen (S. 74).

So lassen Sie den Gain-Wert automatisch einstellen

Drücken Sie die GAIN-Taste C oder stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO.
Der Gain-Wert wird ausgeblendet oder A erscheint neben dem Gain-Wert.

Hinweise

- Wenn Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO stellen, wird auch für andere manuell eingestellte Optionen (Blendenwert, Verschlusszeit, Weißabgleich) wieder die Automatik aktiviert.

Tipps

- Wenn Sie mit einem Gain-Wert von [-6dB] einen Film in HD-Bildqualität (High Definition) aufnehmen und diesen mit Datencode wiedergeben, wird der Gain-Wert als [---] angezeigt.

Einstellen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit manuell einstellen und fixieren. Mithilfe der Verschlusszeit können Sie ein sich bewegendes Motiv ruhend erscheinen lassen oder auch den Bewegungsfluss betonen.

① Stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MANUAL.

② Drücken Sie die SHUTTER SPEED-Taste D, bis die Verschlusszeit hervorgehoben ist.

③ Ändern Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Verschlusszeit, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler G drehen.
Die Verschlusszeit kann auf einen Wert zwischen 1/3 Sekunde bis 1/10000 Sekunde eingestellt werden.

Auf dem Bildschirm wird der Nenner der ausgewählten Verschlusszeit angezeigt. Wenn z. B. die Verschlusszeit auf 1/100 Sekunde eingestellt ist, wird [100] angezeigt. Je größer der auf dem Bildschirm angezeigte Wert ist, desto kürzer ist die Verschlusszeit.

④ Drücken Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler G, um die Verschlusszeit fest einzustellen.
Wenn Sie eine andere Verschlusszeit einstellen wollen, führen Sie Schritt ② bis ④ aus.

Tipps

- Bei einer längeren Verschlusszeit ist das automatische Fokussieren schwierig. Empfehlenswert ist manuelles Fokussieren sowie die Verwendung eines Stativs für Ihren Camcorder.
- Bei Aufnahmen im Licht von Leuchtstoffröhren, Natriumlampen oder Quecksilberlampen kann es auf dem Bild zu Flimmereffekten oder Farbverfälschungen kommen oder auf dem Bild erscheinen horizontale Störstreifen. Dieser Effekt lässt sich ggf. durch Anpassung der Verschlusszeit mildern.

So lassen Sie die Verschlusszeit automatisch einstellen

Drücken Sie zweimal die SHUTTER SPEED-Taste D oder stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO.
Die Verschlusszeit wird ausgeblendet oder A erscheint neben der Verschlusszeit.

Hinweise

- Wenn Sie den AUTO/MANUAL-Schalter H auf AUTO stellen, wird auch für andere manuell eingestellte Optionen (Blendenwert, Gain-Wert, Weißabgleich) wieder die Automatik aktiviert.

Einstellen der Lichtmenge (ND-Filter)

Wenn die Umgebung zu hell ist, können Sie das Motiv durch Verwendung eines ND-Filters B scharf aufnehmen.
Die ND-Filter 1, 2 und 3 reduzieren die Lichtmenge auf etwa 1/4, 1/16 bzw. 1/64.

Wenn ND1 während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter 1 ein. Wenn ND2 während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter 2 ein. Wenn ND3 während der automatischen Blendeneinstellung blinkt, stellen Sie den ND-Filter 3 ein.
Die ND-Filteranzeige hört auf zu blinken und wird auf dem Bildschirm stetig angezeigt.
Wenn NDOFF blinkt, stellen Sie den ND-Filter auf OFF. Das ND-Filtersymbol wird auf dem Bildschirm ausgeblendet.

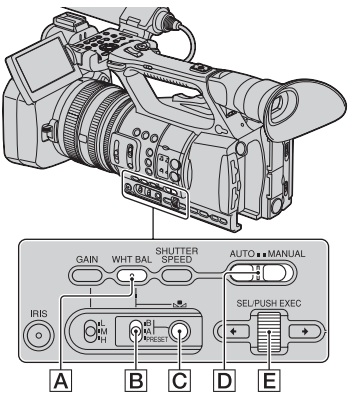
Hinweise

- Wenn Sie den ND-Filter B während der Aufnahme wechseln, werden Bild und Ton möglicherweise verzerrt.
- Wenn Sie die Blende manuell einstellen, blinkt das ND-Filtersymbol nicht, auch wenn die Lichtmenge mit dem ND-Filter eingestellt werden muss.
- Wenn der Camcorder die ND-Filterposition (OFF/1/2/3) nicht feststellen kann, blinkt ND auf dem Bildschirm. Vergewissern Sie sich, dass der ND-Filter richtig eingestellt ist.

Tipps

- Wenn Sie die Blende bei der Aufnahme eines hellen Motivs weiter schließen, können einfallende Lichtstrahlen gebeugt werden, was ein unscharfes Bild zur Folge hat. Dieses Phänomen tritt bei Videokameras häufig auf. Der ND-Filter B unterdrückt dieses Phänomen und bewirkt bessere Aufnahmeergebnisse.

Einstellen auf natürliche Farben (Weißabgleich)



Sie können den Weißabgleich entsprechend den Lichtverhältnissen der Aufnahmeumgebung einstellen.
Die Weißwerte können im Speicher A (A) und B (B) gespeichert werden. Die Werte bleiben auch beim Ausschalten des Camcorders erhalten, sofern der Weißabgleich nicht erneut vorgenommen wird.
Wenn Sie PRESET wählen, wird [AUSSEN], [INNEN] oder [MANU.WB-TEMP] ausgewählt, und zwar je nachdem, was Sie zuvor unter [WB VORDEF] im Menü (KAMERAEINST.) eingestellt haben.

1 Stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter D während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus auf MANUAL.

2 Drücken Sie die WHT BAL-Taste A.

3 Stellen Sie den Schalter für den Weißwertspeicher [B] auf eine der Optionen PRESET/A/B.

Für Aufnahmen mit dem in Speicher A oder B gespeicherten Weißwert wählen Sie A oder B.

Anzeige	Aufnahmebedingungen
A (Speicher A) B (Speicher B)	• Die an bestimmte Lichtquellen angepassten Weißwerte können in Speicher A und B gespeichert werden. Gehen Sie wie unter „So speichern Sie den eingestellten Weißwert in Speicher A oder B“ erläutert vor (S. 33).
Außen ([AUSSEN])	• Aufnahmen von Neonreklamen oder Feuerwerk • Aufnahmen vom Sonnenauf-/-untergang. kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang • Licht von Tageslicht-Leuchtstoffröhren
Innen ([INNEN])	• Unter wechselnden Lichtverhältnissen, wie z. B. auf einer Party • Bei sehr heller Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio • Im Licht von Natrium- und Quecksilberlampen
Farbtemperatur ([MANU.WB-TEMP])	• Die Farbtemperatur kann auf einen Wert zwischen 2300 K und 15000 K eingestellt werden (die Standardeinstellung ist 6500 K).

Tipps

- Den Weißwert für Außenaufnahmen können Sie mithilfe eines Offset-Werts ändern. Wählen Sie (Außen), drücken Sie die -Taste (Direkt) [C] und stellen Sie dann durch Drehen des SEL/PUSH EXEC-Reglers [E] einen Offset-Wert zwischen -7 (bläulich) und +7 (rötlich) ein. Die Standardeinstellung ist 0 (normal). Sie können den Offset-Wert für den Weißabgleich auch über das Menü einstellen ([WB AUSSEN], S. 75).
- Die Farbtemperatur kann geändert werden. Setzen Sie [WB VORDEF] auf [MANU.WB-TEMP], stellen Sie den Schalter für den Weißwertspeicher [B] auf PRESET und drücken Sie dann die -Taste (Direkt) [C]. Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler [E], bis die gewünschte Farbtemperatur angezeigt wird, und drücken Sie dann auf den Regler, um die Farbtemperatur einzustellen. Sie können die Farbtemperatur auch über das Menü einstellen ([WB-TEMP EIN.], S. 75).

So speichern Sie den eingestellten Weißwert in Speicher A oder B

① Stellen Sie in Schritt **3** unter „Einstellen auf natürliche Farben (Weißabgleich)“ den Schalter für den Weißwertspeicher auf A (A) oder B (B).

② Richten Sie den Camcorder unter denselben Lichtverhältnissen, in denen auch das eigentliche Motiv aufgenommen werden soll, so auf ein weißes Objekt, wie z. B. ein Blatt Papier, dass dieses das Bild vollständig ausfüllt.

③ Drücken Sie die -Taste (Direkt) [C]. A oder B fängt an, schnell zu blinken. Die Anzeige leuchtet stetig, sobald der Weißabgleich vorgenommen und der Weißwert in A oder B. gespeichert wurde.

Hinweise

- Wenn der Weißwert nicht ermittelt werden konnte, blinkt A oder B langsam. Passen Sie das Motiv entsprechend an und stellen Sie die Verschlusszeit auf automatisch oder 1/50. Wiederholen Sie dann den Weißabgleich.

- Je nach Aufnahmebedingungen kann es länger dauern, bis der Weißabgleich durchgeführt ist. Wenn Sie eine andere Aufgabe durchführen möchten und der Weißabgleich noch nicht abgeschlossen ist, stellen Sie den Schalter für den Weißwertspeicher B auf eine andere Position ein, um den Weißabgleich vorübergehend zu unterbrechen.

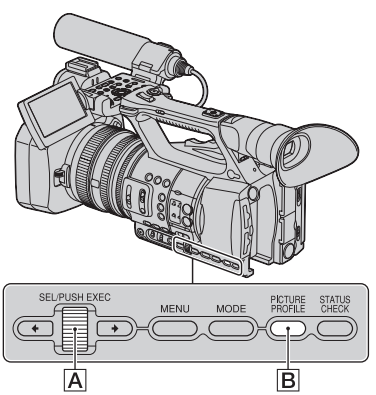
So lassen Sie den Weißabgleich automatisch vornehmen

Drücken Sie die WHT BAL-Taste A oder stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter D auf AUTO.

Hinweise

- Wenn Sie den AUTO/MANUAL-Schalter D auf AUTO stellen, wird auch für andere manuell eingestellte Optionen (Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit) wieder die Automatik aktiviert.

Anpassen der Bildqualität (Bildprofil)



Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie Bildprofiloptionen wie [GAMMA] und [DETAILS] einstellen. Schließen Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, damit Sie das Bild beim Einstellen der Bildqualität auf dem Fernsehgerät oder dem Monitor kontrollieren können.
Die Bildqualitätseinstellungen für unterschiedliche Aufnahmebedingungen wurden als Standardeinstellungen in [PP1] bis [PP6] gespeichert.

Hinweise

- Wenn Sie [x.v.Color] im Menü (KAMERAEINST.) auf [EIN] setzen, wird das Bildprofil deaktiviert.

Bildprofilnummer	Aufnahmebedingung
PP1	Standardeinstellungen, entspricht der Einstellung [AUS] für das Bildprofil
PP2	Standardeinstellungen, entspricht der Einstellung [AUS] für das Bildprofil
PP3	Beispieleinstellungen für Aufnahmen mit einem professionellen Schultercamcorder mit ITU-709 entsprechendem Gamma
PP4	Beispieleinstellungen für Aufnahmen mit einem professionellen Handcamcorder mit PD entsprechendem Gamma
PP5	Beispieleinstellungen für Aufnahmen auf Farbnegativfilm
PP6	Beispieleinstellungen für Aufnahmen auf Farbfilm

1 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die PICTURE PROFILE-Taste B.

2 Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A eine Bildprofilnummer.

Sie können mit den Einstellungen des ausgewählten Bildprofils aufnehmen.

3 Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [OK].

So brechen Sie die Bildprofilaufnahme ab

Wählen Sie in Schritt **2** mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [AUS].

So ändern Sie das Bildprofil

Die in [PP1] bis [PP6] gespeicherten Einstellungen können Sie ändern.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste B.

② Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die PICTURE PROFILE-Nummer.

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [EINSTELLUNG].

④ Wählen Sie die einzustellende Option mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A.

⑤ Stellen Sie die Bildqualität mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A ein.

⑥ Stellen Sie wie in Schritt ④ und ⑤ erläutert weitere Optionen ein.

⑦ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [⮌ ZURÜCK].

⑧ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [OK].
Eine Bildprofilanzeige erscheint.

SCHWARZPEGEL

Zum Einstellen des Schwarzpegels.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[SCHWARZ ALLE]	Zum Einstellen des Master-Schwarzpegels. -15 bis +15
[SCHWARZ R]	Zum Einstellen des Schwarzpegels für den R-Kanal. [SCHWARZ ALLE] + [SCHWARZ R] ergibt den Schwarzpegel des R-Kanals. -15 bis +15
[SCHWARZ G]	Zum Einstellen des Schwarzpegels für den G-Kanal. [SCHWARZ ALLE] + [SCHWARZ G] ergibt den Schwarzpegel des G-Kanals. -15 bis +15
[SCHWARZ B]	Zum Einstellen des Schwarzpegels für den B-Kanal. [SCHWARZ ALLE] + [SCHWARZ B] ergibt den Schwarzpegel des B-Kanals. -15 bis +15

GAMMA

Zum Auswählen einer Gammakurve.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[STANDARD]	Standard-Gammakurve
[CINEMATONE1]	Gammakurve 1 für Farbtöne wie bei Filmkameras
[CINEMATONE2]	Gammakurve 2 für Farbtöne wie bei Filmkameras
[ITU709]	Gammakurve gemäß ITU-709. Gain-Wert in Bereichen mit niedriger Intensität: 4,5
[G5.0]	Gammakurve mit Gain-Wert 5,0 in Bereichen mit niedriger Intensität
[PD]	Gammakurve für Farbtöne wie bei der Serie DSR-PD
[x.v.]	Gammakurve ähnlich wie bei x.v.Color

SCHWARZGAMMA

Für die Gammakorrektur in Bereichen mit niedriger Intensität.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[BEREICH]	Zum Auswählen des Korrekturbereichs. HOCH / MITTEL / NIEDRIG
[STUFE]	Zum Einstellen des Korrekturpegels. -7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung)

KNIE

Zum Einstellen des Kniepunkts und der Kniekurve für die Videosignalkomprimierung zur Vermeidung von Überbelichtung durch Begrenzung der Signale in Motivbereichen mit Spitzlichtbereichen auf den Dynamikbereich des Camcorders.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[MODUS]	Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Modus. [AUTOM.] : Kniepunkt und -kurve werden automatisch eingestellt. [MANUELL] : Kniepunkt und -kurve werden manuell eingestellt.
[AUTOM.EINST.]	Zum Einstellen des höchsten Punkts und der Empfindlichkeit im automatischen Modus. [MAXIMUM] : Zum Einstellen des höchsten Punkts. 90% bis 100% [EMPFINDLICH.] : Zum Einstellen der Empfindlichkeit. HOCH/MITTEL/NIEDRIG
[MAN.EINST.]	Zum manuellen Einstellen von Kniepunkt und -kurve. [PUNKT] : Zum Einstellen des Kniepunkts. 75 % bis 105 % [KURVE] : Zum Einstellen der Kniekurve. -5 (flach) bis +5 (steil)

FARBMODUS

Zum Einstellen von Farbtyp und -pegel.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[TYP]	Zum Auswählen des Farbtyps. [STANDARD] : Standardfarben [CINEMATONE1] : Farben wie bei einer Filmkamera, besonders geeignet, wenn [GAMMA] auf [CINEMATONE1] gesetzt ist [CINEMATONE2] : Farben wie bei einer Filmkamera, besonders geeignet, wenn [GAMMA] auf [CINEMATONE2] gesetzt ist [ITU709-MATRIX]: Farben gemäß ITU-709
[STUFE]	Stellen Sie einen Farbpegel ein, wenn Sie für [TYP] eine andere Einstellung als [STANDARD] wählen. 1 (ähnelt den Farbeinstellungen bei [STANDARD]) bis 8 (Farbeinstellungen des gewählten Typs)

FARBPEGEL

Zum Einstellen des Farbpegels.

Option	Beschreibung und Einstellungen
	-7 (hell) bis +7 (dunkel), -8: schwarzweiß

FARBPHASE

Zum Einstellen der Farbphase.

Option	Beschreibung und Einstellungen
	-7 (grünlich) bis +7 (rötlich)

FARBTIEFE

Zum Einstellen der Farbtiefe für die einzelnen Farbphasen.
Die Wirkung dieser Funktion ist bei chromatischen Farben stärker als bei achromatischen Farben. Je weiter Sie den Wert in den positiven Bereich verschieben, desto kräftiger wirkt die Farbe. Je weiter Sie den Wert in den negativen Bereich verschieben, desto schwächer wirkt die Farbe. Diese Funktion hat auch dann eine Wirkung, wenn Sie [FARBPEGEL] auf [-8] (Schwarzweiß) setzen.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[R]	-7 (schwaches Rot) bis +7 (kräftiges Rot)
[G]	-7 (schwaches Grün) bis +7 (kräftiges Grün)
[B]	-7 (schwaches Blau) bis +7 (kräftiges Blau)
[C]	-7 (schwaches Zyan) bis +7 (kräftiges Zyan)
[M]	-7 (schwaches Magenta) bis +7 (kräftiges Magenta)
[Y]	-7 (schwaches Gelb) bis +7 (kräftiges Gelb)

WB-VERSCH

Zum Einstellen der Optionen für die Weißwertverschiebung.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[FILTERTYP]	Zum Auswählen eines Farbfiltertyps für die Weißwertverschiebung. [LB-CC] : Filmtyp (Farbkonvertierung und -korrektur) [R-B] : Videotyp (Korrektur der R- und B-Pegel)
[LB[FARBTEMPERATUR]]	Zum Einstellen eines Offset-Werts für die Farbtemperatur. -9 (bläulich) bis +9 (rötlich)
[CC[MG/GR]]	Zum Einstellen eines Offset-Werts für die Farbkorrektur. -9 (grünlich) bis +9 (magentafarben)
[R-GAIN]	Zum Einstellen des R-Pegels. -9 (niedriger R-Pegel) bis +9 (hoher R-Pegel)
[B-GAIN]	Zum Einstellen des B-Pegels. -9 (niedriger B-Pegel) bis +9 (hoher B-Pegel)

DETAILS

Zum Einstellen der Optionen für die Detailanhebung.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[STUFE]	Zum Einstellen des Detailanhebungspegels. -7 bis +7
[MAN.EINST.]	[EIN/AUS] : Zum Ein- und Ausschalten der manuellen Detailanhebung. [EIN] : Aktiviert die manuelle Detailanhebung (keine automatische Optimierung). [AUS] : Deaktiviert die manuelle Detailanhebung. [V/H-BALANCE]: Zum Einstellen der Balance zwischen dem vertikalen (V) und horizontalen (H) DETAILS. -2 (in Richtung des vertikalen (V) Signals) bis +2 (in Richtung des horizontalen (H) Signals) [B/W-BALANCE]: Zum Auswählen der Balance zwischen dem unteren DETAILS (B) und dem oberen DETAILS (W). TYP1 (in Richtung des unteren DETAILS-Signals (B)) bis TYP5 (in Richtung des oberen DETAILS-Signals (W)) [SCHWRZBEGRZ.]: Zum Einstellen des Grenzpegels für das untere DETAILS-Signal (B). 0 (niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich) [WEISSBEGRZ.] : Zum Einstellen des Grenzpegels für das obere DETAILS-Signal (W). 0 (niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich) [CRISPENING] : Zum Einstellen des Crispening-Pegels. 0 (niedriger Crispening-Pegel) bis 7 (hoher Crispening-Pegel) [SPITZLICHTDETAILS]: Zum Einstellen des DETAILS-Pegels in Spitzlichtbereichen. -2 bis +2

HAUTTONKORREKTUR

Zum Einstellen der Detailkorrektur für Hauttöne, um z. B. Falten verschwinden zu lassen.

Option	Beschreibung und Einstellungen
[EIN/AUS]	In Bereichen mit Hauttönen erfolgt eine Detailabsenkung, um Falten verschwinden zu lassen. Wählen Sie [EIN], wenn Sie diese Funktion verwenden wollen. Sie können auch Bereiche mit anderen Farbtönen auswählen.
[STUFE]	Zum Einstellen des Korrekturpegels. 1 (geringere Detailkorrektur) bis 8 (stärkere Detailkorrektur)
[FARBAUSWAHL]	Zum Einstellen der Farboptionen für die Detailkorrektur. [PHASE] : Zum Einstellen der Farbphase. 0 (violett) → 32 (rot) → 64 (gelb) → 96 (grün) → 127 (blau) [BEREICH] : Zum Einstellen des Farbbereichs. 0 (keine Farbauswahl), 1 (eng: Auswählen nur einer Farbe) bis 31 (weit: Auswählen mehrerer Farben mit ähnlicher Farbphase und -sättigung) Wenn Sie [BEREICH] auf 0 setzen, erfolgt keine Detailkorrektur. [SÄTTIGUNG] : Zum Einstellen der Farbsättigung. 0 (Auswahl einer schwachen Farbe) bis 31 (Auswahl einer kräftigen Farbe) [FARBUMKEHR]: Zum Umkehren des ausgewählten Farbbereichs. Wenn Sie eine Farbe auswählen und dann diese Funktion ausführen, wird die Farbauswahl umgekehrt, d. h. die zuvor nicht ausgewählten Farben werden ausgewählt. [Y-PEGEL] : Zum Einstellen der Farbhelligkeit. 0 (Auswahl einer dunklen Farbe) bis 31 (Auswahl einer hellen Farbe) [Y-BEREICH] : Zum Einstellen des Farbhelligkeitsbereichs. 1 (verringert den Helligkeitsbereich) bis 32 (erweitert den Helligkeitsbereich)

KOPIEREN

Zum Kopieren der Einstellungen aus einem Bildprofil in ein Bildprofil mit einer anderen Nummer.

ZURÜCKSETZ

Zum Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellungen.

So kopieren Sie die Bildprofileinstellung in eine andere Bildprofilnummer

Näheres zur Position der Tasten finden Sie auf Seite 34.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste B.

② Wählen Sie die Nummer des Bildprofils, dessen Einstellungen Sie kopieren möchten, mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A aus.

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Optionen [EINSTELLUNG] → [KOPIEREN].

④ Wählen Sie die Nummer des Bildprofils, in das Sie die Einstellungen kopieren möchten, mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A aus.

⑤ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [JA].

⑥ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Optionen [⮌ ZURÜCK] → [OK].

So setzen Sie die Bildprofileinstellungen zurück

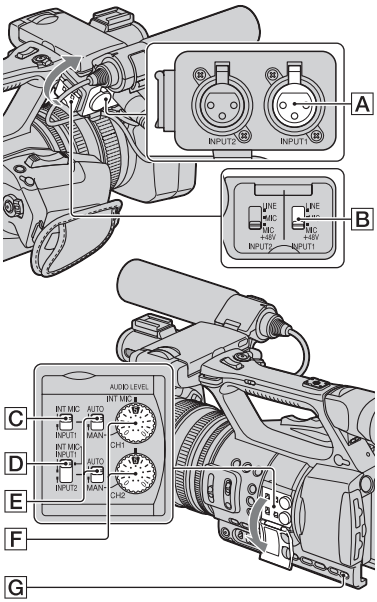
Sie können die Bildprofileinstellungen für jeweils eine Bildprofilnummer zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofileinstellungen auf einmal zurücksetzen.
Näheres zur Position der Tasten finden Sie auf Seite 34.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste B.

② Wählen Sie die Nummer des Bildprofils, das Sie zurücksetzen möchten, mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A aus.

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Optionen [EINSTELLUNG] → [ZURÜCKSETZ] → [JA] → [⮌ ZURÜCK] → [OK].

Toneinstellungen



Kanaleinstellungen

① Wählen Sie Tonquellen mit dem CH1 (INT MIC/INPUT1)-Schalter C und dem CH2 (INT MIC/INPUT1/INPUT2)-Schalter D aus.
Näheres zu den Aufnahmekanälen finden Sie in der Tabelle unten.

Wenn der CH1-Schalter auf INT MIC gestellt ist

Position des CH2-Schalters	Eingangskanal und Tonquelle	
INT MIC	Eingebautes Mikrofon (L)	CH1
	Eingebautes Mikrofon (R)	CH2*
INPUT1	Eingebautes Mikrofon (mono)	CH1
	XLR INPUT1	CH2**
INPUT2	Eingebautes Mikrofon (mono)	CH1
	XLR INPUT2	CH2**

Wenn der CH1-Schalter auf INPUT1 gestellt ist

Position des CH2-Schalters	Eingangskanal und Tonquelle	
INT MIC	XLR INPUT1	CH1
	Eingebautes Mikrofon (mono)	CH2**
INPUT1	XLR INPUT1	CH1
		CH2**
INPUT2	XLR INPUT1	CH1
	XLR INPUT2	CH2**

* Der Aufnahmepegel von Kanal 2 wird nur bei Verwendung des eingebauten Mikrofons mit dem von Kanal 1 synchronisiert. Der Aufnahmepegel von Kanal 2 wird mit dem CH1 (AUDIO LEVEL)-Regler und dem CH1 (AUTO/MAN)-Schalter gesteuert.

** Sie können den Aufnahmepegel von Kanal 1 und Kanal 2 getrennt einstellen.

② Stellen Sie den INPUT1-Schalter [B] auf eine geeignete Position für das an die INPUT1-Buchse [A] angeschlossene Mikrofon.

LINE: Zum Einspeisen von Ton von einem Audiogerät.

MIC: Zum Einspeisen von Ton von einem externen Mikrofon, das keine +48 V-Stromquelle unterstützt.

MIC+48V:Zum Einspeisen von Ton von einem Gerät, das eine +48V-Stromquelle unterstützt, wie z. B. das mitgelieferte Mikrofon.

Wenn Sie ein Mikrofon an die INPUT2-Buchse anschließen, stellen Sie den INPUT2-Schalter auf eine geeignete Position für das Mikrofon.

Hinweise

- Betätigen Sie die INPUT1/INPUT2-Schalter nicht während der Aufnahme, um zu vermeiden, dass Geräusche aufgenommen werden.
- Wenn Sie ein Gerät, das eine +48V-Stromquelle unterstützt, an die INPUT1- oder INPUT2-Buchse anschließen, stellen Sie die INPUT1/INPUT2-Schalter vor dem Anschließen des Geräts auf MIC. Stellen Sie den INPUT1/INPUT2-Schalter auf MIC, bevor Sie das Gerät lösen.
- Wenn Sie ein Mikrofon, das keine +48V-Stromquelle unterstützt, an die INPUT1- oder INPUT2-Buchse anschließen, stellen Sie den INPUT1/INPUT2-Schalter auf MIC. Wenn Sie ein solches Mikrofon verwenden und den INPUT1/INPUT2-Schalter auf MIC+48V stellen, kann das Mikrofon beschädigt werden oder der Aufnahmeton ist verzerrt.

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke eines eingebauten Mikrofons oder eines an die INPUT1/INPUT2-Buchsen angeschlossenen Mikrofons einstellen.

Tipps

- Nähere Erläuterungen zum Anbringen des mitgelieferten Mikrofons finden Sie auf Seite 10 und Hinweise zum CH1 (INT MIC/INPUT1)- und CH2 (INT MIC/INPUT1/INPUT2)-Schalter finden Sie auf Seite 41.

① Stellen Sie den AUTO/MAN (CH1/CH2)-Schalter E des einzustellenden Kanals auf MAN.
M1 M2 wird auf dem Bildschirm angezeigt.

② Stellen Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus die Lautstärke mit dem AUDIO LEVEL-Regler F ein.

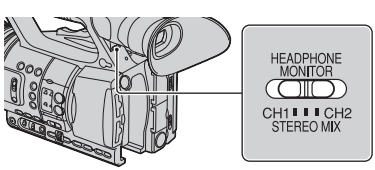
So lassen Sie die Einstellung wieder automatisch vornehmen

Stellen Sie den AUTO/MAN (CH1/CH2)-Schalter E des manuell eingestellten Kanals auf AUTO.

Tipps

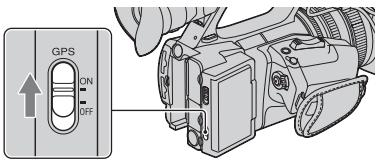
- Wenn Sie andere Toneinstellungen anzeigen wollen, drücken Sie die STATUS CHECK-Taste G.
- Hier können Sie für Aufnahmen in HD-Bildqualität (High Definition) [LINEAR PCM] oder [DOLBY DIGITAL] auswählen. (Die Standardeinstellung ist [LINEAR PCM]. Nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 81.)
- Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie in den Erläuterungen zum Menü ♪ (TONEINST.) (S. 81).

Einstellen des Kopfhörertons



Für die Tonausgabe über Kopfhörer können Sie den Kanal CH1 oder CH2 auswählen. Näheres zu STEREO MIX finden Sie unter [KOPFHÖRERAUSGABE] (S. 82).

Empfangen von Positionsdaten (HXR-NX5E/NX5P)



Stellen Sie den GPS-Schalter auf ON.

erscheint und der Camcorder beginnt mit der Triangulation. Sofern der Camcorder die Position erfolgreich bestimmen kann, zeichnet er die Positionsinformationen zusammen mit den Filmaufnahmen auf.

Hinweise

- Die Anzeige kann sich je nach Empfangsstärke des GPS-Signals ändern.

Triangulationsstatus	GPS-Anzeigen	GPS-Empfangsstatus
Funktion aus	Keine Anzeige	Wenn der GPS-Schalter auf OFF gestellt ist oder der GPS-Empfänger nicht normal funktioniert.
Schwierig		Der Camcorder findet kein GPS-Signal und kann daher keine Triangulation durchführen. Verwenden Sie den Camcorder in einem freien Gelände.

Triangulationsstatus	GPS-Anzeigen	GPS-Empfangsstatus
Suche		Der Camcorder sucht nach einem GPS-Signal. Es kann mehrere Minuten dauern, bevor der Camcorder mit der Triangulation beginnt.
Triangulation		Der Camcorder empfängt ein schwaches GPS-Signal.
Triangulation		Der Camcorder empfängt ein GPS-Signal und kann Positionsinformationen abrufen.
Triangulation		Der Camcorder empfängt ein starkes GPS-Signal und kann Positionsinformationen abrufen.

- In der Standardeinstellung ist der GPS-Schalter auf ON gestellt. Filme, die während der GPS-Triangulation aufgenommen werden, werden mit Positionsinformationen aufgezeichnet. Setzen Sie den GPS-Schalter auf OFF, wenn keine Positionsinformationen aufgezeichnet werden sollen.
- Wenn die GPS-Anzeige nicht nach mehreren Minuten in den Triangulationsstatus wechselt, bedeutet dies, dass der Camcorder keine GPS-Signale empfängt. Starten Sie die Filmaufnahme, wenn Sie keine Positionsinformationen benötigen, oder wechseln Sie Ihren Standort und begeben Sie sich an eine Stelle mit freier Sicht zum Himmel.
- In Räumen oder in der Nähe hoher Gebäude kann der Camcorder kaum GPS-Signale empfangen. Begeben Sie sich an eine Stelle mit freier Sicht zum Himmel und schalten Sie den GPS-Schalter erneut ein.
- Auch wenn der Camcorder ausgeschaltet ist, bleibt die GPS-Funktion weiterhin in Betrieb, solange der GPS-Schalter auf ON gestellt ist. Achten Sie darauf, dass der GPS-Schalter beim Starten und Landen eines Flugzeugs auf OFF gestellt ist.
- Abhängig von der Empfangsstärke des GPS-Signals zeichnet der Camcorder möglicherweise die GPS-Daten nicht fortlaufend auf, selbst wenn eine Triangulations-Statusanzeige angezeigt wird.

Aufnehmen mit der SMOOTH SLOW REC-Funktion

Schnell bewegte Motive und schnelle Bewegungen, die sich unter normalen Aufnahmebedingungen nicht gut aufnehmen lassen, können Sie mit dieser Funktion ruckfrei in Zeitlupe aufnehmen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie schnelle Bewegungen, wie z. B. bei einem Golf- oder Tennisschlag, aufnehmen möchten.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Wählen Sie auf dem LCD-Bildschirm [AUFNAHME] → [SMOOTH SLOW REC].

3 Wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität → Aufnahmedauer.

Sie können als Aufnahmedauer [3 Sek.], [6 Sek.] oder [12 Sek.] wählen.

4 Drücken Sie die Aufnahmetaste.

Eine Aufnahme mit der für die Aufnahmezeit eingestellten Dauer wird auf die 4-fache Dauer gedehnt und in Zeitlupe aufgenommen.

Die Aufnahme ist beendet, wenn [Aufnahme...] auf dem Bildschirm ausgeblendet wird.

Drücken Sie zum Abbrechen von [SMOOTH SLOW REC] die MODE-Taste.

So ändern Sie die Einstellung

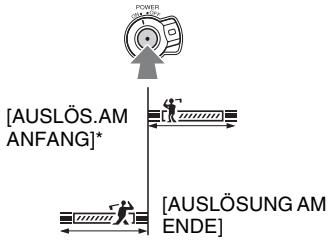
Drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie die Einstellung aus, die Sie ändern möchten.

■ HD AUF.MODUS.

Für ruckfreie Zeitlupenaufnahmen können Sie die Aufnahmemodi [1080/50i FX], [1080/50i FH], [1080/50i HQ] oder [1080/50i LP] auswählen.

■ AUFN.-TIMING

Mit dieser Option können Sie festlegen, wann eine Aufnahme nach dem Drücken der Aufnahmetaste (Griffaufnahmetaste) tatsächlich beginnt.



* Die Standardeinstellung ist [AUSLÖS.AM ANFANG].

Hinweise

- Der Ton wird nicht aufgenommen.
- Die Verschlusszeit wird beim Starten von [SMOOTH SLOW REC] automatisch auf 1/215 Sekunde eingestellt. (Die Einstellung einer kürzeren Verschlusszeit als 1/215 Sekunde ist nicht möglich.)
- Die Aufnahmedauer kann je nach Aufnahmebedingungen unter der eingestellten Zeit liegen.
- Die Bildqualität ist schlechter als bei einer gewöhnlichen Aufnahme.
- Die gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarte und Flash-Speichermodul ist nicht möglich.
- Mit zunehmender Aufnahmedauer nimmt die Bildqualität ab.
- Während [SMOOTH SLOW REC] ist die Funktion für fortlaufende Aufnahmen auf Speicherkarten deaktiviert. Falls auf der Speicherkarte nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden ist, nimmt der Camcorder nur so lange Filme auf, bis der Speicher voll ist.
- Die Uhrzeit für einen mit der [SMOOTH SLOW REC]-Funktion aufgenommenen Film wird aufgezeichnet, nachdem der Film in Zeitlupe konvertiert wurde und nicht zum Zeitpunkt der tatsächlichen Filmaufnahme.
- Progressive Aufnahmen sind in der [SMOOTH SLOW REC]-Funktion nicht möglich. Die Einstellung für den progressiven Modus wird automatisch in die Interlace-Einstellung geändert.
- [SMOOTH SLOW REC] ist nicht verfügbar, wenn das Aufnahmeformat für die HD-Bildqualität (High Definition) auf 720/50p gesetzt ist.
- Der Aufnahmemodus der SD-Bildqualität (Standard Definition) ändert sich auch dann nicht, wenn Sie mit [HD AUF.MODUS.] einen anderen Aufnahmemodus einstellen.

Einstellen von Zeitdaten

Dieser Camcorder nimmt Filme zusammen mit Zeitdaten wie Zeitcode und Benutzerbit auf.
Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option 00:00 (TC/UB EINST.), um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

Voreinstellen des Zeitcodes

① Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [TC PRESET].

② Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [VORDEFINIERT].

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die ersten 2 Ziffern.
Sie können als Zeitcode einen Wert zwischen 00:00:00:00 und 23:59:59:24 einstellen.

④ Stellen Sie die anderen Ziffern ein, indem Sie Schritt ③ wiederholt ausführen.

⑤ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [OK].

So setzen Sie den Zeitcode zurück

Sie können den Zeitcode zurücksetzen (00:00:00:00).
Wählen Sie in Schritt ② unter „Voreinstellen des Zeitcodes“ die Option [ZURÜCKSETZ] aus.

So setzen Sie den Zeitcode mithilfe der drahtlosen Fernbedienung zurück

Sie können den Zeitcode auch zurücksetzen (00:00:00:00), wenn Sie die TC RESET-Taste auf der drahtlosen Fernbedienung drücken.

Voreinstellen des Benutzerbits

① Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [UB PRESET].

② Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [VORDEFINIERT].

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die ersten 2 Ziffern.

④ Stellen Sie die anderen Ziffern ein, indem Sie Schritt ③ wiederholt ausführen.

⑤ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [OK].

So setzen Sie das Benutzerbit zurück

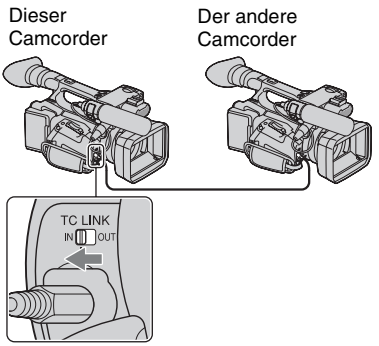
Sie können das Benutzerbit zurücksetzen (00 00 00 00).
Wählen Sie in Schritt ② unter „Voreinstellen des Benutzerbits“ die Option [ZURÜCKSETZ] aus.

Synchronisieren des Zeitcodes dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines anderen Camcorders

Sie können den Zeitcode dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines anderen Camcorders synchronisieren. Der Camcorder, der den Zeitcode generiert, muss auf FREE RUN gestellt sein (der Zeitcode wird trotzdem weitergezählt).

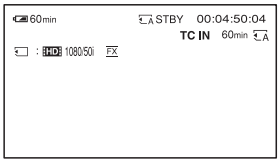
① Stellen Sie [TC RUN] und [TC MAKE] in (TC/UB EINST.) wie folgt ein:
- [TC MAKE]: [VORDEFINIERT]
- [TC RUN]: [FREE RUN]

② Stellen Sie den TC LINK-Schalter dieses Camcorders auf IN und schließen Sie die TC LINK IN/OUT-Buchse über Kabel an die TC OUT-Buchse des anderen Camcorders an.



Der Zeitcode dieses Camcorders synchronisiert mit dem Zeitcode des angeschlossenen Camcorders. [TC IN] erscheint auf dem Bildschirm dieses Camcorders.

Für den Eingangszeitcode müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.
- Der TC LINK-Schalter ist auf IN gestellt und es sind Daten für den Eingangszeitcode vorhanden.
- Im Bereitschaftsmodus
- Die Bildfrequenz des Zeitcodes dieses Camcorders und diejenige des Eingangszeitcodes stimmen überein.
- Der Eingangszeitcode wird weitergezählt.



Der Zeitcode bleibt weiterhin synchronisiert, auch wenn die Verbindung mit dem anderen Camcorder getrennt wird.

Hinweise

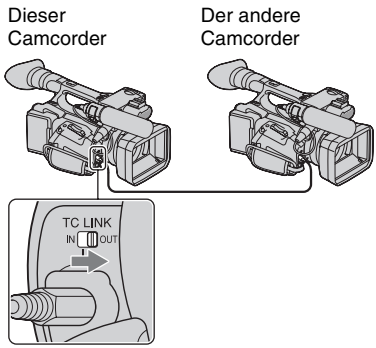
- Schließen Sie die Camcorder an, wenn sich beide Camcorder im Bereitschaftsmodus befinden.
- Wenn die Bildfrequenz des Eingangszeitcodes vom Zeitcode dieses Camcorders abweicht oder der Eingangszeitcode nicht weitergezählt wird, wird der Eingangszeitcode nicht als gültiger Zeitcode angesehen. Für den Eingangszeitcode an die TC LINK IN/OUT-Buchse gilt Folgendes:
  – 50i/25p: 25 FPS

Synchronisieren des Zeitcodes eines anderen Camcorders mit dem Zeitcode dieses Camcorders

Sie können den Zeitcode eines anderen Camcorders mit dem Zeitcode dieses Camcorders synchronisieren.
Der Camcorder, der den Zeitcode generiert, muss auf FREE RUN gestellt sein (der Zeitcode wird trotzdem weitergezählt).

① Stellen Sie den Zeitcode dieses Camcorders 00:00 (TC/UB EINST.) mit [TC RUN] und [TC MAKE] ein.

② Stellen Sie den TC LINK-Schalter dieses Camcorders auf OUT und schließen Sie die TC LINK IN/OUT-Buchse über Kabel an die TC IN-Buchse des anderen Camcorders an.



Hinweise

- Für den Ausgangszeitcode von der TC LINK IN/OUT-Buchse gilt Folgendes:
  – 50i/25p: 25 FPS

Tipps

- Sie können Zeitcode auch dann von diesem Camcorder ausgeben, wenn die Camcorder über die SDI-Buchsen miteinander verbunden sind.

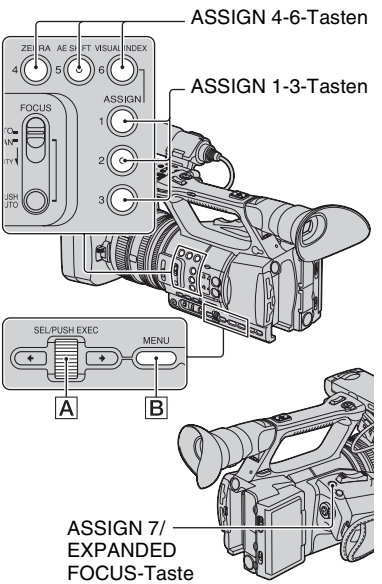
Zuweisen von Funktionen zu den ASSIGN-Tasten

Einige Funktionen können den ASSIGN-Tasten zugewiesen werden. Sie können jeder der ASSIGN-Tasten 1 bis 7 jeweils eine Funktion zuweisen.

Den ASSIGN-Tasten zuweisbare Funktionen

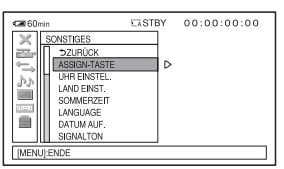
Den Tasten in Klammern sind die angegebenen Funktionen standardmäßig zugewiesen.

- EXPANDED FOCUS (S. 29) (ASSIGN 7-Taste)
- IRISAUTOMATIK (S. 30)
- HYPERGAIN (S. 74)
- IRIS-RINGDREHRICHT. (S. 75)
- AUTOM.BELICH (S. 76) (ASSIGN 5-Taste)
- GEGENLICHT (S. 76)
- SPOTLICHT (S. 76)
- STEADYSHOT (S. 77)
- MAKROFOKUS (S. 77)
- D.ERWEITER. (S. 78)
- BLENDE (S. 78)
- FARBBALKEN (S. 79)
- ZEBRA (S. 84) (ASSIGN 4-Taste)
- KANTENANH. (S. 84)
- MARKIERUNG (S. 84)
- AUFN.ANZ.[V] (S. 90)
- AUFN.ANZ.[H] (S. 90)
- VISUAL INDEX (S. 50) (ASSIGN 6-Taste)
- MODE (S. 59)



1 Drücken Sie die MENU-Taste B.

2 Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Optionen (SONSTIGES) → [ASSIGN-TASTE].



3 **Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die ASSIGN-Taste aus, der eine Funktion zugewiesen werden soll.**

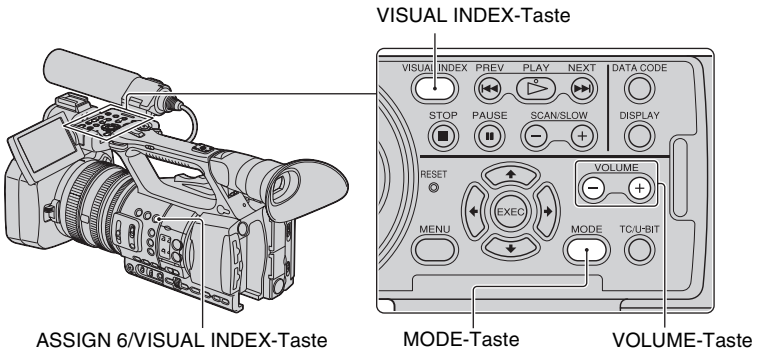
- [--------] erscheint, wenn der ASSIGN-Taste keine Funktion zugewiesen ist.

4 **Wählen Sie die Funktion, die Sie zuweisen möchten, mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A aus.**

5 **Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [OK].**

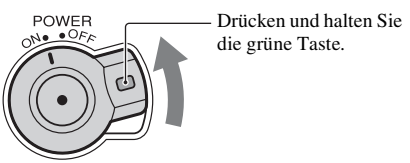
6 **Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A die Option [ZURÜCK].**

7 **Drücken Sie die MENU-Taste B, um den Menübildschirm auszublenden.**



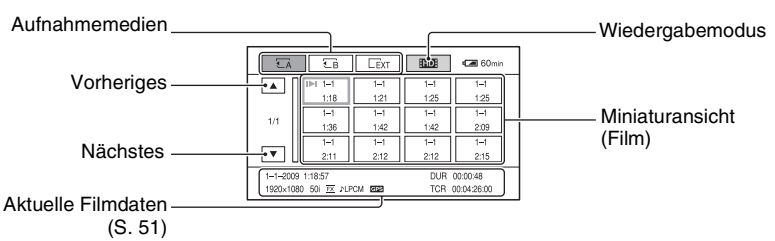
Filme können Sie wie folgt wiedergeben:

1 Schieben Sie den POWER-Schalter auf ON.



2 Drücken Sie die VISUAL INDEX-Taste.

Der VISUAL INDEX-Bildschirm erscheint nach einigen Sekunden.



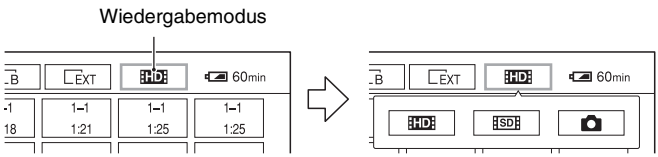
Sie können den VISUAL INDEX-Bildschirm auch anzeigen, wenn Sie die MODE-Taste drücken und dann auf dem Bildschirm [WIEDERGABE] → [VISUAL INDEX] berühren.

Sie können die Anzeige von Uhrzeit und Datum in der Miniaturansicht durch Drücken der DISPLAY-Taste ein- und ausschalten.

3 Geben Sie Filme wieder.

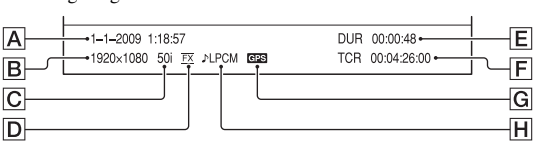
① Berühren Sie das Aufnahmemedium, das Sie wiedergeben möchten.
A: Speicherkarte A
B: Speicherkarte B
EXT: Flash-Speichermodul

② Berühren Sie den Wiedergabemodus und wählen Sie die Bildqualität aus.



HD: HD-Bildqualität (High Definition)
SD: SD-Bildqualität (Standard Definition)

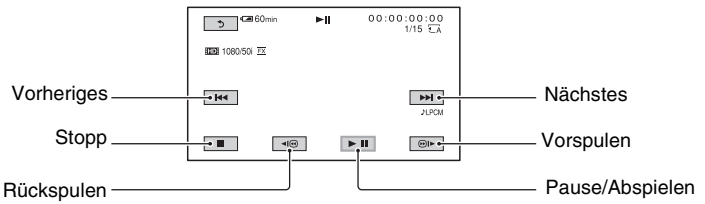
③ Berühren Sie zweimal die Miniaturansicht des Films, den Sie wiedergeben möchten. Nach der ersten Berührung werden die Informationen zu dem Film im unteren Bildschirmbereich angezeigt.



A Datum und Uhrzeit des Aufnahmebeginns
B Auflösung
C Bildfrequenz
D Aufnahmemodus
E Dauer
F Zeitcode des Aufnahmebeginns
Der Zeitcode wird nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn auf dem Aufnahmemedium kein Zeitcode aufgezeichnet wurde oder wenn der Zeitcode auf dem Aufnahmemedium vom Camcorder nicht unterstützt wird.
G GPS-Daten (HXR-NX5E/NX5P)
Erscheint auf Filmen, bei denen der GPS-Schalter während der Aufnahme auf ON gestellt war.
H LPCM-Aufnahme
Erscheint, wenn Ton im Linear PCM-Format aufgenommen wurde. Für Filme in SD-Bildqualität (Standard Definition) wird dieses Symbol nicht angezeigt.

- I▶I wird für den Film angezeigt, der zuletzt wiedergegeben oder aufgenommen wurde. Wenn Sie den Film berühren, für den I▶I angezeigt wird, können Sie die Wiedergabe vom letzten Mal fortsetzen.

Ihr Camcorder startet die Wiedergabe des ausgewählten Films.



Hinweise

- Die Wiedergabe von Filmen, die mit anderen Camcordern aufgenommen wurden, ist unter Umständen nicht möglich.

Tipps

- Wenn die Wiedergabe des ausgewählten Films den letzten Film erreicht hat, wird wieder der VISUAL INDEX-Bildschirm angezeigt.
- Berühren Sie in der Wiedergabepause ◄I◄◄ / ►►I►, um Filme langsam abzuspielen.
- Wenn Sie die ◄I◄◄ / ►►I► -Tasten während der Wiedergabe wiederholt berühren, werden Filme um das ca. 5-fache → ca. 10-fache → ca. 30-fache → ca. 60-fache schneller wiedergegeben.
- Verkleinerte Bilder, die es ermöglichen, mehrere Filme gleichzeitig auf dem VISUAL INDEX-Bildschirm anzuzeigen, werden als „Miniaturansichten“ bezeichnet.
- Sie können die Wiedergabe mit den Tasten PREV/PLAY/NEXT/STOP/PAUSE/SCAN/SLOW des Camcorders steuern.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Stellen Sie die Lautstärke mit den VOLUME-Tasten ein.

So kehren Sie in den Aufnahmemodus zurück

Drücken Sie die VISUAL INDEX-Taste.

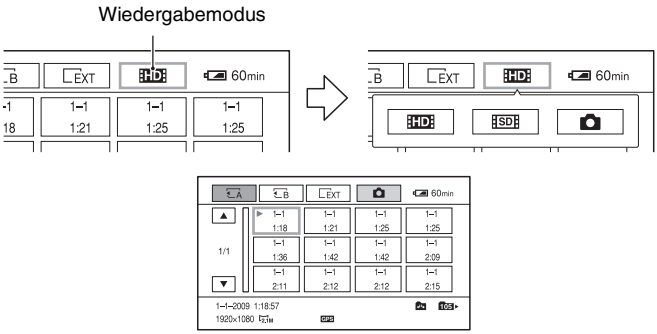
Anzeigen von Standbildern

Standbilder lassen sich von den auf diesem Camcorder aufgenommenen Filmen aufzeichnen (S. 63).

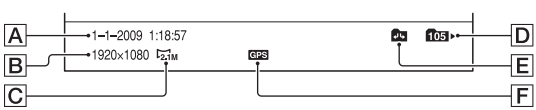
Zeigen Sie Standbilder an.

① Berühren Sie das Aufnahmemedium, das Sie anzeigen möchten.
- A: Speicherkarte A
- B: Speicherkarte B
- EXT: Flash-Speichermodul

② Berühren Sie den Wiedergabemodus und wählen Sie (Standbild) aus.



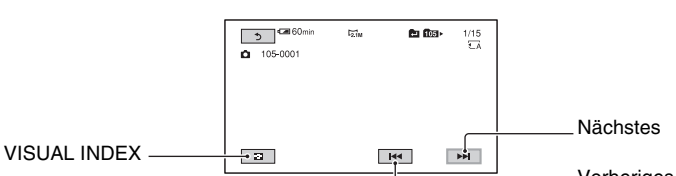
③ Berühren Sie zweimal die Miniaturansicht des Standbilds, das Sie anzeigen möchten. Nach der ersten Berührung werden die Informationen zu dem Standbild im unteren Bildschirmbereich angezeigt.



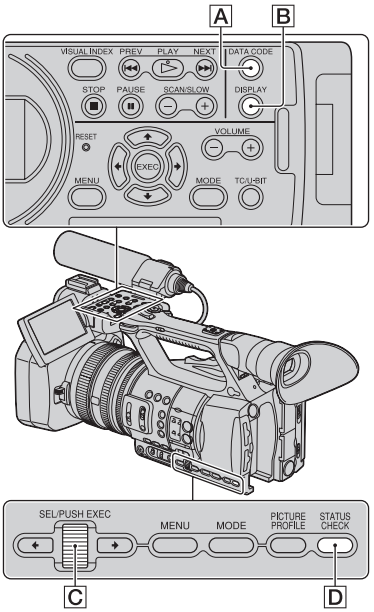
A Datum und Uhrzeit der Aufnahme
B Auflösung
C Bildgröße
D Wiedergabeordner
E Wiedergabeordnerrand
Zeigt an, dass dies die erste oder letzte Seite des Wiedergabeordners ist. Wenn nur 1 Wiedergabeordner vorhanden ist, erscheint dieses Symbol nicht.
F GPS-Daten (HXR-NX5E/NX5P)
Erscheint auf Standbildern, die von einem Film erstellt wurden, bei dem der GPS-Schalter während der Aufnahme auf ON gestellt war.

• ► erscheint auf einem auf einer Speicherkarte aufgenommenen Standbild.

Das ausgewählte Standbild wird auf dem Camcorder angezeigt.



Ändern/Prüfen der Einstellungen in Ihrem Camcorder



Ändern der Bildschirmanzeige

Sie können die Anzeige von Zeitcode und weiteren Informationen auf dem Bildschirm aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie die DISPLAY-Taste B.

Die Bildschirmanzeigen werden auf Tastendruck aktiviert (eingeblendet) und deaktiviert (ausgeblendet).
Im Aufnahmemodus ändert sich die Bildschirmanzeige (detaillierte Anzeige → einfache Anzeige → keine Anzeige) bei jedem Tastendruck.

Tipps

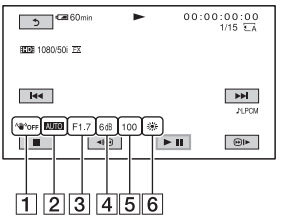
- Sie können die Bildschirmanzeigen bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät anzeigen. Wählen Sie [ALL.AUSGÄNGE] oder [ANZEIGEAUSGABE] (S. 88).

Anzeigen der Aufnahmedaten (Datencode)

Sie können während der Aufnahme aufgezeichnete Informationen wie Datum, Uhrzeit, Kameradaten und GPS-Triangulationsdaten (HXR-NX5E/NX5P) bei der Wiedergabe auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

Drücken Sie die DATA CODE-Taste A während der Wiedergabe oder in der Wiedergabepause.

Die Bildschirmanzeige (Datum und Uhrzeit → Kameradaten → GPS-Triangulationsdaten (HXR-NX5E/NX5P) → keine Anzeige) ändert sich bei jedem Tastendruck.



1 SteadyShot

2 Belichtung
AUTO erscheint bei der Wiedergabe eines Films, bei dem Blendenwert, Gain-Wert oder Verschlusszeit bei der Aufnahme automatisch eingestellt wurden.
MANUAL erscheint bei der Wiedergabe eines Films, bei dem Blendenwert, Gain-Wert oder Verschlusszeit bei der Aufnahme manuell eingestellt wurden.

3 Blende
CLOSE erscheint bei der Wiedergabe eines Films, bei dem der Blendenwert manuell auf den Höchstwert eingestellt wurde, im Anzeigebereich für den Blendenwert.

4 Gain-Wert

5 Verschlusszeit

6 Weißabgleich
PWB erscheint bei der Wiedergabe eines Films, der mit [MANU.WB-TEMP] aufgenommen wurde.

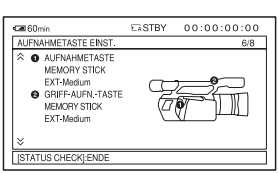
Hinweise

- Der Belichtungskorrekturwert (EV), die Verschlusszeit, der Blendenwert und die Blitzeinstellung (ein/aus) werden bei der Wiedergabe von Standbildern angezeigt.
- Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät wiedergeben, werden die Kameradaten möglicherweise falsch angezeigt. Überprüfen Sie die richtigen Kameradaten auf Ihrem Camcorder.
- Bei der Anzeige von GPS-Triangulationsdaten werden im Datencodebereich (HXR-NX5E/NX5P) Breitengrad, Längengrad, Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.
- Im Menü (HXR-NX5E/NX5P) können Sie mit der Option [GPS-ZEITANZEIGE] für die Datums- und Uhrzeitanzeige die UTC-Uhrzeit oder die Ortszeit auswählen.
- Wenn bei der Aufnahme keine GPS-Daten empfangen werden, wird [-- -- ----] und [--:--:--] angezeigt (HXR-NX5E/NX5P).

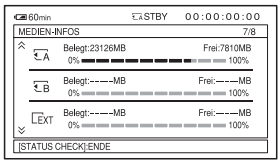
Anzeigen der Einstellungen auf dem Camcorder (Statusprüfung)

Sie können die Einstellungen der folgenden Optionen anzeigen lassen.

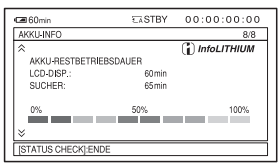
- Toneinstellungen wie den Mikrofonlautstärkepegel (S. 81)
- Ausgangssignaleinstellungen ([VIDEOAUSG.] usw.) (S. 80)
- Den ASSIGN-Tasten zugewiesene Funktionen (S. 48)
- Kameraeinstellungen (S. 74)
- Aufnahmetasteneinstellungen (S. 24)
  Sie können die Einstellung für die Aufnahmetaste überprüfen.



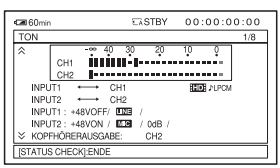
- Aufnahmemedieninformationen
  Sie können den geschätzten belegten und freien Speicher überprüfen.



- Akkuinformationen
  Sie können die Restkapazität des angebrachten Akkus überprüfen.



1 Drücken Sie die STATUS CHECK-Taste D.



2 Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler C, bis die gewünschte Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.

TON ⟶ AUSGABE ⟶ ASSIGN ⟶ KAMERA ⟶ AUFNAHMETASTE EINST. ⟶ MEDIEN-INFOS ⟶ AKKU-INFO

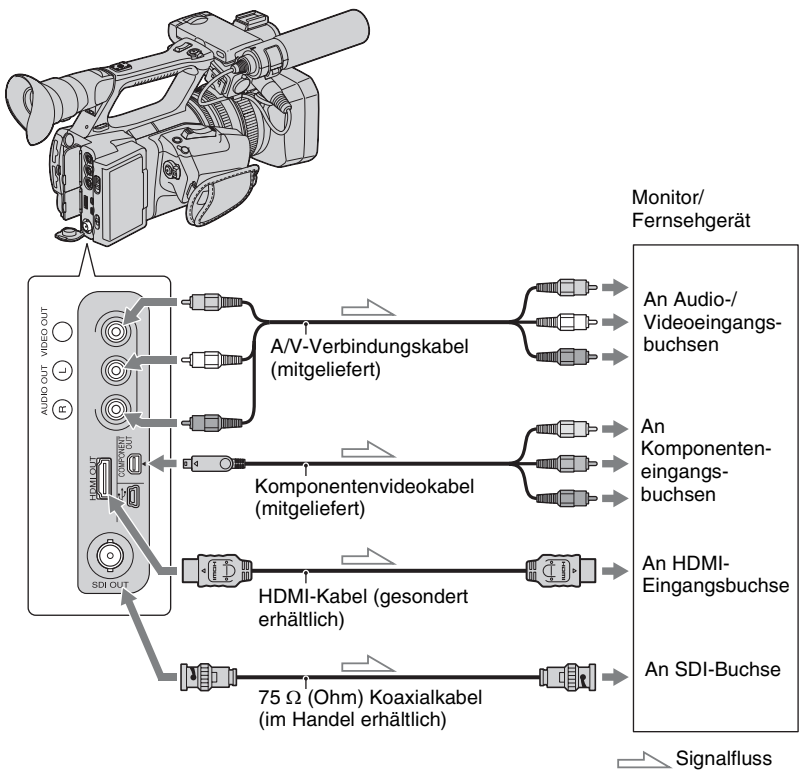
Die angezeigten Einstellungsoptionen hängen von den Einstellungen ab, die beim Einschalten des Camcorders vorhanden sind.

So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie die STATUS CHECK-Taste D.

Anschließen eines Monitors oder Fernsehgeräts

Die Bildqualität der Wiedergabe hängt von der Art des Monitors oder Fernsehgeräts bzw. von den Buchsen, über die die Geräte angeschlossen werden, ab.
Für den Anschluss eines Monitors, der die SDI-Audioeingabe über ein SDI-Kabel unterstützt, benötigen Sie kein Audiokabel. Wird die SDI-Audioeingabe nicht von dem Monitor unterstützt, müssen Sie ein Audiokabel an die roten und weißen Buchsen anschließen. Wenn Sie den Monitor mit einem Komponentenvideokabel anschließen, verbinden Sie die roten und weißen Buchsen mit einem A/V-Verbindungskabel.
Wählen Sie (AUFN./AUSGABE EINST.)-Menü → [VIDEOAUSG.] → [AUSGANG AUSWÄHLEN], um Signale über die jeweiligen Buchsen auszugeben.



Hinweise

• Wählen Sie die Buchse für die Ausgangssignale mit [AUSGANG AUSWÄHLEN] aus.

[AUSGANG AUSWÄHLEN]-Einstellung	SDI OUT	HDMI OUT	COMPONENT OUT	VIDEO OUT
[SDI]	○	○	-	-
[HDMI]	-	○	-*1	-*2
[COMPONENT]	-	-	○	-*3
[VIDEO]	-	-	-	○

*1 Wenn die HDMI OUT-Buchse nicht angeschlossen ist, werden Signale an der COMPONENT OUT-Buchse ausgegeben.

*2 Wenn die HDMI OUT und COMPONENT OUT-Buchsen nicht angeschlossen sind, werden Signale an der VIDEO OUT-Buchse ausgegeben.

*3 Wenn die COMPONENT OUT-Buchse nicht angeschlossen ist, werden Signale an der VIDEO OUT-Buchse ausgegeben.

• Die Auflösung für das Ausgangssignal hängt von [SDI/HDMI/COMPONENT] ab.

HD/SD	[SDI/HDMI/COMPONENT]-Einstellung	Ausgangsauflösung			
		SDI OUT	HDMI OUT	COMPONENT OUT	VIDEO OUT
HD	720p/576i	720p	720p	720p	576i
	1080i/576i	1080i	1080i	1080i	576i
	576p	Keine Ausgabe	576p	576p	576i
	576i	576i	576i	576i	576i
SD	720p/576i	576i	576i	576i	576i
	1080i/576i	576i	576i	576i	576i
	576p	Keine Ausgabe	576p	576p	576i
	576i	576i	576i	576i	576i

• Wenn Sie [SDI/HDMI/COMPONENT] auf [576p] setzen, werden keine Signale an der SDI OUT-Buchse ausgegeben.

• Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit HDMI-Logo.

• Bilder werden nicht an der HDMI OUT-Buchse dieses Camcorders ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale in den Filmen enthalten sind.

• Bilder und Töne werden möglicherweise auf einigen Monitoren oder Fernsehgeräten nicht korrekt wiedergegeben.

• Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen des Camcorders nicht mit den Ausgangsbuchsen des Monitors oder Fernsehgeräts. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

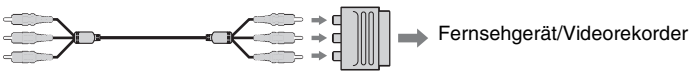
• Dieser Camcorder ist nicht mit der Funktion „BRAVIA“ kompatibel.

Tipps

• HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, über die Video- und Audiosignale gesendet werden. An der HDMI OUT-Buchse werden Bilder mit hoher Qualität und digitaler Ton ausgegeben.

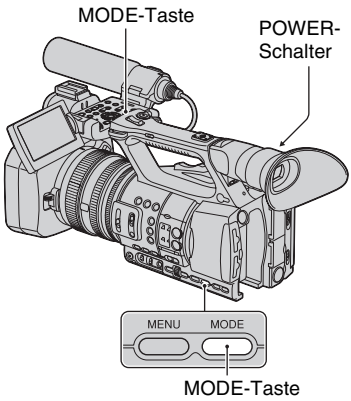
Wenn Ihr Fernsehgerät/Videorekorder mit einem 21-poligen Adapter (EUROCONNECTOR) ausgestattet ist

Verwenden Sie für die Anzeige von Wiedergabebildern einen 21-poligen Adapter (im Handel erhältlich).



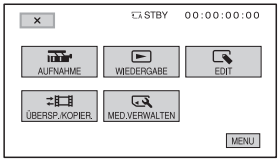
Auswählen von Optionen im MODE-Menü

Hier können Sie aufgenommene Filme bearbeiten, Aufnahmemedien formatieren usw.



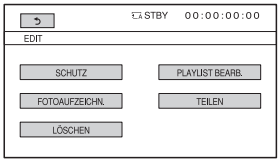
1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie die MODE-Taste.



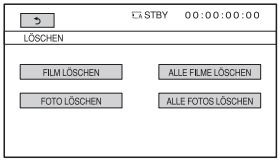
3 Berühren Sie die gewünschte Kategorie.

Beispiel: [EDIT]-Kategorie



4 Berühren Sie die gewünschte Option.

Beispiel: [LÖSCHEN]



5 Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

So blenden Sie den MODE-Menübildschirm aus

Berühren Sie [X] oder drücken Sie die MODE-Taste.

So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück

Berühren Sie ↩.

Schützen von aufgezeichneten Bildern (Schutz)

Schützen Sie Filme und Standbilder, um ein versehentliches Löschen zu verhindern.

Tipps

- Sie können Filme und Standbilder auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem VISUAL INDEX-Bildschirm oder dem Wiedergabebildschirm schützen.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

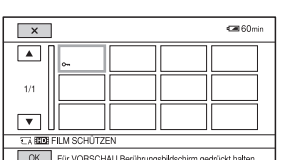
2 Berühren Sie [EDIT] → [SCHUTZ].

3 Um Filme zu schützen, berühren Sie [FILM SCHÜTZEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

Um Standbilder zu schützen, berühren Sie [FOTO SCHÜTZEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium aus.

4 Berühren Sie die Filme oder Standbilder, die Sie schützen möchten.

🔑 wird auf den ausgewählten Bildern angezeigt.



Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ⮌, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können gleichzeitig bis zu 100 Bilder auswählen.

5 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

So heben Sie den Schutz von Filmen und Standbildern auf

Berühren Sie den Film oder das Standbild, der bzw. das in Schritt **4** mit 🔑 markiert wurde.
🔑 wird ausgeblendet.

Verwenden der Playlist für Filme

Die Playlist ist eine Liste mit Miniaturansichten der Filme, die Sie ausgewählt haben.
Wenn Sie die zur Playlist hinzugefügten Filme bearbeiten oder löschen, werden die Originalfilme nicht geändert.

Erstellen der Playlist

Hinweise

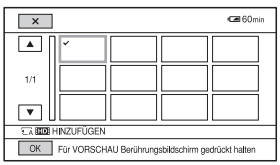
- Filme in HD-Bildqualität (High Definition) und Filme in SD-Bildqualität (Standard Definition) werden in unterschiedliche Playlists eingefügt.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [EDIT] → [PLAYLIST BEARB.] → [HINZUFÜGEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

3 Berühren Sie den Film, der zur Playlist hinzugefügt werden soll.

✓ wird auf den ausgewählten Filmen angezeigt.



Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ⮌, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

4 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Hinweise

- Nehmen Sie den Akku nicht ab, trennen Sie das Netzteil/Ladegerät nicht vom Gerät und entfernen Sie nicht das Aufnahmemedium, das die Filme enthält, während Sie diesen Vorgang ausführen. Andernfalls kann das Aufnahmemedium beschädigt werden.
- Standbilder können nicht in eine Playlist eingefügt werden.

Tipps

- Sie können maximal 999 Filme in HD-Bildqualität (High Definition) oder 99 Filme in SD-Bildqualität (Standard Definition) in die Playlist aufnehmen.
- Sie können Filme auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem VISUAL INDEX-Bildschirm, dem Wiedergabebildschirm oder dem Playlist-Bildschirm hinzufügen.

Abspielen der Playlist

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [WIEDERGABE] → [PLAYLIST] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

Die in der Playlist enthaltenen Filme werden angezeigt.

3 Berühren Sie den Film, den Sie wiedergeben möchten.

Die Playlist wird vom ausgewählten Film bis zum Ende abgespielt. Danach wird wieder der Playlist-Bildschirm angezeigt.

So löschen Sie überflüssige Filme aus der Playlist

① Drücken Sie die MODE-Taste.

② Berühren Sie [EDIT] → [PLAYLIST BEARB.] → [AUS PL LÖSCH] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

- Um alle Filme aus der Playlist zu löschen, berühren Sie [EDIT] → [PLAYLIST BEARB.] → [ALLE LÖSCH.] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

③ Berühren Sie den Film, der aus der Playlist entfernt werden soll.
✓ wird auf den ausgewählten Filmen angezeigt.

Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ⮌, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

④ Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Tipps

- Wenn Sie einen Film aus der Playlist löschen, wird der Originalfilm nicht gelöscht.
- Sie können Filme auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem Playlist-Bildschirm oder dem Playlist-Wiedergabebildschirm löschen.

So ändern Sie die Reihenfolge innerhalb der Playlist

① Drücken Sie die MODE-Taste.

② Berühren Sie [EDIT] → [PLAYLIST BEARB.] → [VERSCHIEB] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

③ Berühren Sie den Film, der verschoben werden soll.
✓ wird auf den ausgewählten Filmen angezeigt.

Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ⮌, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

④ Berühren Sie OK.

⑤ Wählen Sie das Ziel mit ←/→.

⑥ Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Tipps

- Bei Auswahl mehrerer Filme werden die Filme in der Reihenfolge verschoben, in der sie in der Playlist erscheinen.
- Sie können die Reihenfolge von Filmen auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem Playlist-Bildschirm ändern.

Aufzeichnen von Standbildern aus einem Film

Sie können ein ausgewähltes Bild aus einen aufgenommenen Film als Standbild speichern.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [EDIT] → [FOTOAUFZEICHN.] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

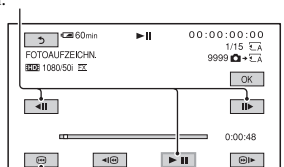
3 Berühren Sie den Film, von dem ein Standbild aufgezeichnet werden soll.

Der ausgewählte Film wird wiedergegeben.

4 Berühren Sie ►II an der Stelle, an der Sie ein Standbild aufzeichnen möchten.

Der Film wird in die Pause geschaltet. Durch Drücken von ►II können Sie zwischen Wiedergabe und Pause hin und her wechseln.

Nehmen Sie Feineinstellungen mit ◄II / II► vor, nachdem Sie die Stelle mit ►II ausgewählt haben.



Kehrt zum Anfang des ausgewählten Films zurück

5 Berühren Sie OK.

Das aufgezeichnete Standbild wird auf dem für Filme ausgewählten Aufnahmemedium gespeichert. Nach dem Aufzeichnen des Standbilds wird der Bildschirm wieder in die Pause geschaltet.

- Um weitere Standbilder aufzuzeichnen, berühren Sie ►II und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **4**.
- Um ein Standbilder aus einem anderen Film aufzuzeichnen, berühren Sie ⮌ und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **3**. Wenn Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität der Filme ändern, beginnen Sie wieder von Anfang an.

6 Berühren Sie ⮌ → X.

Hinweise

- Die Bildgröße ist je nach Bildqualität des Films festgelegt:
  - [2,1M] bei HD-Bildqualität (High Definition)
  - [0,2M] im 16:9-Format (weit) bei SD-Bildqualität (Standard Definition)
  - [VGA(0,3M)] im 4:3-Format bei SD-Bildqualität (Standard Definition)
- Auf dem Aufnahmemedium, auf dem Sie Standbilder speichern möchten, sollte genügend Speicherplatz frei sein.
- Aufnahmedatum und -uhrzeit der aufgezeichneten Standbilder entsprechen dem Datum und der Uhrzeit der Filme.
- Falls für den Film, von dem Sie Standbilder aufzeichnen, kein Datencode gespeichert wurde, entsprechen Aufnahmedatum und -uhrzeit der Standbilder dem Datum und der Uhrzeit zum Zeitpunkt der Standbildaufzeichnung.

Teilen eines Films

Sie können einen Film an einer bestimmten Stelle teilen.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [EDIT] → [TEILEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

3 Berühren Sie den Film, der geteilt werden soll.

Der ausgewählte Film wird wiedergegeben.

4 Berühren Sie ▶II an der Stelle, an der Sie den Film teilen möchten.

Der Film wird in die Pause geschaltet. Durch Drücken von ▶II können Sie zwischen Wiedergabe und Pause hin und her wechseln.

Nehmen Sie Feineinstellungen mit ◀II / II▶ vor, nachdem Sie die Stelle mit ▶II ausgewählt haben.

Kehrt zum Anfang des ausgewählten Films zurück

5 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Hinweise

- Nach dem Teilen können Sie Filme nicht wieder zusammenfügen.
- Nehmen Sie den Akku nicht ab, trennen Sie das Netzteil/Ladegerät nicht vom Gerät und entfernen Sie nicht das Aufnahmemedium, das die Filme enthält, während Sie diesen Vorgang ausführen. Andernfalls kann das Aufnahmemedium beschädigt werden.
- Möglicherweise kommt es zu einer geringfügigen Abweichung zwischen dem Punkt, an dem Sie ▶II berühren, und dem Punkt, an dem der Film geteilt wird. Dies liegt daran, dass dieser Camcorder den Teilungspunkt in halbsekündlichen Intervallen auswählt.
- Bei einer Teilung des Originalfilms wird der zur Playlist hinzugefügte Film ebenfalls geteilt.

Tipps

- Sie können einen Film auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem VISUAL INDEX-Bildschirm oder dem Wiedergabebildschirm teilen.

Löschen von Filmen und Standbildern

Sie können Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium freigeben, indem Sie Filme und Standbilder löschen.

Hinweise

- Nach dem Löschen können Sie Bilder nicht wiederherstellen.
- Nehmen Sie während des Betriebs nicht den Akku ab, trennen Sie das Netzteil/Ladegerät nicht vom Gerät und entfernen Sie nicht das Aufnahmemedium, das die Filme oder Standbilder enthält. Andernfalls kann das Aufnahmemedium beschädigt werden.
- Geschützte Filme und Standbilder können nicht gelöscht werden. Vor dem Löschen geschützter Filme und Standbilder müssen Sie den Schutz entfernen (S. 60).
- Wenn der gelöschte Film in der Playlist aufgeführt ist (S. 61), wird der Film ebenfalls aus der Playlist entfernt.
- Speichern Sie wichtige Filme und Standbilder vor dem Löschen (S. 91).

Tipps

- Sie können gleichzeitig bis zu 100 Bilder auswählen.
- Formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 68), wenn Sie sämtliche darauf aufgenommenen Daten löschen und den gesamten Speicherplatz wiedergewinnen möchten.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

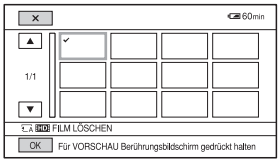
2 Berühren Sie [EDIT] → [LÖSCHEN].

3 Um Filme zu löschen, berühren Sie [FILM LÖSCHEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität aus.

Um Standbilder zu löschen, berühren Sie [FOTO LÖSCHEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium aus.

4 Berühren Sie die Filme oder Standbilder, die Sie löschen möchten.

✓ wird auf den ausgewählten Bildern angezeigt.



Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ↩, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

So löschen Sie alle Filme/Standbilder gleichzeitig

Berühren Sie in Schritt **3** [ALLE FILME LÖSCHEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität → [JA] → [JA] → OK.

- Um alle Standbilder gleichzeitig zu löschen, berühren Sie [ALLE FOTOS LÖSCHEN] → und wählen Sie das Aufnahmemedium → [JA] → [JA] → OK.

Hinweise

- Geschützte Filme und Standbilder werden nicht vom Aufnahmemedium gelöscht.

Tipps

- Sie können Bilder auch durch Drücken der MENU-Taste auf dem VISUAL INDEX-Bildschirm oder dem Wiedergabebildschirm für Filme und Standbilder löschen.

Überspielen von Filmen/Kopieren von Standbildern

Überspielen von Filmen

Sie können auf der Speicherkarte aufgenommene Filme auf das Flash-Speichermodul überspielen.
Legen Sie die Speicherkarte ein und befestigen Sie das Flash-Speichermodul am Camcorder, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

Hinweise

- Sie können keine Filme überspielen, wenn auf dem Flash-Speichermodul keine Bilddatenbankdatei gespeichert ist. Drücken Sie in diesem Fall die MODE-Taste und berühren Sie [MED.VERWALTEN] → [BLD-DB-DAT.REPARIER.] → [EXT], um die Bilddatenbankdatei zu erstellen.
- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an, um zu vermeiden, dass dem Camcorder während dieses Vorgangs der Strom ausgeht.

Tipps

- Nach dem Überspielen wird der Originalfilm nicht gelöscht.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [ÜBERSP./KOPIER.] → [FILM ÜBERSPIELEN].

3 Berühren Sie die gewünschte Überspieloption.

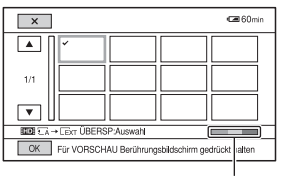
[ÜBERSP:Auswahl]: Um Filme auszuwählen und zu überspielen

[ALLE ÜBERSPIELEN]: Um alle aufgezeichneten Filme zu überspielen

4 Berühren Sie das Aufnahmemedium und die Bildqualität des Films, der überspielt werden soll.

5 Wählen Sie den Film aus, der überspielt werden soll.

[ÜBERSP:Auswahl]: Berühren Sie den Film, der überspielt werden soll, und markieren Sie ihn mit ✓. Sie können mehrere Filme auswählen.



Geschätzte Restkapazität des Flash-Speichermoduls

Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ↩, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Gehen Sie bei Auswahl von [ALLE ÜBERSPIELEN] nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

6 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Kopieren von Standbildern

Sie können auf der Speicherkarte aufgenommene Standbilder auf das Flash-Speichermodul kopieren.
Legen Sie die Speicherkarte ein und befestigen Sie das Flash-Speichermodul am Camcorder, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

Hinweise

- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an, um zu vermeiden, dass dem Camcorder während dieses Vorgangs der Strom ausgeht.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [ÜBERSP./KOPIER.] → [FOTO KOPIEREN].

3 Berühren Sie die gewünschte Kopieroption.

[KOPIEREN:Auswahl]: Um Standbilder auszuwählen und zu kopieren

[ALLE KOPIEREN]: Um alle aufgezeichneten Standbilder zu kopieren

4 Berühren Sie das Aufnahmemedium mit dem Standbild, das Sie kopieren möchten.

5 Wählen Sie das Standbild aus, das kopiert werden soll.

[KOPIEREN:Auswahl]: Berühren Sie das Standbild, das kopiert werden soll, und markieren Sie es mit ✓. Sie können mehrere Standbilder auswählen.

Tipps

- Drücken und halten Sie das Bild gedrückt, um das Bild in der Vorschau anzuzeigen. Berühren Sie ↩, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Gehen Sie bei Auswahl von [ALLE KOPIEREN] nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

6 Berühren Sie OK → [JA] → OK.

Formatieren der Aufnahmemedien

Durch Formatieren werden sämtliche Daten vom Aufnahmemedium gelöscht und bespielbarer Speicher freigegeben.

Hinweise

- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an, um zu vermeiden, dass dem Camcorder während dieses Vorgangs der Strom ausgeht.
- Damit Sie keine wichtigen Bilder verlieren, sollten Sie sie vor dem Formatieren des Aufnahmemediums speichern (S. 91).
- Geschützte Filme und Standbilder werden ebenfalls gelöscht.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [MED.VERWALTEN] → [MEDIUM FORMAT.].

3 Berühren Sie das Aufnahmemedium, das Sie formatieren möchten.

4 Berühren Sie [JA] → [JA] → OK.

Hinweise

- Bedienen Sie nicht die Tasten auf dem Camcorder, trennen Sie das Netzteil/Ladegerät nicht vom Gerät und nehmen Sie das Aufnahmemedium nicht heraus, während [Läuft…] angezeigt wird. (Die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt während des Formatierens von Aufnahmemedien.)

Verhindern der Wiederherstellung von Daten auf Aufnahmemedien

Das Aufnahmemedium wird mit unverständlichen Daten überschrieben. Auf diese Weise ist es schwieriger, Originaldaten wiederherzustellen. Selbst nach dem Formatieren der Aufnahmemedien können einige Daten zurückbleiben. Wenn Sie das Aufnahmemedium entsorgen oder anderweitig verwenden, empfiehlt es sich, einen [MEDIUM LEEREN]/[MEDIUM LEEREN]/[MEDIUM LEEREN]-Vorgang auszuführen.

Hinweise

- Bei diesem Vorgang werden alle gespeicherten Daten gelöscht. Damit Sie keine wichtigen Bilder verlieren, sollten Sie sie vor Ausführung dieses Vorgangs speichern (S. 91).
- Diesen Vorgang können Sie nur ausführen, wenn der Camcorder über das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie alle Kabel mit Ausnahme des Netzteils/Ladegeräts vom Camcorder. Trennen Sie während dieses Vorgangs nicht das Netzteil/Ladegerät vom Camcorder.
- Setzen Sie den Camcorder während dieses Vorgangs keinen Vibrationen oder Stößen aus.

1 Schließen Sie den Camcorder mit dem Netzteil/Ladegerät an eine externe Stromquelle an (S. 13).

2 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

3 Drücken Sie die MODE-Taste.

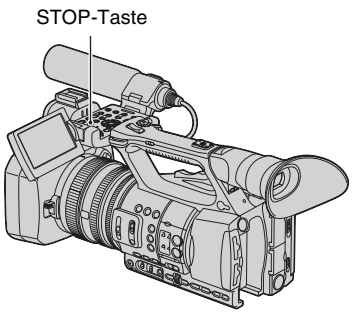
4 Berühren Sie [MED.VERWALTEN] → [MEDIUM FORMAT.].

5 Berühren Sie das Aufnahmemedium, das Sie formatieren möchten.

Der Formatierungsbildschirm erscheint.

6 Halten Sie die STOP-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Der Bildschirm zum Leeren des Bildschirms erscheint.



7 Berühren Sie [JA] → [JA] → OK.

Hinweise

- Je nach Kapazität des Aufnahmemediums kann es einige Minuten bis zu einigen Stunden dauern, die Daten auf dem Aufnahmemedium zu löschen. Sie können die tatsächlich benötigte Zeit auf dem LCD-Bildschirm überprüfen.
- Wenn [Läuft…] angezeigt wird und Sie den Vorgang abbrechen, müssen Sie den Vorgang durch Ausführen der [MEDIUM FORMAT.]-Funktion oder durch Leeren abschließen, wenn Sie das Aufnahmemedium das nächste Mal verwenden.

Reparieren der Bilddatenbankdatei

Diese Funktion überprüft die Verwaltungsinformationen und die Konsistenz der Filme und Standbilder auf den Aufnahmemedien und repariert Inkonsistenzen.

Hinweise

- Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an, um zu vermeiden, dass dem Camcorder während dieses Vorgangs der Strom ausgeht.

1 Drücken Sie die MODE-Taste.

2 Berühren Sie [MED.VERWALTEN] → [BLD-DB-DAT.REPARIER.].

3 Berühren Sie das Aufnahmemedium, auf dem Sie die Verwaltungsdatei überprüfen möchten.

4 Berühren Sie [JA].

Die Überprüfung der Verwaltungsdatei wird gestartet. Berühren Sie OK und beenden Sie die Überprüfung der Verwaltungsdatei, wenn keine Inkonsistenzen gefunden wurden.

5 Berühren Sie [JA].

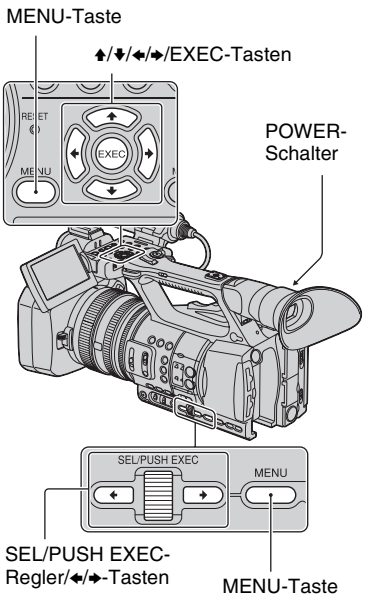
Wenn [Vorgang beendet.] erscheint, berühren Sie OK.

Hinweise

- Wenn [Die Bilddatenbankdatei wird repariert] angezeigt wird und Sie den Vorgang abbrechen, müssen Sie den Vorgang wie oben beschrieben abschließen, wenn Sie das Aufnahmemedium das nächste Mal verwenden.

Auswählen von Menüoptionen

Über die Menüoptionen auf dem Bildschirm lassen sich diverse Einstellungen ändern und detaillierte Anpassungen vornehmen.



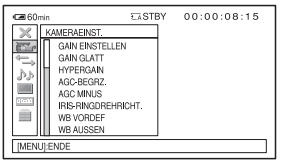
Tipps

- Menüoptionen können Sie auch mit den ◀/▶-Tasten auswählen.

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

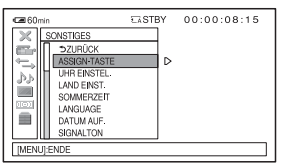
2 Drücken Sie die MENU-Taste.

Der Menübildschirm erscheint.

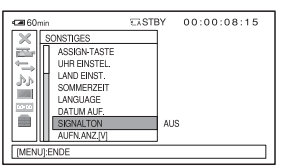


3 Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler, bis das Symbol des gewünschten Menüs hervorgehoben ist, und drücken Sie dann auf den Regler, um das Menü auszuwählen.

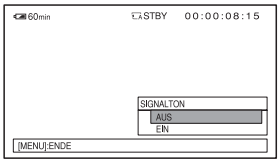
KAMERAEINST. (S. 74)
AUFN./AUSGABE EINST. (S. 80)
TONEINST. (S. 81)
ANZEIGEEINST (S. 84)
TC/UB EINST. (S. 88)
SONSTIGES (S. 89)



4 Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler, bis die gewünschte Menüoption hervorgehoben ist, und drücken Sie dann auf den Regler, um die Option auszuwählen.



5 Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann auf den Regler, um die Einstellung zu bestätigen.



6 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Menübildschirm auszublenden.

Wählen Sie [ZURÜCK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Hinweise

- Die verfügbaren Menüoptionen hängen vom Kontext des Camcorders während der Aufnahme oder Wiedergabe ab.

Menüoptionen

●: Funktionen, die auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, wenn Sie das Format ändern, die Funktionen mit der MODE-Taste ausführen oder den Camcorder ausschalten.
ASSIGN : Funktionen, die einer ASSIGN-Taste zugewiesen werden können.

Menü (KAMERAEINST.) (S. 74)

GAIN EINSTELLEN		
GAIN GLATT		
HYPERGAIN	●	ASSIGN
AGC-BEGRZ.		
AGC MINUS		
IRIS-RINGDREHRICHT.		ASSIGN
WB VORDEF		
WB AUSSEN		
WB-TEMP EIN.		
ATW-EMPFIND.		
WB GLATT		
AUTOM.BELICH		ASSIGN
AE-REAKTION		
AUTOM.IRIS-BEGRENZ.		
FLIMMER-REDUZIERUNG		
GEGENLICHT		ASSIGN
SPOTLICHT		ASSIGN
STEADYSHOT		ASSIGN
FOKUS-HILFE		
MAKROFOKUS		ASSIGN
GRIFFZOOM		
SCHNELL-ZOOM		
D.ERWEITER.	●	ASSIGN
BLENDE	●	ASSIGN
x.v.Color		
FARBBALKEN	●	ASSIGN

Menü (AUFN./AUSGABE EINST.) (S. 80)

AUFNAHME EINSTELLEN		
VIDEOAUSG.		

Menü (TONEINST.) (S. 81)

HD TONFORMAT		
TON-BEGRZ.		
KOPFHÖRERAUSGABE		
INT MIC EIN.		
XLR EINST.		

Menü (ANZEIGEEINST) (S. 84)

ZEBRA		ASSIGN
KANTENANH.		ASSIGN
MARKIERUNG		ASSIGN
EXPANDED FOCUS-TYP		
KAMERADATENANZEIGE		
TONPEGELANZEIGE		
ZOOM-ANZEIGE		
FOKUSANZEIGE		
VERSCHLUSSANZEIGE		
LCD-HELLIG.		
LCD-FARBE		
LCD-BELEUCHTUNG		
SUCHER-INTENSITÄT		
SUCHERFARBE		
SUCHERSTROM		
RESTANZEIG		
GPS-ZEITANZEIGE*		
ANZEIGEAUSGABE		

Menü (TC/UB EINST.) (S. 88)

TC PRESET		
UB PRESET		
TC RUN		
TC MAKE		
UB TIME REC		

Menü (SONSTIGES) (S. 89)

- ASSIGN-TASTE
- UHR EINSTEL.
- LAND EINST.
- SOMMERZEIT
- LANGUAGE
- DATUM AUF.
- SIGNALTON
- AUFN.ANZ.[V] (ASSIGN)
- AUFN.ANZ.[H] (ASSIGN)
- FERNBEDIENUNG
- BETRIEBSDAUER
- KALIBRIERUNG

Menü (SMOOTH SLOW REC) (S. 44)

- AUF.MODUS.
- AUFN.-TIMING

Menü (EDIT) (S. 60, 61, 64, 65)

- SCHUTZ
- ZU PLAYLIST HINZU
- TEILEN
- LÖSCHEN
- ALLE LÖSCH.

Menü (PLAYLIST BEARB.) (S. 61)

- HINZUFÜGEN
- VERSCHIEB
- AUS PL LÖSCH
- ALLE LÖSCH.

* nur HXR-NX5E/NX5P

Menü (KAMERAEINST.)

Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen (GAIN EINSTELLEN/GEGENLICHT/STEADYSHOT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (KAMERAEINST.).

GAIN EINSTELLEN

Sie können Gain-Werte für die Positionen H, M und L des GAIN-Schalters einstellen. Die Standardeinstellungen für [H], [M] und [L] sind 18 dB, 9 dB bzw. 0 dB.

① Wählen Sie [H], [M] oder [L] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

② Stellen Sie den Gain-Wert mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler ein und drücken Sie auf den Regler.
Sie können in Schritten von 3 dB einen Wert zwischen -6 dB und 21 dB einstellen. Je höher der Wert ist, desto größer ist der Gain.

③ Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option [OK].

④ Drücken Sie die MENU-Taste, um den Menübildschirm auszublenden.

GAIN GLATT

Sie können einstellen, wie schnell beim Verstellen des GAIN-Schalters zwischen den Werten gewechselt wird, die für die verschiedenen Positionen des GAIN-Schalters eingestellt wurden. Wählen Sie als Übergangsgeschwindigkeit [SCHNELL], [MITTEL] oder [LANGSAM] aus oder stellen Sie [AUS] ein. Die Standardeinstellung ist [AUS].

HYPERGAIN

Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] (HYPER) setzen, können Sie den höchstmöglichen Gain-Wert einstellen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- Während des Hypergains ist die Bildqualität aufgrund von Rauschen verringert.
- Die Funktion wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie das Format ändern, die Funktion mit der MODE-Taste ausführen oder den Camcorder ausschalten.
- Wenn Sie mit einem [HYPERGAIN]-Wert von [EIN] einen Film in HD-Bildqualität (High Definition) aufnehmen und diesen mit Datencode wiedergeben, wird der Gain-Wert als [---] angezeigt.

Tipps

- Es wird empfohlen, diese Funktion mit manuellem Fokus zu verwenden.
- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

AGC-BEGRZ.

Sie können als oberen Grenzwert für die automatische Gain-Kontrolle (AGC) die Werte [AUS] (21 dB, Standardeinstellung), [18dB], [15dB], [12dB], [9dB], [6dB], [3dB] oder [0dB] auswählen.

Hinweise

- Durch manuelle Einstellung des Gain-Werts lässt sich nicht die gleiche Wirkung wie mit [AGC-BEGRZ.] erzielen.

AGC MINUS

Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] setzen, lässt sich der Bereich für die automatische Gain-Kontrolle auf den negativen Bereich ausdehnen. Vor allem in einer hellen Umgebung ermöglicht die negative Gain-

Kontrolle eine geeignetere Gain-Einstellung und rauscharme Aufnahmen. Der Dynamikbereich des Camcorders wird nicht verringert, wenn Sie [AGC MINUS] auf [EIN] setzen.

►EIN

Die negative Gain-Kontrolle (bis zu -3 dB) wird nach Bedarf bei der automatischen Gain-Kontrolle aktiviert.

AUS

Die negative Gain-Kontrolle während der automatischen Gain-Kontrolle wird deaktiviert.

IRIS-RINGDREHRICHT.

Sie können die Drehrichtung des Blendenrings auswählen.

►NORMAL

Wenn Sie den Blendenring im Uhrzeigersinn drehen, wird das Bild dunkler.

ENTGEGEN

Wenn Sie den Blendenring gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird das Bild dunkler.

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

WB VORDEF

Sie können den Weißabgleich vornehmen und den Weißwert speichern. Näheres dazu finden Sie auf Seite 32.

WB AUSSEN

Wenn Sie [WB VORDEF] auf [AUSSEN] setzen, können Sie einen Offset-Wert einstellen und damit den Weißwert für Außenaufnahmen ändern. Als Offset-Wert stehen [-7] (bläulich) - [0] (normal) - [+7] (rötlich) zur Auswahl. Die Standardeinstellung ist [0].

WB-TEMP EIN.

Die Farbtemperatur kann in Schritten von 100 K auf einen Wert zwischen 2300 K und 15000 K eingestellt werden, wenn [WB VORDEF] auf [MANU.WB-TEMP] gesetzt ist.

ATW-EMPFIND.

Sie können den automatischen Weißabgleich an die Lichtquelle anpassen, also z. B. an eine rötliche Lichtquelle, wie etwa eine Glühlampe oder Kerze, oder eine bläuliche Lichtquelle, wie z. B. im Freien im Schatten.

►INTELLIGENT

Der Weißabgleich wird automatisch so angepasst, dass die Aufnahmen bei der jeweiligen Lichtquelle natürlich wirken.

HOCH

Beim automatischen Weißabgleich werden die Rot- und Blauanteile reduziert.

MITTEL

NIEDRIG

Beim automatischen Weißabgleich werden die Rot- und Blauanteile verstärkt.

Hinweise

- Eine Wirkung wird nur erzielt, wenn der Weißabgleich automatisch eingestellt wird.
- [ATW-EMPFIND.] hat bei klarem Himmel oder Sonne keine Wirkung.

WB GLATT

Sie können einstellen, wie schnell beim Verstellen des Schalters für den Weißwertspeicher zwischen den Farbtemperaturwerten gewechselt wird, die für die verschiedenen Positionen des Schalters für den Weißwertspeicher eingestellt wurden. Wählen Sie als Übergangsgeschwindigkeit [SCHNELL], [MITTEL] oder [LANGSAM] aus oder stellen Sie [AUS] ein. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (KAMERAEINST.).

AUTOM.BELICH

■ EIN/AUS

Sie können diese Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn [EIN] eingestellt ist, werden AS und der ausgewählte Wert auf dem Bildschirm angezeigt.

■ STUFE

Sie können einen Offset-Wert einstellen und dann mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler einen Korrekturwert für die Belichtungsautomatik zwischen [-7] (dunkel), [0] (Standard) und [+7] (hell) auswählen. Die Standardeinstellung ist [0].

Hinweise

- Diese Funktion hat keine Wirkung, wenn Sie Blendenwert, Verschlusszeit und Gain-Wert manuell einstellen.
- Diese Funktion hat vorübergehend keine Wirkung, wenn [HYPERGAIN] auf [EIN] gesetzt ist.

Tipps

- Sie können [EIN/AUS] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

AE-REAKTION

Sie können einstellen, wie schnell die Belichtung automatisch auf Änderungen in der Helligkeit des Motivs reagiert. Wählen Sie als Geschwindigkeit [SCHNELL], [MITTEL] oder [LANGSAM]. Die Standardeinstellung ist [SCHNELL].

AUTOM.IRIS-BEGRENZ.

Sie können als höchsten Blendenwert für die automatische Einstellung [F11], [F9,6], [F8], [F6,8], [F5,6], [F4,8] oder [F4] auswählen. Die Standardeinstellung ist [F11].

Hinweise

- Diese Funktion hat bei der manuellen Blendeneinstellung keine Wirkung.

FLIMMER-REDUZIERUNG

► EIN

Damit lässt sich Flimmern reduzieren. Das Flimmern des Bildschirms bei einer Leuchtstoffröhre o. Ä. als Lichtquelle wird reduziert.

AUS

Das Flimmern wird nicht reduziert.

Hinweise

- Bei bestimmten Lichtquellen wird das Flimmern möglicherweise nicht reduziert.

GEGENLICHT

Wenn Sie hier [EIN] () einstellen, wird eine Gegenlichtkompensation vorgenommen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- [GEGENLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn Sie [SPOTLICHT] auf [EIN] setzen.
- [GEGENLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn alle Optionen für Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.
- [GEGENLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn [HYPERGAIN] auf [EIN] gesetzt ist.

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

SPOTLICHT

Wenn Sie hier [EIN] () einstellen, lassen sich bei Aufnahmen unter sehr hellem Licht, wie z. B. auf einer Bühne, Überbelichtungen vermeiden. So lässt sich z. B. vermeiden, dass die Gesichter von Personen überbelichtet werden. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- [SPOTLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn Sie [GEGENLICHT] auf [EIN] setzen.
- [SPOTLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn alle Optionen für Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.

• [SPOTLICHT] wird auf [AUS] gesetzt, wenn [HYPERGAIN] auf [EIN] gesetzt ist.

Tipps

• Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

STEADYSHOT

■ EINSTELLEN

►STEADYSHOT

Sie können die Einstellung für die Reduzierung von Kameraerschütterungen aktivieren.

AKTIV-STEADYSHOT (ACT)

Sie können eine stärkere Reduzierung von Kameraerschütterungen auswählen.

AUS

Wählen Sie bei Verwendung eines Stativs (gesondert erhältlich) [AUS] (OFF), damit die Aufnahmen natürlicher wirken.

■ STEADYSHOT-TYP

Sie können die Reduzierung von Kameraerschütterungen an verschiedene Aufnahmesituationen anpassen.

HART

Kameraerschütterungen werden deutlich ausgeglichen.

Diese Einstellung ist für Aufnahmetechniken wie Schwenken und Neigen nicht geeignet.

►STANDARD

Kameraerschütterungen werden im normalen Maß ausgeglichen.

WEICH

Kameraerschütterungen werden wenig ausgeglichen. Filmaufnahmen sind bei dieser Einstellung ein wenig verwackelt, so dass sie besonders realistisch wirken.

WEITWINKELKONVERTER

Diese Option ist für Weitwinkelkonverter (gesondert erhältlich) vorgesehen und sie ist beim Sony-Weitwinkelkonverter besonders wirksam.

■ AKTIV-STEADYSHOT-TYP

Sie können eine stärkere Reduzierung von Kameraerschütterungen an verschiedene Aufnahmesituationen anpassen.

►STANDARD

Kameraerschütterungen werden stärker ausgeglichen, wenn Sie während der Aufnahme gehen oder sich bewegen.

WEITWINKELKONVERTER

Diese Option ist für die Verwendung eines Weitwinkelkonverters (gesondert erhältlich) im [AKTIV-STEADYSHOT]-Modus vorgesehen und sie ist beim Sony-Weitwinkelkonverter besonders wirksam.

Hinweise

• Wenn die [AKTIV-STEADYSHOT]-Einstellung aktiviert ist, verschiebt sich das Bildverarbeitungsfeld ein wenig in den Telebereich und die Auflösung verschlechtert sich ebenfalls geringfügig.

Tipps

• Sie können [EINSTELLEN] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

FOKUS-HILFE

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, können Sie vorübergehend manuell fokussieren, indem Sie während des automatischen Fokussierens den Fokusring drehen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

• Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn der FOCUS-Schalter auf AUTO gestellt ist (S. 28).

MAKROFOKUS

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, können Sie innerhalb von 80 cm auf ein Motiv fokussieren. Die Standardeinstellung ist [EIN]. Wenn Sie hier [AUS] (OFF) einstellen, können Sie unabhängig von der Zoomposition den Fokus auf Motive in einem Abstand von mehr als 80 cm feineinstellen, wobei die Fokussierung auf Motive innerhalb von 80 cm verloren geht.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (KAMERAEINST.).

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

GRIFFZOOM

Sie können als Zoomgeschwindigkeit für die Position FIX des Griffzoomschalters einen Wert zwischen [1] (langsam) und [8] (schnell) auswählen. Die Standardeinstellung ist [3].

SCHNELL-ZOOM

Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] setzen, können Sie die Zoomgeschwindigkeit des Motorzoom-Hebels und des Griffzooms erhöhen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- Wenn Sie diese Funktion auf [EIN] setzen, wird das Betriebsgeräusch des Zooms unter Umständen mit aufgenommen.

D.ERWEITER.

Wenn Sie hier [EIN] (DIG.EXT) einstellen, wird das angezeigte Bild um das 1,5-fache vergrößert. Aufgrund der digitalen Bildverarbeitung verringert sich dabei die Bildqualität. Diese Funktion erleichtert das Fokussieren auf weit entfernte Motive, wie z.B. Wildvögel. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- Die Funktion wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie das Format ändern, die Funktion mit der MODE-Taste ausführen oder den Camcorder ausschalten.
- Diese Funktion kann nicht eingestellt werden, wenn in [AUFN.FORMAT] die Option [HD 720/50p FX]/[HD 720/50p FH] ausgewählt ist.

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

BLENDE

Sie können die Übergänge zwischen Szenen mithilfe verschiedener Effekte gestalten.

① Wählen Sie [WEISSBLENDE] oder [SCHWRZBLENDE] im Bereitschaftsmodus zum Einblenden mit dem gewünschten Effekt oder im Aufnahmemodus zum Ausblenden mit dem gewünschten Effekt.
② Drücken Sie die Aufnahmetaste.
Die Ein-/Ausblendeanzeige blinkt und erlischt nach dem Ein- bzw. Ausblenden.

Um die Funktion zu deaktivieren, bevor sie ausgeführt wird, wählen Sie in Schritt ① die Option [AUS].
Sobald Sie die Aufnahmetaste drücken, wird die zuvor gewählte Einstellung aufgehoben.

Ausblenden Einblenden

WEISSBLENDE

SCHWRZBLENDE

Hinweise

- Die Funktion wird automatisch auf [AUS] (Standardeinstellung) gesetzt, wenn Sie das Format ändern, die Funktion mit der MODE-Taste ausführen oder den Camcorder ausschalten.
- Sie können [BLENDE] nicht einstellen, wenn in [AUFNAHMETASTE EINST.] für die Aufnahmetaste und die Griffaufnahmetaste unterschiedliche Aufnahmemedien eingestellt sind.
- Diese Funktion kann nicht eingestellt werden, wenn die Restkapazität des Aufnahmemediums weniger als 1 Minute beträgt.

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

x.v.Color

Wenn Sie hier [EIN] ((COLOR)) einstellen, erfolgt die Aufnahme mit einem erweiterten Farbbereich. Mit dieser Funktion lassen sich besonders brillante und ausdrucksstarke Bilder von Motiven wie Blumen oder dem Türkisblau tropischer Meere erzielen.
Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- Wenn Sie die Funktion für die Aufnahme auf [EIN] setzen und den Film dann auf einem Fernsehgerät wiedergeben, das x.v.Color nicht unterstützt, werden die Farben nicht richtig angezeigt.
- In den folgenden Fällen können Sie [x.v.Color] nicht einstellen:
  - Wenn für die Aufnahme auf einer Speicherkarte oder eines Flash-Speichermoduls die SD-Bildqualität (Standard Definition) eingestellt ist.
  - Beim Aufnehmen von Filmen
- Wenn Sie [x.v.Color] auf [EIN] setzen, wird das Bildprofil deaktiviert.

FARBBALKEN

EIN/AUS

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, können Sie Farbbalken auf dem Bildschirm anzeigen oder auf Aufnahmemedien aufnehmen. Dies erleichtert das Einstellen der Farben, wenn mit diesem Camcorder aufgezeichnete Filme auf einem Fernsehgerät oder Monitor wiedergegeben werden. Die Standardeinstellung ist [AUS].

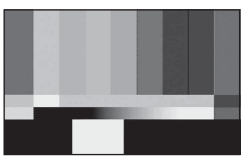
Hinweise

- Die Funktion wird automatisch auf [AUS] gesetzt, wenn Sie das Format ändern, die Funktion mit der MODE-Taste ausführen oder den Camcorder ausschalten.
- Sie können diese Einstellung nicht in folgenden Situationen ändern: während der Aufnahme, im erweiterten Fokus oder wenn eine Blende eingestellt ist.

TYP

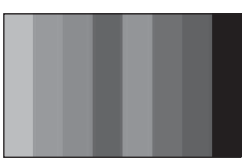
Hier können Sie den Farbbalkentyp auswählen.

TYP1



TYP2

TYP3



TYP4 (75 % der Helligkeit von TYP3)

TON

Dient zum Ausgeben von Tonsignalen (1 kHz: Vollbit -18 dB), wenn [TON] auf [EIN] gesetzt ist. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Tipps

- Sie können [EIN/AUS] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

Menü ⇆ (AUFN./ AUSGABE EINST.)

Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (AUFNAHME EINSTELLEN/VIDEOAUSG.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option ⇆ (AUFN./ AUSGABE EINST.).

AUFNAHME EINSTELLEN

Sie können das Aufnahmeformat auswählen.

■ HD/SD EINSTELLEN

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 25.

■ AUFN.FORMAT

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 26.

■ AUFNAHMETASTE EINST.

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 24.

■ SD -BREITBILDAUFN.

Hier können Sie für Aufnahmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) das Bildformat einstellen.

►EIN
Die Aufnahme erfolgt im 16:9-Format.

AUS (4:3)
Die Aufnahme erfolgt im 4:3-Format. [MARKIERUNG] wird automatisch auf [EIN] und [FORMAT] auf [4:3] gesetzt. Falls [SMOOTH SLOW REC] eingestellt ist, erscheinen auf beiden Seiten des Bildschirms schwarze Streifen.

Hinweise

- Beim Aufnehmen in HD-Bildqualität (High Definition) ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt.
- Wenn [SD -BREITBILDAUFN.] auf [AUS] eingestellt ist, wird [MARKIERUNG] automatisch auf [EIN] eingestellt und die Anzeige [FORMAT] 4:3 erscheint. Ist gleichzeitig [FADENKREUZ], [SICHERE ZONE] oder [HILFSRAHMEN] nicht auf [AUS] gesetzt, wird eine Markierung angezeigt, die der jeweiligen Einstellung entspricht. Wenn keine Markierung angezeigt werden soll, setzen Sie [MARKIERUNG] auf [AUS] (S. 84).

VIDEOAUSG.

■ AUSGANG AUSWÄHLEN

Sie können die Buchse für das Ausgangssignal auswählen.

SDI

►HDMI

COMPONENT

VIDEO

Hinweise

- Wenn Sie die Einstellung zwischen [SDI] und [HDMI] umschalten, wird zeitweilig ein leerer Bildschirm angezeigt und Bild und Ton setzen aus.

■ SDI/HDMI/COMPONENT

Sie können die Auflösung für das Ausgangssignal von den SDI/HDMI/ COMPONENT-Buchsen auswählen.

720p/576i

►1080i/576i

576p

576i

■ ABWÄRTSKONVERT.TYP

Beim Herunterkonvertieren eines Videosignals können Sie die Art der Herunterkonvertierung auswählen. Verwenden Sie diese Funktion für die Ausgabe von Filmen und Standbildern, die im 16:9-Format aufgenommen wurden.

►STAUCHEN

Das Bild wird in Originalhöhe, jedoch horizontal komprimiert ausgegeben.

LETTER BOX (16:9)
LETTER BOX (15:9)
LETTER BOX (14:9)
LETTER BOX (13:9)

Das Bild wird im Originalbildformat, jedoch vertikal komprimiert ausgegeben.

ABSCHNEIDEN

Der mittlere Teil des Originalbildes wird ausgegeben und die Ränder rechts und links werden abgeschnitten.

Hinweise

- Wenn ein mit SD-Bildqualität (Standard Definition) aufgenommener Film, bei dem [SD-BREITBILDAUFN.] auf [EIN] gesetzt war, auf einem herkömmlichen 4:3-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen die Bilder in Originalhöhe, jedoch möglicherweise horizontal komprimiert. Wählen Sie in diesem Fall LETTER BOX oder [ABSCHNEIDEN] aus.
- Wenn Sie die Einstellung von [STAUCHEN] auf eine andere Option oder von einer anderen Option auf [STAUCHEN] umschalten, wird zeitweilig ein leerer Bildschirm angezeigt und Bild und Ton setzen aus.

■ SD-SDI EINST

VIDEO INDEX

Blendet das Indexsignal zusammen mit dem Bildformat und dem Signalsystem in das SDI-Ausgangssignal ein. Die Standardeinstellung ist [EIN].

►RP188 ATC

Blendet den RP188 ATC (Ancillary Time Code) in das SDI-Ausgangssignal ein. Die Standardeinstellung ist [EIN].

VITC LINE SEL

Stellen Sie die vertikale Austastzeile des SD-Videosignals so ein, dass ein VITC (Vertical Interval Time Code) zwischen 9 und 22 aufgenommen wird. Die Standardeinstellung ist [19].

Menü ♪ (TONEINST.)

Einstellungen für die Audioaufnahme (HD TONFORMAT/XLR EINST. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option ♪ (TONEINST.).

HD TONFORMAT

Hier können Sie für Aufnahmen in HD-Bildqualität (High Definition) das Tonformat einstellen.

►LINEAR PCM (♪LPCM)

Die Aufnahme erfolgt im Linear PCM-System.

DOLBY DIGITAL (♪DolbyD)

Die Aufnahme erfolgt im Dolby Digital-System.

Hinweise

- Beim Aufnehmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) ist das Tonformat auf [DOLBY DIGITAL] festgelegt.

TON-BEGRZ.

Hier können Sie die Übersteuerungsunterdrückung für CH1/CH2 einstellen.

►AUS

Die Funktion ist deaktiviert.

EIN

Die Funktion ist aktiviert.

Hinweise

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der AUTO/MAN (CH1/CH2)-Schalter auf MAN gestellt ist.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option ♪ (TONEINST.).

KOPFHÖRERAUSGABE

Wenn der HEADPHONE MONITOR-Schalter auf STEREO MIX gesetzt ist, können Sie einstellen, dass der Ton über Kopfhörer ausgegeben wird.

►STEREO

Die Ausgabe erfolgt in Stereo.

MONO

Die Ausgabe erfolgt in Mono.

INT MIC EIN.

■ INT MIC PEGL

Sie können die Aufnahmeempfindlichkeit des eingebauten Mikrofons einstellen.

►NORMAL

Diese Empfindlichkeit wird normalerweise bei professionellen Aufnahmen eingestellt.

HOCH

Diese Empfindlichkeit wird normalerweise bei nicht professionellen Aufnahmen eingestellt.

Auf dem Statusbildschirm wird SENS-Hi angezeigt.

■ INT MIC WIND

►AUS

Die Verringerung des Windrauschens wird deaktiviert.

EIN

Die Verringerung des Windrauschens wird aktiviert.

Auf dem Statusbildschirm wird angezeigt.

XLR EINST.

■ XLR-AGC VERB

Bei Verwendung eines externen Mikrofons kann die automatische Gain-Kontrolle (AGC) für CH1 und CH2 gemeinsam oder getrennt erfolgen.

►GETRENNT

AGC erfolgt für CH1/CH2 getrennt. Von CH1/CH2 eingespeister Ton wird getrennt aufgezeichnet.

ZUSAMMEN (♪A 1/2)

AGC wird für CH1 und CH2 zusammen ausgeführt. Von CH1/CH2 eingespeister Ton wird zusammen z. B. als Stereoton aufgezeichnet. A[erscheint auf dem Statusbildschirm.

Hinweise

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der CH1- und der CH2-Schalter auf AUTO und der INPUT1- und der INPUT2-Schalter beide auf MIC oder beide auf LINE gestellt sind (S. 41).

■ MAN.TONVERSTÄRK.

Bei Verwendung eines externen Mikrofons kann die Tonpegelkontrolle für CH1 und CH2 gemeinsam oder getrennt erfolgen.

►GETRENNT

Die Tonpegel von CH1 und CH2 werden getrennt festgelegt. Von CH1 und CH2 eingespeister Ton wird getrennt aufgezeichnet.

ZUSAMMEN (♪M 1/2)

Die Tonpegel von CH1 und CH2 werden zusammen festgelegt. Von CH1 und CH2 eingespeister Ton wird zusammen z. B. als Stereoton aufgezeichnet. M[erscheint auf dem Statusbildschirm.

Hinweise

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der CH1- und der CH2-Schalter auf MAN und der INPUT1- und der INPUT2-Schalter beide auf MIC oder beide auf LINE gestellt sind (S. 41).
- Wenn [ZUSAMMEN] eingestellt ist, können Sie die Lautstärke mit dem AUDIO LEVEL-Regler von CH1 einstellen (S. 41).

■ INPUT1 TRIM

Hiermit können Sie den Eingangssignalpegel von INPUT1 anpassen.

Sie können zwischen [-18dB], [-12dB], [-6dB], [0dB], [+6dB] und [+12dB] wählen. Die Standardeinstellung ist [0dB].

Hinweise

- Die Einstellung hat keine Wirkung, wenn der INPUT1-Schalter auf LINE gestellt ist.

■ WIND INPUT1

►AUS

Die Verringerung des Windrauschens wird deaktiviert.

EIN

Die Verringerung des Windrauschens wird aktiviert.

Auf dem Statusbildschirm wird angezeigt.

Hinweise

- Die Einstellung hat keine Wirkung, wenn der INPUT1-Schalter auf LINE gestellt ist.

■ INPUT2 TRIM

■ WIND INPUT2

INPUT2 kann genauso eingestellt werden wie INPUT1.

Tipps

- -48 dBu ist am Camcorder als 0 dB eingestellt.
- Setzen Sie INPUT TRIM für das mitgelieferte Mikrofon auf [0dB].
- Mit der Funktion INPUT TRIM können Sie den Eingangspegel von einem externen Mikrofon einstellen. Wenn Sie ein hoch empfindliches Mikrofon verwenden oder lauten Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen negativen Wert ein. Wenn Sie ein weniger empfindliches Mikrofon verwenden oder leisen Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen positiven Wert ein.
- Wenn Sie lauten Ton aufnehmen, kann der Ton beim Einspeisen oder Aufnehmen verzerrt werden. Wird der Ton beim Einspeisen verzerrt, stellen Sie ihn mit der Funktion INPUT TRIM ein. Wird der Ton beim Aufnehmen verzerrt, verringern Sie manuell den Lautstärkepegel insgesamt.
- Wenn Sie für INPUT TRIM einen zu hohen negativen Wert einstellen, wird die Mikrofonlautstärke zu niedrig, was zu einem ungünstigen Signal-Rauschabstand führt.
- Testen Sie den Effekt der [TONEINST.]-Funktion vor der eigentlichen Aufnahme mit dem verwendeten Mikrofon oder dem Klangfeld der Aufnahmeumgebung.

Menü (ANZEIGEEINST)

Anzeigeeinstellungen für den Bildschirm und den Sucher (MARKIERUNG/SUCHER-INTENSITÄT/ANZEIGEAUSGABE usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (ANZEIGEEINST).

ZEBRA

Als Hilfe bei der Helligkeitseinstellung können Sie ein Zebramuster anzeigen lassen.

■ EIN/AUS

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, werden und der Helligkeitspegel auf dem Bildschirm angezeigt. Das Zebramuster wird nicht zusammen mit dem Bild aufgenommen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

■ STUFE

Als Helligkeitspegel können Sie einen Wert zwischen 70 und 100 oder 100+ einstellen. Die Standardeinstellung ist [70].

Tipps

- Das Zebramuster ist ein Streifenmuster, das über den Teil eines Bildes eingeblendet wird, bei dem die Helligkeit höher als der voreingestellte Wert ist.
- Sie können [EIN/AUS] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

KANTENANH.

■ EIN/AUS

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, erscheint PEAKING und die Umrisse im Bild auf dem Bildschirm werden verstärkt. Das erleichtert das Einstellen des Fokus. Die Standardeinstellung ist [AUS].

■ FARBE

Sie können als Farbe für die Kantenanhebung [WEISS], [ROT] oder [GELB] wählen. Die Standardeinstellung ist [WEISS].

■ STUFE

Sie können als Empfindlichkeit für die Kantenanhebung [HOCH], [MITTEL] oder [NIEDRIG] wählen. Die Standardeinstellung ist [MITTEL].

Hinweise

- Die verstärkten Umrisse werden nicht auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet.

Tipps

- Setzen Sie diese Funktion zusammen mit dem erweiterten Fokus ein, um das Fokussieren zu erleichtern (S. 29).
- Sie können [EIN/AUS] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

MARKIERUNG

■ EIN/AUS

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, werden Markierungen angezeigt. Die Standardeinstellung ist [AUS]. Die Markierungen werden nicht auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet.

■ FADENKREUZ

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, wird eine Markierung in der Bildschirmmitte angezeigt. Die Standardeinstellung ist [EIN].

■ FORMAT

Sie können die Ränder des durch das Bildformat ([4:3], [13:9], [14:9] oder [15:9]) definierten Anzeigebereichs mit Markierungen versehen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

■ SICHERE ZONE

Wenn Sie hier [80% (16:9)], [80% (4:3)], [90% (16:9)] oder [90% (4:3)] einstellen, werden die Ränder des auf normalen Fernsehgeräten für den Heimgebrauch darstellbaren Anzeigebereichs mit Markierungen versehen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

■ HILFSRAHMEN

Wenn Sie hier [16:9] oder [4:3] einstellen, werden Hilfsrahmen-Markierungen angezeigt, mit denen Sie überprüfen können, ob sich das Motiv in der Horizontalen bzw. Vertikalen befindet. Die Standardeinstellung ist [AUS].

Hinweise

- Nur der Zeitcode wird über die Ausgangsbuchsen an ein externes Gerät ausgegeben, wenn [MARKIERUNG] auf [EIN] gesetzt ist, selbst wenn für [ANZEIGEAUSGABE] die Option [ALL.AUSGÄNGE] eingestellt ist.
- In folgenden Situationen können Sie keine Markierungen anzeigen:
  - – [EXPANDED FOCUS]
  - – Während [SMOOTH SLOW REC]-Aufnahmen
  - – Wenn die aktuelle Zeit nach dem Einschalten des Camcorder angezeigt wird
- Markierungen können nur auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt werden. Auf einem externen Gerät können sie nicht angezeigt werden.

Tipps

- Sie können alle Arten von Markierungen gleichzeitig anzeigen lassen.
- Sie erzielen eine ausgewogene Bildkomposition, indem Sie das Motiv an den Schnittpunkten der Hilfsrahmen-Markierungen positionieren.
- Sie können [EIN/AUS] einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

EXPANDED FOCUS-TYP

Sie können eine Anzeigeart für den erweiterten Fokus auswählen.

► TYP1

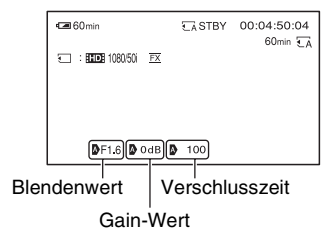
Die Bilder werden nur vergrößert.

TYP2

Die Bilder werden vergrößert und in Schwarzweiß angezeigt.

KAMERADATENANZEIGE

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, werden Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit ständig auf dem Bildschirm angezeigt. Die Standardeinstellung ist [AUS].



Tipps

- Wenn die Optionen manuell eingestellt werden, werden die Einstellungen unabhängig von der Einstellung für diese Funktion immer auf dem Bildschirm angezeigt.
- A zeigt an, dass die Einstellungen automatisch vorgenommen wurden.
- Die angezeigten Einstellungen sind nicht mit denen identisch, die beim Drücken der DATA CODE-Taste (S. 54) angezeigt werden.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (ANZEIGEEINST).

TONPEGELANZEIGE

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, erscheint die Tonpegelanzeige auf dem Bildschirm. Die Standardeinstellung ist [EIN].

Tonpegelanzeige

ZOOM-ANZEIGE

►BALKEN

Die Zoomposition wird in Form eines Balkens dargestellt.

WERT

Die Zoomposition wird in Form eines Werts (0 bis 99) dargestellt.

FOKUSANZEIGE

Sie können auswählen, wie beim manuellen Fokussieren die Brennweite angezeigt werden soll.

►METER

Die Brennweite wird in Metern angezeigt.

FUSS

Die Brennweite wird in Fuß angezeigt.

VERSCHLUSSANZEIGE

Sie können auswählen, wie die Verschlusszeit angezeigt werden soll.

►SEKUNDE

Die Verschlusszeit wird in Sekunden angezeigt.

GRAD

Die Verschlusszeit wird in Grad angezeigt.

Die Verschlusszeit, die dem Zeitraum entspricht, in dem der Camcorder Bilddaten vom Bildsensor liest, ist als 360 Grad definiert. Die Gradangabe wird ausgehend von dieser Definition berechnet und angezeigt.

– Wenn [AUFN.FORMAT] auf folgende Einstellungen gesetzt wird, ist 1/50 Sekunde als 360 Grad definiert.
HD 1080/50i FX SD 576/50i HQ
HD 1080/50i FH SD 576/50i HQ
HD 1080/50i HQ SD 576/50i HQ
HD 1080/50i LP SD 576/50i HQ
HD 720/50p FX SD 576/50i HQ
HD 720/50p FH SD 576/50i HQ

– Wenn [AUFN.FORMAT] auf folgende Einstellungen gesetzt wird, ist 1/25 Sekunde als 360 Grad definiert.
HD 1080/25p FX SD 576/25pSCAN HQ
HD 1080/25p FH SD 576/25pSCAN HQ

Näheres zu [AUFN.FORMAT] finden Sie auf Seite 26.

Hinweise

- Wenn Sie die DATA CODE-Taste drücken, wird die Verschlusszeit unabhängig von der Einstellung für diese Funktion in Sekunden angezeigt.

Tipps

- Längere Verschlusszeiten als 360° werden als Vielfache von 360° angegeben, etwa 360° × 2.

LCD-HELLIG.

Hier können Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms hat keine Auswirkung auf die Helligkeit der Aufnahmen.

Tipps

- Sie können die LCD-Hintergrundbeleuchtung auch ausschalten (S. 15).

LCD-FARBE

Hier können Sie den Farbpegel des LCD-Bildschirms einstellen. Der Farbpegel des LCD-Bildschirms hat keine Auswirkung auf den Farbpegel der Aufnahmen.

LCD-BELEUCHTUNG

Hier können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms einstellen.

►NORMAL

Standardhelligkeit.

HELL

Der LCD-Bildschirm wird heller.

Hinweise

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird automatisch [HELL] eingestellt.
- Wenn Sie [HELL] auswählen, verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus ein wenig.

SUCHER-INTENSITÄT

Sie können die Helligkeit des Suchers einstellen.

►NORMAL

Standardhelligkeit.

HELL

Der Sucher wird heller.

Hinweise

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird automatisch [HELL] eingestellt.
- Wenn Sie [HELL] auswählen, verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus ein wenig.

SUCHERFARBE

►EIN

Bilder im Sucher werden in Farbe angezeigt.

AUS

Bilder im Sucher werden in Schwarzweiß angezeigt.

SUCHERSTROM

►AUTOM.

Der Sucher wird eingeschaltet, wenn Sie den LCD-Bildschirmträger zuklappen oder im Spiegelmodus aufnehmen.

EIN

Der Sucher ist immer eingeschaltet.

RESTANZEIG

AUTOM.

Die restliche Aufnahmedauer für Filme wird angezeigt, wenn Sie den Filmaufnahmemodus erneut aktivieren oder zu [SMOOTH SLOW REC] wechseln. Wenn die restliche Aufnahmedauer mehr als 5 Minuten beträgt, wird die Anzeige nach 8 Sekunden ausgeblendet.

►EIN

Die restliche Aufnahmedauer für Filme wird immer angezeigt.

GPS-ZEITANZEIGE (HXR-NX5E/NX5P)

Sie können die GPS-Zeit als Datencode wählen.

►ORTSZEIT

Die Zeit wird mit ausgeglichener Zeitverschiebung angezeigt. Die Ortszeit wird unter Berücksichtigung der Sommerzeiteinstellung angezeigt.

UTC-ZEIT

Die koordinierte Weltzeit wird angezeigt.

Hinweise

- Bei Standbildern wird bei Auswahl von [ORTSZEIT] die Triangulationszeit als [--------] angezeigt.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (ANZEIGEEINST).

ANZEIGEAUSGABE

Sie können den Ausgang für Informationen wie den Zeitcode auswählen.

►LCD

Die Informationen werden an den LCD-Bildschirm und den Sucher ausgegeben.

ALL.AUSGÄNGE

Die Informationen werden an den LCD-Bildschirm, den Sucher, den SDI-Ausgang, den HDMI-Ausgang, den Komponentenausgang und den Videoausgang ausgegeben.

Hinweise

- Nur der Zeitcode wird ausgegeben, wenn [MARKIERUNG] auf [EIN] gesetzt ist und eine Markierung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Menü 00:00 (TC/UB EINST.)

(TC PRESET/UB PRESET usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option 00:00 (TC/UB EINST.).

TC PRESET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 45.

UB PRESET

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 45.

TC RUN

Sie können auswählen, wie der Zeitcode weitergezählt wird.

►REC RUN

Der Zeitcode wird nur während der Aufnahme weitergezählt.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Zeitcode der letzten Aufnahme bei der nächsten Aufnahme unterbrechungsfrei fortgeführt werden soll.

FREE RUN

Der Zeitcode wird unabhängig vom Betriebsmodus des Camcorders fortlaufend weitergezählt.

Hinweise

- Auch wenn der Zeitcode im [REC RUN]-Modus fortlaufend weitergezählt wird, wird er möglicherweise in den folgenden Fällen nicht fortlaufend aufgenommen:
  - Bei einem Wechsel des Aufnahmeformats.
  - Wenn die Bilder gleichzeitig auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul aufgenommen werden.
  - Wenn das Aufnahmemedium entfernt wird.

TC MAKE

►PRESET

Der neu eingestellte Zeitcode wird auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet.

REGENERATE

Der letzte Zeitcode der vorherigen Aufnahme auf dem Aufnahmemedium wird gelesen und der neue Zeitcode wird beim Backspace-Schnitt ab dem letzten Zeitcode unterbrechungsfrei fortgeführt.

Der Zeitcode läuft unabhängig von der Einstellung für [TC RUN] im Modus [REC RUN].

UB TIME REC

►AUS

Die tatsächliche Uhrzeit wird nicht im Benutzerbitcode gespeichert.

EIN

Die tatsächliche Uhrzeit wird im Benutzerbitcode gespeichert.

Hinweise

- Die letzten 2 Ziffern werden auf 00 festgelegt, wenn die Funktion auf [EIN] gestellt ist.

Menü (SONSTIGES)

Einstellungen für Aufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (LAND EINST./ SIGNALTON usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (SONSTIGES).

ASSIGN-TASTE

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 48.

UHR EINSTEL.

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 17.

LAND EINST.

Sie können eine Zeitverschiebung anpassen, ohne die Uhr anzuhalten. Wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr auf die Ortszeit einstellen.

SOMMERZEIT

Sie können diese Einstellung ändern, ohne die Uhr anzuhalten. Setzen Sie die Einstellung auf [EIN], um die Zeit 1 Stunde vorzustellen.

►AUS

Die Sommerzeit wird nicht eingestellt.

EIN

Die Sommerzeit wird eingestellt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm auswählen.

Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (SONSTIGES).

Tipps

- Sie können am Camcorder [ENG[SIMP]] (vereinfachtes Englisch) einstellen, wenn Ihre Muttersprache nicht unter den Optionen aufgeführt ist.

DATUM AUF.

►AUS

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Aufnahmen eingeblendet.

EIN

Datum und Uhrzeit werden in die Aufnahmen eingeblendet.

Tipps

- Wenn Zebra oder Kantenanhebung aktiviert ist, werden Datums- und Uhrzeitzeichen vom Signal beeinflusst, jedoch korrekt in den Aufnahmen aufgezeichnet.

SIGNALTON

►AUS

Die Melodie ist nicht zu hören.

EIN

Wenn Sie die Aufnahme starten/stoppen oder Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen usw. ist eine Melodie zu hören.

AUFN.ANZ.[V] (Aufnahmeanzeige [vorne])

Wenn Sie hier [AUS] einstellen, leuchtet die vordere Kameraaufnahmeanzeige nicht. Die Standardeinstellung ist [EIN].

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

AUFN.ANZ.[H] (Aufnahmeanzeige [hinten])

Wenn Sie hier [AUS] einstellen, leuchtet die hintere Kameraaufnahmeanzeige nicht. Die Standardeinstellung ist [EIN].

Tipps

- Sie können diese Funktion einer ASSIGN-Taste zuweisen (S. 48).

FERNBEDIENUNG

Wenn Sie hier [EIN] einstellen, können Sie die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung verwenden (S. 126). Die Standardeinstellung ist [EIN].

Tipps

- Stellen Sie [AUS] ein, um zu verhindern, dass der Camcorder auf einen Befehl reagiert, der von einer anderen Fernbedienung gesendet wurde.

BETRIEBSDAUER

Die Gesamtanzahl der Betriebsstunden wird in 10-Stunden-Schritten angezeigt.

KALIBRIERUNG

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 114.

Speichern von Bildern auf einem Computer

Vorbereiten eines Computers (Windows)

Mit der „Content Management Utility“ können Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

- Importieren von Bildern auf einen Computer
- Anzeigen importierter Bilder

Installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM „Content Management Utility“, bevor Sie Filme auf einem Computer speichern.
Verwenden Sie kommerzielle Softwareprogramme, um Bilder zu bearbeiten oder Discs zu brennen.

Schritt 1: Überprüfen des Computersystems

Betriebssystem*1
Microsoft Windows XP SP3*2/Windows Vista SP2*3/Windows 7
CPU
Verwenden Sie eine Intel Core 2 Duo-CPU ab 2,20 GHz für die Wiedergabe von Videos, die mit HD-Bildqualität (High Definition) im FX-Modus aufgenommen wurden. Videos in HD-Bildqualität (High Definition), die in einem anderen Modus als dem FX-Modus aufgenommen wurden, können auch mit einer langsameren CPU abgespielt werden. Je nach Leistung der Videokarte können Videos in HD-Bildqualität (High Definition), die im Modus FX aufgenommen wurden, auch mit einer langsameren CPU als der oben empfohlenen abgespielt werden. Für folgende Aufgaben ist eine Intel Pentium III-CPU ab 1 GHz erforderlich. – Importieren von Bildern auf den Computer – Abspielen in SD-Bildqualität (Standard Definition)
Arbeitsspeicher
Für Windows XP: 512 MB oder mehr (1 GB oder mehr wird empfohlen.) Wenn nur Filme mit SD-Bildqualität (Standard Definition) abgespielt werden, sind 256 MB oder mehr ausreichend. Für Windows Vista/Windows 7: 1 GB oder mehr
Festplatte
Für die Installation erforderliche Festplattenkapazität: Zirka 100 MB Nur mit dem NTFS- oder exFAT-Dateisystem können Videos importiert oder zur Anzeige erfasst werden.
Bildschirmauflösung
Mindestens 1.024 × 768 Punkte
Sonstiges
USB-Port (muss als Standard-High-Speed USB-Port bereitgestellt werden (USB 2.0-kompatibel)) (CD-ROM-Laufwerk für die Installation)

*1 Die Standardinstallation wird vorausgesetzt. Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn das Betriebssystem aktualisiert wurde oder in einer Multiboot-Umgebung ausgeführt wird.

*2 64-Bit-Editionen und Starter Edition werden nicht unterstützt.

*3 Starter Edition wird nicht unterstützt.

Hinweise

- Der Betrieb mit allen Computerumgebungen wird nicht gewährleistet.
- Die mitgelieferte Software „Content Management Utility“ wird auf Macintosh-Computern nicht unterstützt.

Schritt 2: Installieren der mitgelieferten Software „Content Management Utility“

Installieren Sie die „Content Management Utility“, bevor Sie den Camcorder an einen Computer anschließen.

① Stellen Sie sicher, dass der Camcorder nicht an den Computer angeschlossen ist.

② Schalten Sie den Computer ein.

- Loggen Sie sich für die Installation als Administrator ein.
- Schließen Sie alle auf dem Computer ausgeführten Anwendungen, bevor Sie die Software installieren.

③ Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM „Content Management Utility“ in das Disc-Laufwerk Ihres Computers. Der Installationsbildschirm erscheint.

- Falls der Bildschirm nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Start] → [Computer] (in Windows XP [My Computer]) und doppelklicken Sie anschließend auf [SONYCMU(E:)] (CD-ROM).

④ Wählen Sie die Sprache für die Anwendung aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf [OK].

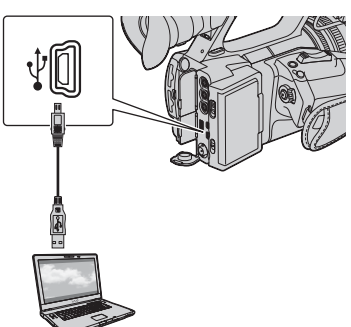
⑤ Klicken Sie im Bildschirm mit dem Installationsassistenten auf [Next].

⑥ Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf [Next], wenn Sie die Bestimmungen akzeptieren.

⑦ Wählen Sie das Laufwerk bzw. den Ordner aus, in dem die Anwendung installiert werden soll, und klicken Sie auf [Next].

⑧ Wählen Sie die Option zum Erstellen der Desktop-Verknüpfung aus und klicken Sie auf [Next].

⑨ Schalten Sie den Camcorder ein und schließen Sie den Camcorder mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



Der [USB AUSW.]-Bildschirm erscheint automatisch auf dem Camcorder-Bildschirm.

⑩ Berühren Sie [A] oder [B] auf dem Camcorder-Bildschirm.

- Wenn der [USB AUSW.]-Bildschirm nicht erscheint, drücken Sie die MODE-Taste und berühren Sie anschließend [MED.VERWALTEN] → [USB-ANSCHL.].

⑪ Klicken Sie auf [Next].

⑫ Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um die Software zu installieren.

- Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um die Installation abzuschließen.

Nach Abschluss der Installation erscheint das folgende Symbol (je nach Option, die Sie in Schritt ⑧ ausgewählt haben).

⑬ Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer.

So trennen Sie Ihren Camcorder vom Computer

① Klicken Sie auf das -Symbol in der unteren rechten Ecke des Computer-Desktops → [Safely remove USB Mass Storage Device-Drive].

② Berühren Sie [END] → [YES] auf dem Camcorder-Bildschirm.

③ Lösen Sie das USB-Kabel.

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Camcorder Störungen auftreten, gehen Sie nach dem folgenden Ablaufdiagramm vor.

① Überprüfen Sie Ihren Camcorder mithilfe der Tabelle auf den Seiten 93 bis 101.

▼

② Trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle, schließen Sie die Stromquelle nach etwa 1 Minute wieder an und schalten Sie den Camcorder wieder ein.

▼

③ Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die RESET-Taste (S. 125) und schalten Sie den Camcorder wieder an.
Dieser Vorgang setzt die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Land wieder zurück.

▼

④ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundenservice.

- Stromquellen/LCD-Bildschirm/drahtlose Fernbedienung···S. 93
- Speicherkarte/Flash-Speichermodul···S. 95
- Aufnahme···S. 95
- Wiedergabe···S. 99
- Anschluss an ein Fernsehgerät···S. 100
- Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte···S. 100
- GPS (HXR-NX5E/NX5P)···S. 101
- Anschließen an einen Computer···S. 101

Stromquellen/LCD-Bildschirm/drahtlose Fernbedienung

Der Camcorder lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich plötzlich ab.

- Bringen Sie einen geladenen Akku am Camcorder an (S. 12).
- Schließen Sie den Camcorder über das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an (S. 12).

Der Camcorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.

- Lösen Sie das Netzteil/Ladegerät von der Netzsteckdose oder nehmen Sie den Akku ab und schließen Sie das Netzteil/Ladegerät bzw. den Akku nach etwa 1 Minute wieder an.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die RESET-Taste (S. 125).

Der Camcorder erwärmt sich.

- Der Camcorder erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Akkurestladungsanzeige zeigt nicht die korrekte Dauer an.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.

- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 12, 111).
- In bestimmten Fällen ist die Anzeige nicht immer korrekt. Wenn Sie z. B. den LCD-Bildschirmträger auf- bzw. zuklappen, dauert es etwa 1 Minute, bis die korrekte Akkurestladung angezeigt wird.

Der Akku entlädt sich zu schnell.

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 12, 111).

Das Bild auf dem LCD-Bildschirm wird nicht ausgeblendet.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie das DK-415-Kabel lösen oder den Akku abnehmen, ohne zuvor den Camcorder auszuschalten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Das Bild im Sucher ist nicht scharf.

- Stellen Sie das Bild mit dem Einstellhebel des Sucherobjektivs so ein, dass es deutlich zu erkennen ist (S. 16).

Das Bild im Sucher wurde ausgeblendet.

- Wenn Sie [SUCHERSTROM] auf [AUTOM.] setzen, bleibt das Licht im Sucher aus, solange der LCD-Bildschirmträger geöffnet ist (S. 87).

Die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung funktioniert nicht.

- Setzen Sie [FERNBEDIENUNG] auf [EIN] (S. 90).
- Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der drahtlosen Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Camcorders.
- Schützen Sie den Fernbedienungssensor vor starken Lichtquellen wie Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die drahtlose Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.
- Legen Sie eine frische Batterie in das Batteriefach ein. Richten Sie den Plus- und Minuspol dabei an den Markierungen +/– im Fach aus (S. 126).

Wenn Sie die mitgelieferte drahtlose Fernbedienung verwenden, kommt es an einem anderen Videogerät zu Fehlfunktionen.

- Wählen Sie für das Videogerät einen anderen Fernbedienungsmodus als DVD2.
- Decken Sie den Fernbedienungssensor des Videogeräts mit schwarzem Papier ab.

Wenn ein Gerät an der REMOTE-Buchse angeschlossen ist, funktionieren der Camcorder oder das Gerät nicht korrekt.

- Das angeschlossene Gerät reagiert unter Umständen langsam bei bestimmten Aufgaben, wie Zoomen.

• Wenn Sie das Kabel vom Gerät abziehen und das Kabel noch immer in die REMOTE-Buchse des Camcorders eingesteckt ist, kann der Camcorder unter Umständen nicht die richtigen Einstellungen wiederherstellen. Ziehen Sie daher das Kabel auch aus der REMOTE-Buchse des Camcorders.

Speicherkarte/Flash-Speichermodul

Die Filmaufnahmerestanzeige wird nicht angezeigt.

• Setzen Sie [RESTANZEIG] auf [EIN], damit die Filmaufnahmerestanzeige immer angezeigt wird (S. 87).

Der Camcorder funktioniert nicht mit der eingelegten Speicherkarte.

• Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert. Formatieren Sie sie auf dem Camcorder (S. 68).

Der Datendateiname ist nicht korrekt oder blinkt.

• Die Datei ist beschädigt.
• Verwenden Sie ein Dateiformat, das von diesem Camcorder unterstützt wird (S. 107).

Die Anzeige für das Aufnahmemedium blinkt.

• Mit einem der Aufnahmemedien ging etwas schief. Stoppen Sie die Aufnahme auf allen Aufnahmemedien und reparieren Sie die Datenbankdatei.

Bilder können nicht vom Aufnahmemedium gelöscht werden.

• Sie können maximal 100 Bilder zum Löschen im Bearbeitungsbildschirm auswählen.
• Die Bilder sind geschützt. Heben Sie die Schutzfunktion auf (S. 60).

Aufnahme

Die Aufnahme startet nicht, wenn Sie die Aufnahmetaste drücken.

• Der Wiedergabebildschirm wird angezeigt. Beenden Sie die Wiedergabe (S. 50).
• Auf dem Aufnahmemedium ist kein Speicherplatz mehr frei. Tauschen Sie das Aufnahmemedium gegen ein neues aus, löschen Sie überflüssige Bilder (S. 65) oder formatieren Sie das Aufnahmemedium (S. 68).
• Die Anzahl der Filmszenen überschreitet die Aufnahmekapazität des Camcorders (S. 105). Löschen Sie überflüssige Bilder (S. 65).
• Die Temperatur des Camcorders ist extrem hoch. Schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.
• Die Temperatur des Camcorders ist extrem niedrig. Schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn in warmer Umgebung aufwärmen.
• Eine bestimmte Aufnahmetaste ist ausgewählt, um die Aufnahme zu starten/zu stoppen. Überprüfen Sie die Einstellung für die Aufnahmetaste (S. 24).
• Mit einem der Aufnahmemedien ging etwas schief. Stoppen Sie die Aufnahme auf allen Aufnahmemedien und reparieren Sie die Datenbankdatei.

Der Griffzoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie den Griffzoomschalter auf FIX oder VAR (S. 27).

Die Zugriffsanzeige leuchtet weiterhin, auch wenn die Aufnahme gestoppt wurde.

- Ihr Camcorder nimmt die Szene auf, die Sie gerade auf der Speicherkarte aufgenommen haben.

Das Bildverarbeitungsfeld sieht anders aus.

- Das Bildverarbeitungsfeld kann je nach Aufnahmebedingung des Camcorders anders aussehen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die tatsächliche Aufnahmezeit für Filme ist kürzer als die geschätzte Aufnahmezeit des Aufnahmemediums.

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kann die für die Aufnahme verfügbare Zeit kürzer sein, beispielsweise wenn ein sich schnell bewegendes Motiv usw. aufgenommen wird (S. 104).

Der Camcorder behält geänderte Einstellungen nicht bei.

- Einige Menüoptionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.(S. 72).
- Die LCD-Hintergrundbeleuchtung und die EXPANDED FOCUS-Einstellung werden nicht gespeichert.
- Sie haben den Camcorder von der Stromquelle getrennt, während derPOWER-Schalter auf ON gesetzt war. Setzen Sie den POWER-Schalter auf OFF und stellen Sie sicher, dass die Zugriffsanzeige ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku abnehmen oder das Netzteil/Ladegerät vom Gerät trennen.

Zwischen dem Drücken der Aufnahmetaste und dem tatsächlichen Beginn oder Ende der Filmaufnahme kommt es zu einer zeitlichen Verzögerung.

- Auf diesem Camcorder kann es zwischen dem Drücken der Aufnahmetaste und dem tatsächlichen Beginn oder Ende der Filmaufnahme zu einer kurzen zeitlichen Verzögerung kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Es besteht ein Zeitunterschied zwischen dem Aufnahmebeginn/-ende von gleichzeitig aufgenommenen Filmen.

- Wenn während der gleichzeitigen Aufnahme von Filmen [HD/SD EINSTELLEN] auf [: HD EXT : SD] oder [: SD EXT : HD] gesetzt ist, kann es bei den aufgenommenen Filmen zu geringen zeitlichen Abweichungen kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Das Bildformat (16:9 (weit)/4:3) kann nicht geändert werden.

- Das Bildformat für Filme in HD-Bildqualität (High Definition) ist 16:9 (weit).

Der Auto-Fokus funktioniert nicht.

- Stellen Sie den FOCUS-Schalter auf AUTO, um den Auto-Fokus zu aktivieren (S. 28).
- Stellen Sie den Fokus manuell ein, wenn der Auto-Fokus nicht richtig funktioniert (S. 28).

[Die Funktion steht zurzeit nicht zur Verfügung.] erscheint bei Auswahl einer Funktion im MODE-Menü.

- Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie alle im MODE-Menü ausgewählten Aufgaben beendet haben.
- Wenn 720 als [AUFN.FORMAT] für [SMOOTH SLOW REC] ausgewählt ist, wählen Sie 1080 als [AUFN.FORMAT].

Menüoptionen werden abgeblendet angezeigt oder funktionieren nicht.

- Abgeblendete Menüoptionen können Sie in der aktuellen Aufnahme-/Wiedergabesituation nicht auswählen.
- Manche Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig aktivieren. In der folgenden Liste sind Beispiele von Funktionen und Menüoptionen aufgeführt, die nicht in Kombination funktionieren.

Nicht verwendbar	Situation
[GEGENLICHT], [SPOTLICHT], [EIN/AUS] von [AUTOM.BELICH]	Blendenwert, Gain-Wert und Verschlusszeit wurden manuell eingestellt. [HYPERGAIN] ist auf [EIN] gesetzt.
[BLENDE]	Für die Aufnahmetaste und die Griffaufnahmetaste sind unterschiedliche Aufnahmemedien eingestellt. Der Camcorder kann keine Bilder aufnehmen. Die Restkapazität des Aufnahmemediums beträgt weniger als 1 Minute. [FARBBALKEN] ist auf [EIN] gesetzt.
[ZEBRA], [KANTENANH.], [KAMERADATENANZEIGE]	[FARBBALKEN] ist auf [EIN] gesetzt.
[EIN/AUS] von [MARKIERUNG]	[EXPANDED FOCUS] ist auf [EIN] gesetzt. Während Datum und Uhrzeit beim Einschalten des Camcorders angezeigt werden.
[LCD-BELEUCHTUNG], [SUCHER-INTENSITÄT]	Als Stromquelle wird der Netzstrom verwendet.
[TC PRESET]	[TC MAKE] ist auf [REGENERATE] gesetzt. Bei Eingabe des Zeitcodes wird [TC RUN] auf [FREE RUN] und [TC MAKE] auf [VORDEFINIERT] gesetzt.
[UB TIME REC]	Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt.

Nicht verwendbar	Situation
[LAND EINST.], [DATUM AUF.], [SOMMERZEIT]	Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt.
[x.v.Color]	[HD/SD EINSTELLEN] ist auf [HD-SD] oder [SD-HD] eingestellt.
[FARBBALKEN]	Filme werden aufgenommen. [BLENDE] ist ausgewählt. [EXPANDED FOCUS] ist auf [EIN] gesetzt.
[D.ERWEITER.]	[AUFN.FORMAT] ist auf [HD 720/50p FX] oder [HD 720/50p FH] gesetzt.

Blende, Gain-Wert, Verschlusszeit oder Weißabgleich können nicht manuell eingestellt werden.

- Stellen Sie den AUTO/MANUAL-Schalter auf MANUAL.

Kleine weiße, rote, blaue oder grüne Punkte sind auf dem Bildschirm zu sehen.

- Dieses Phänomen tritt bei Verwendung einer langen Verschlusszeit auf (S. 31). Dies ist keine Fehlfunktion.

Motive, die sich sehr schnell am Objektiv vorbeibewegen, erscheinen verkrümmt.

- Dieses Phänomen hängt mit der Brennebene zusammen. Dies ist keine Fehlfunktion. Aufgrund der Art und Weise, wie der Bildwandler (CMOS-Sensor) die Bildsignale ausliest, können je nach Aufnahmebedingungen Motive, die sich schnell am Objektiv vorbeibewegen, verkrümmt erscheinen.

Der LCD-Bildschirm ist zu hell und das Motiv ist nicht sichtbar.

- Setzen Sie [GEGENLICHT] auf [AUS].
- Setzen Sie [HYPERGAIN] auf [AUS].

Der LCD-Bildschirm ist zu dunkel und das Motiv ist nicht sichtbar.

- Halten Sie die DISPLAY-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten (S. 15).

Horizontale Streifen erscheinen auf dem Bild.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie Bilder im Licht einer Leuchtstoffröhre, Natriumlampe oder Quecksilberlampe aufnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Effekt lässt sich durch Änderung der Verschlusszeit mildern (S. 31).

Das Bild erscheint horizontal unterteilt.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn das Motiv mit einem Blitzlicht erhellt wird. Dieser Effekt lässt sich durch eine möglichst langsame Verschlusszeit vermeiden (S. 31).

Beim Aufnehmen von einem Fernseh- oder Computerbildschirm erscheinen schwarze Streifen.

- Dieser Effekt lässt sich durch Anpassung der Verschlusszeit mildern (S. 31).

Feine Muster flimmern und diagonale Linien erscheinen treppenförmig.

- Stellen Sie für [DETAILS] einen Wert im negativen Bereich ein (S. 39).

Der Zeitcode wird nicht fortlaufend aufgenommen.

- Der Zeitcode wird möglicherweise nicht fortlaufend aufgenommen, wenn Sie die Einstellungen von [HD/SD EINSTELLEN] und [AUFN.FORMAT] ändern.

Wiedergabe

Schlagen Sie dazu auch im Abschnitt „Speicherkarte/Flash-Speichermodul“ nach (S. 95).

Die gewünschten Bilder werden nicht gefunden. Bilder können nicht wiedergegeben werden.

- Wählen Sie im VISUAL INDEX-Bildschirm das Aufnahmemedium und die Bildqualität des Bildes aus, das Sie wiedergeben möchten (S. 50).
- Bilddaten können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner modifiziert oder die Daten auf einem Computer bearbeitet haben. (Bei der Anzeige von Standbildern blinkt der Dateiname.) Dies ist keine Fehlfunktion (S. 111).
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können nicht wiedergegeben werden oder werden in einer falschen Größe angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Datendateiname wird nicht korrekt angezeigt oder blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 107).
- Nur der Dateiname wird angezeigt, wenn die Verzeichnisstruktur nicht dem Universalstandard entspricht.

Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.

- Erhöhen Sie die Lautstärke (S. 52).
- Bei Filmen, die mit [SMOOTH SLOW REC] aufgenommen werden, wird der Ton nicht mit aufgezeichnet.

„---“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das wiedergegebene Aufnahmemedium wurde aufgenommen, ohne dass Datum und Uhrzeit eingestellt waren.
- Das wiedergegebene Aufnahmemedium wurde mit der Einstellung [EIN] für [HYPERGAIN] aufgenommen.
- Balken werden für Kameradaten der Filme angezeigt, die mit der Einstellung [EIN] für [SMOOTH SLOW REC] oder [FARBBALKEN] aufgenommen wurden.
- Balken werden für den Belichtungskorrekturwert und die Blitzinformationen der Standbilder angezeigt, die mit [FOTOAUFZEICHN.] erstellt wurden.

Multi ch erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

- Dies geschieht bei der Wiedergabe von Filmen, die mit 5.1-Kanal-Surroundton aufgenommen wurden. Der 5.1-Kanal-Surroundton wird auf diesem Camcorder in 2-Kanal-Stereoton wiedergegeben.

Anschluss an ein Fernsehgerät

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem Komponentenvideokabel angeschlossen ist, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Stellen Sie [VIDEOAUSG.] je nach den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 80).
- Wenn Sie ein Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels angeschlossen sind (S. 56).

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Bilder werden nicht an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale darin enthalten sind.

Auf einem Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker, die mit einem HDMI-Kabel angeschlossen sind, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Wenn Sie auf einem Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker, die mit dem HDMI-Kabel an den Camcorder angeschlossen sind, keine Bilder anzeigen bzw. keinen Ton abspielen können, versuchen Sie, das HDMI-Kabel vom Camcorder zu trennen und anschließend wieder anzuschließen, oder schalten Sie den Camcorder wieder ein.

Auf einem Fernsehgerät oder Monitor, die mit einem HDMI-Kabel oder einem handelsüblichen 75Ω (Ohm)-Koaxialkabel angeschlossen sind, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- An den HDMI OUT- und SDI OUT-Buchsen werden keine Signale ausgegeben, wenn der USB-Anschluss belegt ist.

Auf einem 4:3-Fernsehgerät erscheint das Bild verzerrt.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Wählen Sie [AUFN./AUSGABE EINST.] → [VIDEOAUSG.] → [ABWÄRTSKONVERT.TYP] → den geeigneten Herunterkonvertierungstyp (S. 80).

Auf einem 4:3-Fernsehbildschirm sind oben und unten schwarze Streifen zu sehen.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte

Der Zeitcode und weitere Informationen werden im Display des angeschlossenen Geräts angezeigt.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSGABE] auf [LCD], wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 88).

Das Überspielen mit dem A/V-Verbindungskabel funktioniert nicht richtig.

- Das A/V-Verbindungskabel ist nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das A/V-Verbindungskabel mit der Eingangsbuchse des anderen Geräts verbunden ist, um Bilder von Ihrem Camcorder zu überspielen.

Nach der Aufnahme lässt sich das Aufnahmemedium nicht nachvertonen.

- Nach der Aufnahme auf Ihrem Camcorder lässt sich das Aufnahmemedium nicht nachvertonen.

Das Überspielen mit dem HDMI-Kabel funktioniert nicht richtig.

- Das Überspielen von Filmen mit dem HDMI-Kabel ist nicht möglich.

GPS (HXR-NX5E/NX5P)

Der Camcorder empfängt kein GPS-Signal.

- Der Camcorder empfängt möglicherweise aufgrund vorhandener Hindernisse keine Funksignale von GPS-Satelliten. Bringen Sie den Camcorder in ein freies Gelände. Auf Seite 109 finden Sie Einzelheiten zu Bereichen, in denen Funksignale nicht empfangen werden können.

Der Triangulationsstandort stimmt nicht mit dem tatsächlichen aktuellen Standort überein.

- Der Fehlerbereich kann bis zu einige hundert Meter betragen, wenn die vom Camcorder empfangenen Funksignale von umstehenden Gebäuden reflektiert werden oder schwach sind.

Anschließen an einen Computer

Der Computer erkennt den Camcorder nicht.

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und schließen Sie es dann fest wieder an.
- Lösen Sie das Kabel vom Computer, starten Sie den Computer neu und verbinden Sie den Computer und den Camcorder dann richtig.

Filme können nicht auf einem Computer angezeigt bzw. auf einen Computer kopiert werden.

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und schließen Sie es dann wieder an.
- Sie müssen die mitgelieferte „Content Management Utility“ installieren, um Filme von Ihrem Camcorder auf einen Computer kopieren zu können (S. 91).

Der Computer hängt sich auf.

- Lösen Sie das Kabel von Computer und Camcorder. Starten Sie den Computer neu und verbinden Sie dann Computer und Camcorder in der richtigen Reihenfolge und wie in den entsprechenden Schritten erläutert (S. 91).

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/ Warnanzeigen

Wenn ein Fehler auftritt, erscheint eine Warnanzeige auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher.
Bei einigen Symptomen können Sie das Problem selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

C:04:□□

- Der verwendete Akku ist kein „InfoLITHIUM“-Akku. Verwenden Sie einen „InfoLITHIUM“-Akku (S. 111).

C:06:□□

- Der Akku ist zu heiß. Tauschen Sie den Akku aus oder nehmen Sie ihn ab und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.

C:13:□□

- Entfernen Sie die Aufnahmemedien. Installieren Sie sie erneut und bedienen Sie den Camcorder.

C:32:□□

- Trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle. Schließen Sie die Stromquelle wieder an und bedienen Sie den Camcorder.

E:20:□□ / E:61:□□ / E:62:□□ / E:92:□□ / E:94:□□ / E:95:□□

- Führen Sie die Schritte ② bis ④ auf Seite 93 aus.

(Akkuladungswarnung)

- Der Akku ist fast leer.
- Je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebung und dem Akkuzustand blinkt die Anzeige möglicherweise, auch wenn die Akkuladung noch für 5 bis 10 Minuten ausreicht.

(Warnanzeige für die Akkutemperatur)

- Der Akku ist zu heiß. Tauschen Sie den Akku aus oder nehmen Sie ihn ab und lassen Sie ihn in kühler Umgebung abkühlen.

(Warnanzeige für Speicherkarten)

Blinkt langsam

- Der freie Speicherplatz für die Aufnahme von Bildern wird knapp. Einzelheiten zu den für diesen Camcorder geeigneten Speicherkartentypen finden Sie auf Seite 2.
- Es ist keine Speicherkarte eingelegt (S. 19).

Blinkt schnell

- Es ist nicht genügend freier Speicher für die Aufnahme von Bildern vorhanden. Löschen Sie überflüssige Bilder (S. 65) oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 68), nachdem Sie die Bilder auf einem anderen Medium gespeichert haben (S. 91).
- Die Bilddatenbank ist möglicherweise beschädigt (S. 69).

(Warnanzeige für die Formatierung von Speicherkarten)

- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Speicherkarte wurde nicht richtig formatiert (S. 68).

(Warnanzeige für nicht kompatible Speicherkarten)

- Es ist eine nicht kompatible Speicherkarte eingelegt (S. 2).

(Warnanzeige für schreibgeschützte Speicherkarten)

- Der Zugriff auf die Speicherkarte wurde auf einem anderen Gerät eingeschränkt.

(Warnanzeige für Flash-Speichermodul)

Blinkt langsam

- Der freie Speicherplatz für die Aufnahme von Bildern wird knapp. Einzelheiten zu dem für diesen Camcorder geeigneten Flash-Speichermodul finden Sie auf Seite 20.
- Es ist kein Flash-Speichermodul am Gerät angebracht (S. 20).

Blinkt schnell

- Es ist nicht genügend freier Speicher für die Aufnahme von Bildern vorhanden. Löschen Sie überflüssige Bilder (S. 65) oder formatieren Sie das Flash-Speichermodul (S. 68), nachdem Sie die Bilder auf einem anderen Medium gespeichert haben (S. 91).
- Die Bilddatenbank ist möglicherweise beschädigt (S. 69).

(Warnanzeige für die Formatierung von Flash-Speichermodul)

- Der Flash-Speichermodul ist beschädigt.
- Der Flash-Speichermodul wurde nicht richtig formatiert (S. 68).

* Wenn [SIGNALTON] auf [EIN] gesetzt ist und diese Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen, wird eine Melodie ausgegeben (S. 90).

Warnmeldungen

Wenn Meldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen vor.

Aufnahmedauer von Filmen

Geschätzte Aufnahme- und Wiedergabedauer der einzelnen Akkus

Aufnahmedauer

Ungefähre Dauer bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

(Einheit: Minute)

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme
NP-F570	110 120	65 70
NP-F770	245 255	135 140
NP-F970	370 385	205 215

Hinweise

- Oben: HXR-NX5E/NX5P
  Unten: HXR-NX5M
- Verwenden von ECM-XM1
- Die Angaben für die normale Aufnahme gelten, wenn Sie die Aufnahme wiederholt starten/stoppen, zoomen usw.
- Die Angaben gelten bei einer Betriebstemperatur des Camcorders von 25 °C (10 °C bis 30 °C empfohlen).
- Bei niedrigen Temperaturen verkürzen sich die Aufnahme- und die Wiedergabedauer mit dem Camcorder.
- Je nach Betriebsbedingungen des Camcorders sind die Aufnahme- und die Wiedergabedauer möglicherweise kürzer als angegeben.

Wiedergabedauer

Ungefähre Dauer bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

(Einheit: Minute)

Akku	HXR-NX5E/NX5P	HXR-NX5M
NP-F570	170	180
NP-F770	355	375
NP-F970	530	570

Hinweise

- Wiedergabe auf dem LCD-Bildschirm mit eingeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung

Geschätzte Aufnahmedauer von Filmen

HD-Bildqualität (High Definition)

■ Wenn [HD TONFORMAT] auf [LINEAR PCM] gesetzt ist

(Einheit: Minute)

	AVCHD 24 M (FX)	AVCHD 17 M (FH)	AVCHD 9 M (HQ)	AVCHD 5 M (LP)
1 GB	4 (4)	6 (6)	10 (8)	15 (10)
2 GB	10 (10)	10 (10)	20 (15)	35 (30)
4 GB	20 (20)	25 (25)	45 (35)	70 (60)
8 GB	40 (40)	55 (55)	95 (70)	150 (130)
16 GB	85 (85)	110 (110)	190 (145)	300 (260)
32 GB	170 (170)	225 (225)	385 (295)	605 (525)

■ **Wenn [HD TONFORMAT] auf [DOLBY DIGITAL] gesetzt ist**

(Einheit: Minute)

	AVCHD 24 M (FX)	AVCHD 17 M (FH)	AVCHD 9 M (HQ)	AVCHD 5 M (LP)
1 GB	5 (5)	6 (6)	10 (9)	20 (15)
2 GB	10 (10)	10 (10)	25 (15)	40 (35)
4 GB	20 (20)	25 (25)	50 (40)	90 (75)
8 GB	45 (45)	55 (55)	105 (80)	185 (155)
16 GB	90 (90)	115 (115)	215 (165)	375 (315)
32 GB	180 (180)	235 (235)	435 (335)	750 (630)

SD-Bildqualität (Standard Definition)

(Einheit: Minute)

	SD 9 M (HQ)
1 GB	10 (10)
2 GB	25 (25)
4 GB	55 (50)
8 GB	115 (105)
16 GB	235 (210)
32 GB	475 (425)

Hinweise

- Die Aufnahmedauer hängt von den Aufnahme- und Motivbedingungen ([AUFNAHME EINSTELLEN] (S. 80)) ab.
- Die Zahl in Klammern ( ) gibt die Mindestaufnahmedauer an.

Tipps

- In HD-Bildqualität (High Definition) können Sie Filme mit maximal 3.999 Szenen und in SD-Bildqualität (Standard Definition) können Sie Filme mit maximal 9.999 Szenen aufnehmen.
- Die maximale Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme beträgt zirka 13 Stunden.
- Der Camcorder passt die Bildqualität mithilfe des VBR (Variable Bit Rate)-Formats automatisch an die aufgenommene Szene an. Diese Technologie verursacht Schwankungen bei der Aufnahmedauer der Aufnahmemedien. Filme mit sich schnell bewegenden und komplexen Bildern werden mit einer höheren Bitrate aufgenommen. Dadurch wird die Gesamtaufnahmedauer reduziert.
- Für die jeweiligen Aufnahmemodi für Filme gelten folgende Bitraten (Film + Audio usw.), Anzahl der Pixel und Bildformate:
  - HD-Bildqualität (High Definition)
    FX: max. 24 Mbps 1920 × 1080/16:9, 1280 × 720/16:9
    FH: Ca. 17 Mbps (Durchschnitt) 1920 × 1080/16:9, 1280 × 720/16:9
    HQ: Ca. 9 Mbps (Durchschnitt) 1440 × 1080/16:9
    LP: Ca. 5 Mbps (Durchschnitt) 1440 × 1080/16:9
  - SD-Bildqualität (Standard Definition)
    HQ: Ca. 9 Mbps (Durchschnitt) 720 × 576/16:9, 4:3
- Anzahl der Pixel und Bildformat von Standbildern (Standbilder werden aus Filmen erstellt.)
  1920 × 1080 Punkte/16:9
  640 × 360 Punkte/16:9
  640 × 480 Punkte/4:3

Verwenden des Camcorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Camcorder gelieferten Netzteils/Ladegeräts können Sie den Camcorder in allen Ländern/Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50 Hz/60 Hz anbieten.

Abspielen von Filmen mit HD-Bildqualität (High Definition)

In Ländern, in denen das Format 1080/50i unterstützt wird, können Sie Filme mit derselben HD-Bildqualität (High Definition) abspielen, die der Bildqualität der aufgenommenen Filme entspricht. Dazu ist ein PAL-Fernsehgerät (oder ein Monitor), das (der) das Format 1080/50i unterstützt, mit Komponenten- und AUDIO/VIDEO Eingangsbuchsen erforderlich. Das Komponentenvideokabel (mitgeliefert) oder ein HDMI-Kabel (gesondert erhältlich) muss angeschlossen sein.

Abspielen von Filmen mit SD-Bildqualität (Standard Definition)

Zum Abspielen von Filmen mit SD-Bildqualität (Standard Definition) benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät mit AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchsen. Ein A/V-Verbindungskabel muss angeschlossen sein.

Hinweis zu Farbfernsehsystemen

Bei diesem Camcorder handelt es sich um ein PAL-Gerät und das Wiedergabebild kann nur auf einem PAL-Fernsehgerät mit AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchsen angezeigt werden.

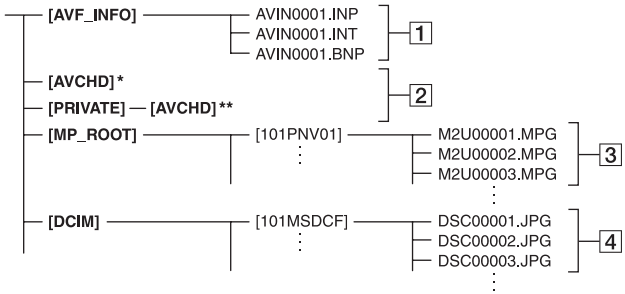
System	Verwendet in
PAL	Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien und Nordirland, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.
PAL - M	Brasilien
PAL - N	Argentinien, Paraguay, Uruguay.
SECAM	Bulgarien, Frankreich, Guinea, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.
NTSC	Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Guyana, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, mittelamerikanische Länder, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung

Wenn Sie im Ausland sind, können Sie die Uhr einfach auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitverschiebung eingeben. Wählen Sie [LAND EINST.] aus und stellen Sie dann die Zeitverschiebung ein (S. 89).

Datei-/Ordnerstruktur auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul

Die Datei-/Ordnerstruktur ist weiter unten abgebildet. Es ist nicht erforderlich, dass Sie die Datei-/Ordnerstruktur beim Aufnehmen/Wiedergeben von Filmen und Standbildern auf dem Camcorder bestätigen.



* „Memory Stick PRO Duo“, Flash-Speichermodul

**SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte

1 Bildverwaltungsdateien
Wenn Sie die Dateien löschen, werden die Bilder nicht korrekt aufgenommen/wiedergegeben. Die Dateien werden standardmäßig als versteckte Dateien gespeichert und sind normalerweise nicht sichtbar.

2 Verwaltungsinfo-Ordner für HD-Filme
Dieser Ordner enthält Aufnahmedaten für Filme, die in HD-Bildqualität (High Definition) aufgenommen wurden. Versuchen Sie nicht, von einem Computer aus diesen Ordner zu öffnen bzw. auf den Inhalt dieses Ordners zuzugreifen. Damit können die Bilddateien beschädigt werden oder die Bilddateien werden nicht mehr richtig abgespielt.

3 SD-Filmdateien (MPEG-2-Dateien)
Die Dateien haben die Erweiterung „.MPG“. Die Dateigröße ist auf maximal 2 GB beschränkt. Dateien, die größer als 2 GB sind, werden geteilt.

Die Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert. Sobald die Kapazität einer Dateinummer 9999 übersteigt, wird ein weiterer Ordner angelegt, um neue Filmdateien aufzunehmen. Der Ordnername wird aufsteigend nummeriert: [101PNV01] → [102PNV01]

4 Standbilddateien (JPEG-Dateien)
Die Dateien haben die Erweiterung „.JPG“. Die Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert. Sobald die Kapazität einer Dateinummer 9999 übersteigt, wird ein weiterer Ordner angelegt, um neue Standbilddateien aufzunehmen.

Der Ordnername wird aufsteigend nummeriert: [101MSDCF] → [102MSDCF]

- Über eine USB-Verbindung können Sie von einem Computer aus auf die Speicherkarte zugreifen. Drücken Sie dazu die MODE-Taste und wählen Sie anschließend [MED.VERWALTEN] → [USB-ANSCHL.] → [A]/[B].
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Dateien oder Ordnern auf dem Camcorder vom Computer aus vor. Die Bilddateien können zerstört werden oder sie werden nicht mehr richtig abgespielt.
- Der Betrieb ist nicht gewährleistet, wenn Sie den oben beschriebenen Vorgang ausführen.
- Gehen Sie wie in den Schritten auf Seite 65 beschrieben vor, um Bilddateien zu löschen. Löschen Sie die Bilddateien auf dem Camcorder nicht direkt vom Computer aus.
- Formatieren Sie die Aufnahmemedien nicht auf einem Computer. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.

Datei-/Ordnerstruktur auf der Speicherkarte und dem Flash-Speichermodul (Fortsetzung)

- Kopieren Sie die Dateien nicht vom Computer auf das Aufnahmemedium.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Anwendungssoftware „Content Management Utility“, um Daten von einem Aufnahmemedium auf einen Computer zu übertragen.

Informationen zum AVCHD-Format

Was ist das AVCHD-Format?

Das AVCHD-Format ist ein digitales HD-Videokameraformat für die Aufnahme eines HD-Signals (High Definition) mithilfe einer effizienten Kodierungstechnologie für die Datenkomprimierung. Das MPEG-4 AVC/H.264-Format wird verwendet, um Videodaten zu komprimieren, und das Dolby Digital- oder Linear PCM-System wird für die Komprimierung von Audiodaten eingesetzt.
Das MPEG-4 AVC/H.264-Format kann Bilder sehr viel effizienter komprimieren als dies mit herkömmlichen Bildkomprimierungsformaten möglich ist.

- Da das AVCHD-Format mit einem Datenkomprimierungssystem arbeitet, können Bilder in Szenen, in denen sich das Bild, der Winkel oder die Helligkeit drastisch ändert, verzerrt erscheinen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Aufnehmen und Wiedergeben auf dem Camcorder

Im AVCHD-Format nimmt der Camcorder Filme mit HD-Bildqualität (High Definition) auf. Neben Aufnahmen in HD-Bildqualität (High Definition) kann der Camcorder auch ein SD-Signal (Standard Definition) im konventionellen MPEG2-Format aufnehmen.

Videosignal*: MPEG-4 AVC/H.264
1920 ×1080/50i, 1280 ×720/50p,
1440 × 1080/50i
Audiosignal: Dolby Digital 2-Kanal, Linear PCM 2-Kanal
Aufnahmemedien: Speicherkarte, Flash-Speichermodul (gesondert erhältlich)

* Daten, die in einem anderen AVCHD-Format als dem oben beschriebenen Format aufgenommen werden, können auf diesem Camcorder nicht wiedergegeben werden.

- 1080i-Spezifikation
  Eine HD-Spezifikation (High Definition), die im Interlace-Modus mit 1.080 effektiven Abtastzeilen arbeitet.
- 720p-Spezifikation
  Eine HD-Spezifikation (High Definition), die im progressiven Modus mit 720 effektiven Abtastzeilen arbeitet.

Informationen zu GPS (HXR-NX5E/NX5P)

Das GPS (Global Positioning System) berechnet geografische Positionen mithilfe hochgradig präziser US-Weltraumsatelliten.
Die GPS-Satelliten umkreisen die Erde in 20.000 km Entfernung von der Erde in 6 Umlaufbahnen. Das GPS-System besteht aus über 24 GPS-Satelliten. Ein GPS-Empfänger empfängt Funksignale von den Satelliten und berechnet die aktuelle Position des Empfängers anhand der Orbitaldaten (Almanachdaten) und der Signalgeschwindigkeit usw.
Die Positionsbestimmung wird als „Triangulation“ bezeichnet. Ein GPS-Empfänger benötigt für die Breiten- und Längengradbestimmung einer Position Signale von 3 oder mehr Satelliten.

Hinweise

- Da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern, kann es je nach Standort und Uhrzeit, an dem bzw. zu der Sie den Camcorder verwenden, etwas länger dauern, um die Position des Empfängers zu bestimmen, bzw. der Empfänger ist möglicherweise nicht in der Lage, die Position zu ermitteln.
- „GPS“ ist ein System zur Bestimmung des geografischen Standorts durch Triangulation von Funksignalen aus GPS-Satelliten. Verwenden Sie den Camcorder nicht an Orten, an denen Funksignale blockiert oder reflektiert werden, beispielsweise auf einem von Gebäuden oder Bäumen usw. umgebenen Platz. Verwenden Sie den Camcorder an Stellen mit freier Sicht zum Himmel.

- Sie können u. U. an folgenden Orten bzw. in folgenden Situationen, wo Funksignale vom GPS-Satelliten den Camcorder nicht erreichen können, möglicherweise keine Positionsinformationen aufnehmen:
  - In Tunneln, in Gebäuden oder im Schatten von Gebäuden.
  - Zwischen hohen Gebäuden oder in engen Straßen, die von Gebäuden gesäumt werden.
  - An unterirdischen Plätzen, an Orten, die von dichten Bäumen umgeben sind, unter einer hohen Brücke oder an Orten, an denen Magnetfelder erzeugt werden (z. B. in der Nähe von Hochspannungsleitungen).
  - In der Nähe von Geräten, die Funksignale auf demselben Frequenzband wie der Camcorder aussenden: in der Nähe von Mobiltelefonen im 1,5 GHz-Bandbereich usw.

Triangulationsfehler

- Wenn Sie den GPS-Schalter auf ON stellen und sich sofort danach an einen anderen Ort begeben, kann es länger dauern, bis der Camcorder mit der Triangulation beginnt.
- Durch die Position der GPS-Satelliten verursachte Fehler
  Der Camcorder trianguliert automatisch Ihre aktuelle Position, wenn er Funksignale von mindestens 3 GPS-Satelliten empfängt. Der Fehlertoleranzbereich, der vom GPS-Satelliten für die Triangulation zugelassen wird, beträgt zirka ±10 m. Je nach Umgebung des Standorts kann der Triangulationsfehler größer sein. In diesem Fall entspricht Ihre aktuelle Position eventuell nicht der aufgrund der GPS-Daten berechneten Position auf der Karte. Inzwischen werden die GPS-Satelliten vom US-Verteidigungsministerium kontrolliert und der Genauigkeitsgrad wurde möglicherweise absichtlich geändert.
- Fehler während des Triangulationsprozesses
  Während der Triangulation empfängt der Camcorder Positionsdaten im Sekundentakt.

Eingeschränkte Nutzung von GPS in einem Flugzeug

Stellen Sie den GPS-Schalter beim Starten und Landen eines Flugzeugs auf OFF und schalten Sie den Camcorder aus, wenn Sie in einer Durchsage an Bord dazu aufgefordert werden. Verwenden Sie in anderen Fällen die GPS-Funktion gemäß den jeweils für einen Ort oder eine Situation geltenden Bestimmungen.

Hinweis zum geografischen Koordinatensystem

Das geografische Koordinatensystem „WGS-84“ wird verwendet.

Informationen zur Speicherkarte

- Es kann nicht garantiert werden, dass eine Speicherkarte, die mit einem Computer formatiert wurde (Windows-/MACBetriebssystem), mit dem Camcorder kompatibel ist.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welche Speicherkarte und welches mit Speicherkarten kompatible Gerät Sie verwenden.
- Daten können unter folgenden Umständen beschädigt werden oder verloren gehen (für beschädigte oder verloren gegangene Bilddaten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz):
  - Der Camcorder liest oder schreibt gerade Bilddateien auf die Speicherkarte (die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt) und Sie lassen die Speicherkarte auswerfen, schalten den Camcorder aus oder nehmen den Akku zum Austauschen ab.
  - Sie bringen die Speicherkarte in die Nähe von Magneten oder Magnetfeldern.
- Es empfiehlt sich, auf der Festplatte eines Computers eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzulegen.
- Achten Sie darauf, nicht zu stark auf die Speicherkarte zu drücken, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Speicherkarte oder am Speicherkartenadapter an.

- Berühren Sie nicht den Anschluss und achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände damit in Berührung kommen.
- Biegen Sie die Speicherkarte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen aus.
- Zerlegen Sie die Speicherkarte nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie die Speicherkarte vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass sie von einem Kind verschluckt wird.
- In den Speicherkarten-Einschub dürfen nur Speicherkarten mit einer passenden Größe eingesetzt werden. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Lagern und verwenden Sie die Speicherkarte nicht an Orten, an denen sie folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
  - Extrem hohen Temperaturen, wie sie in einem in der Sommersonne geparkten Fahrzeug auftreten
  - Direktem Sonnenlicht
  - Extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Gasen

■ Der Speicherkartenadapter

- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einsetzen, setzen Sie die Speicherkarte richtig herum ein und schieben Sie sie ganz hinein. Eine fehlerhafte Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.

Kompatibilität von Bilddaten

- Der Camcorder zeichnet die Bilddatendateien nach den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards („Design rule for Camera File system“) auf der Speicherkarte auf.
- Standbilder, die mit anderen, nicht nach diesem Universalstandard arbeitenden Geräten (DCR-TRV900E oder DSC-D700/D770) aufgenommen wurden, können nicht mit diesem Camcorder wiedergegeben werden. (Die genannten Modelle sind in einigen Regionen nicht erhältlich.)
- Wenn Sie Speicherkarten, die bei einem anderen Gerät eingesetzt wurden, nicht verwenden können, formatieren Sie diese mit dem Camcorder (S. 68). Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Informationen auf der Speicherkarte gelöscht werden.
- Bilder können mit dem Camcorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden:
  - wenn es sich um Bilddaten handelt, die auf einem Computer modifiziert wurden.
  - wenn es sich um Bilddaten handelt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Informationen zum „Memory Stick“

„Memory Stick“-Typen	Aufnahme/ Wiedergabe
„Memory Stick Duo“ (mit MagicGate)	–
„Memory Stick PRO Duo“ (Mark2)	○
„Memory Stick PRO-HG Duo“	○*

* Dieser Camcorder unterstützt keine parallelen 8-Bit-Datenübertragungen. Parallele 4-Bit-Datenübertragungen werden jedoch auf dieselbe Weise wie mit dem „Memory Stick PRO Duo“ unterstützt.

- Mit diesem Camcorder ist die Aufnahme oder Wiedergabe von Daten mit „MagicGate“-Technologie nicht möglich. „MagicGate“ ist eine Urheberrechtsschutztechnologie, mit der die Daten in verschlüsseltem Format aufgezeichnet und übertragen werden.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku

Dieses Gerät ist kompatibel mit „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L). Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit „InfoLITHIUM“-Akkus. „InfoLITHIUM“-Akkus der Serie L sind mit dem Logo InfoLITHIUM L gekennzeichnet.

Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Camcorder und dem mitgelieferten Netzteil/Ladegerät.

Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet die Leistungsaufnahme gemäß den Betriebsbedingungen des Camcorders und zeigt die Restladung in Minuten an.
Ist ein Netzteil/Ladegerät angeschlossen, werden Restladung und Ladedauer angezeigt.

So laden Sie den Akku

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Camcorder in Betrieb nehmen.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden, bis die Ladeanzeige des Netzteils/Ladegeräts erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C und darunter ab und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
  – Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche und bringen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme am Camcorder an.
  – Verwenden Sie einen Akku mit großer Kapazität: NP-F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Wenn Sie den LCD-Bildschirm häufig verwenden oder häufig die Wiedergabe starten und vorwärts- oder zurückspulen, wird der Akku schneller leer.
  Es empfiehlt sich, einen Akku mit großer Kapazität zu verwenden: NP-F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Stellen Sie den Schalter POWER unbedingt auf OFF, wenn Sie mit dem Camcorder nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Camcorder im Aufnahmebereitschaftsmodus oder in der Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das Zwei- bis Dreifache der erwarteten Aufnahmedauer bereit und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wassergeschützt.

Die Akkurestladungsanzeige

- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige lediglich als groben Richtwert.
- Die Markierung ⍂, die einen schwachen Akku anzeigt, blinkt je nach Betriebsbedingungen und Umgebungstemperatur, auch wenn die Restladung noch für etwa 5 bis 10 Minuten ausreicht.

Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn vollständig auf und entladen Sie ihn einmal im Jahr mit dem Camcorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren vom Camcorder ab und lagern Sie ihn kühl und trocken.
- Wenn Sie den Akku im Camcorder vollständig entladen möchten, lassen den Camcorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus, bis er sich ausschaltet (S. 14).

Lebensdauer des Akkus

- Die Akkukapazität verringert sich allmählich im Laufe der Zeit und je häufiger Sie ihn verwenden. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, sollten Sie ihn gegen einen neuen austauschen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Lager-, Betriebs- und Umgebungsbedingungen ab.

Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Laden Sie geeignete Akkus nur mit dem mitgelieferten Netzteil/Ladegerät auf. Wenn Sie Akkus anderer Typen aufladen, besteht die Gefahr, dass diese auslaufen, überhitzen, platzen oder einen elektrischen Schlag verursachen, und somit Verbrennungen und andere Verletzungen herbeiführen.

- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Netzteil/Ladegerät.
- Die CHARGE-Anzeige des mitgelieferten Netzteils/Ladegeräts blinkt in nachstehenden Abständen:
  Schnelles Blinken...Blinkt im Abstand von ca. 0,15 Sekunden.
  Langsames Blinken...Blinkt in Abstand von ca. 1,5 Sekunden und erlischt dann für ca. 1,5 Sekunden. Diese Abfolge wird wiederholt.
- Wenn die CHARGE-Anzeige schnell blinkt, müssen Sie den aufzuladenden Akku herausnehmen und dann wieder fest einsetzen. Wenn die CHARGE-Anzeige weiterhin schnell blinkt, ist der Akku möglicherweise beschädigt oder nicht vom geeigneten Typ. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Akku des geeigneten Typs verwenden. Ist dies der Fall, nehmen Sie ihn heraus und setzen Sie einen neuen Akku bzw. einen Akku ein, von dem Sie wissen, dass er funktioniert, um zu überprüfen, ob das Netzteil/Ladegerät richtig funktioniert. Funktioniert das Netzteil/Ladegerät richtig, dann ist der Akku möglicherweise beschädigt.
- Wenn die CHARGE-Anzeige langsam blinkt, befindet sich das Netzteil/Ladegerät im Bereitschaftsmodus und der Ladevorgang wird unterbrochen. Wenn die Umgebungstemperatur nicht im entsprechenden Temperaturbereich liegt, unterbricht das Netzteil/Ladegerät automatisch den Ladevorgang und geht in den Bereitschaftsmodus über. Wenn wieder eine optimale Umgebungstemperatur erreicht ist, setzt das Netzteil/Ladegerät den Ladevorgang fort und die CHARGE-Anzeige leuchtet wieder. Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Informationen zu x.v.Color

- x.v.Color ist ein gängiger Begriff für den von Sony vorgeschlagenen xvYCC-Standard und eine Marke von Sony.
- xvYCC ist ein internationaler Standard für den Farbraum bei Videoanwendungen. Dieser Standard definiert einen weiteren Farbraum als der aktuelle Broadcast-Standard.

Umgang mit dem Camcorder

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Camcorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
  – Orte mit extremen Temperaturen. Setzen Sie den Camcorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60 °C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen oder Teile können sich verformen.
  – In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
  – In der Nähe von starken Radiowellen oder Strahlung. Andernfalls kann der Camcorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.
  – In der Nähe von AM-Empfängern und Videogeräten. Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
  – An Sandstränden oder in staubiger Umgebung. Wenn Sand oder Staub in den Camcorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
  – In Fensternähe oder im Freien, wo der LCD-Bildschirm, der Sucher und das Objektiv direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dadurch kann das Innere des Suchers oder der LCD-Bildschirm beschädigt werden.
  – An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Camcorder an 7,2 V Gleichstrom (Akku) oder 8,4 V Gleichstrom (Netzteil).
- Verwenden Sie für den Betrieb mit Gleich- oder Netzstrom das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Camcorder vor Nässe wie z. B. Regen oder Meerwasser. Wenn der Camcorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Camcorder von der Netzsteckdose und lassen Sie ihn von Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

- Gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, zerlegen und modifizieren Sie es nicht und schützen Sie es vor Stößen, lassen Sie es nicht fallen und treten Sie nicht darauf. Bitte behandeln Sie das Objektiv mit besonderer Sorgfalt.
- Verwenden Sie keinen verformten oder beschädigten Akku.
- Achten Sie darauf, dass der POWER-Schalter auf OFF steht, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen.
- Wickeln Sie den Camcorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. Ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Stellen Sie beispielsweise keine schweren Gegenstände darauf.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die drahtlose Fernbedienung und die Knopfbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist,
  - wenden Sie sich an den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.
  - waschen Sie die Flüssigkeit ab, falls sie mit der Haut in Berührung gekommen ist.
  - und in die Augen gelangt, waschen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren einen Arzt.

■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

- Schalten Sie den Camcorder etwa einmal im Monat ein und nehmen Sie Bilder auf bzw. rufen Sie diese auf, damit er lange Zeit in optimalem Zustand bleibt.
- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Camcorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät Feuchtigkeit niederschlagen und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.

■ Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

Warten Sie zirka 1 Stunde, bevor Sie den Camcorder einschalten.

■ Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Camcorder in folgenden Situationen benutzen:

- Wenn Sie den Camcorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Camcorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Camcorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Camcorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

■ So vermeiden Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Camcorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa 1 Stunde.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- Wenn Sie den Camcorder in einer kalten Umgebung benutzen, kann ein Störbild auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Camcorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm empfiehlt es sich, ein weiches Tuch zu verwenden. Wenn Sie ein LCD-Reinigungs-Kit (gesondert erhältlich) verwenden, tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf den LCD-Bildschirm auf. Feuchten Sie Reinigungspapier mit der Flüssigkeit an.

Hinweise zum Einstellen des Berührungsbildschirms (KALIBRIERUNG)

Die Tasten auf dem Berührungsbildschirm funktionieren eventuell nicht richtig. Ist

dies der Fall, gehen Sie nach dem unten beschriebenen Verfahren vor. Es empfiehlt sich, den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose anzuschließen.

① Schalten Sie den Camcorder ein.

② Drücken Sie die MENU-Taste → und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Option (SONSTIGES) → [KALIBRIERUNG].

③ Berühren Sie das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol „×“ 3 mal mit der Ecke einer Speicherkarte oder einem ähnlichen Gegenstand.
- Wiederholen Sie die Kalibrierung, falls Sie nicht die richtige Stelle berührt haben.
- Berühren Sie [ABBRCH], um die Kalibrierung abzubrechen.

Hinweise

- Verwenden Sie keinen spitzen Gegenstand für die Kalibrierung. Dies kann den LCD-Bildschirm beschädigen.

Pflege des Gehäuses

- Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Folgendes, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.
  – Verwenden Sie keine Chemikalien wie Verdünner, Benzin, Alkohol, keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher, keine Repellents (Insektenabwehrmittel), keine Insektizide und keine Sonnenschutzmittel.
  – Berühren Sie das Gehäuse nicht mit den oben genannten Substanzen an den Händen.
  – Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht längere Zeit mit Gummi- oder Vinylmaterialien in Berührung kommt.

Pflege und Aufbewahrung des Objektivs

- Wischen Sie die Objektivlinse in folgenden Fällen mit einem weichen Tuch sauber:
  – Wenn sich Fingerabdrücke auf der Objektivlinse befinden.
  – In heißer oder feuchter Umgebung.
  – Wenn das Objektiv in salzhaltiger Umgebung wie z. B. am Meer verwendet wird.
- Bewahren Sie das Objektiv an einem Ort mit guter Luftzirkulation und möglichst wenig Staub oder Schmutz auf.
- Damit sich kein Schimmel bilden kann, reinigen Sie das Objektiv regelmäßig wie oben beschrieben.

So laden Sie den werkseitig installierten Akku

Der Camcorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen gespeichert bleiben, auch wenn der POWER-Schalter auf OFF gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer geladen, solange der Camcorder über das Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen oder der Akku am Camcorder angebracht ist. Nach etwa **3 Monaten** ist er vollständig entladen, wenn Sie den Camcorder in dieser Zeit gar nicht über das Netzteil/Ladegerät oder den Akku mit Strom versorgt haben. Laden Sie den werkseitig installierten Akku, bevor Sie den Camcorder verwenden.
Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Camcorder-Betrieb problemlos möglich, solange Sie nicht das Datum aufnehmen wollen.

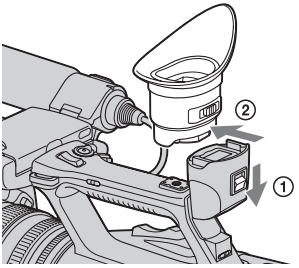
■ Vorgehen

Schließen Sie den Camcorder über das mitgelieferte Netzteil/Ladegerät an eine Netzsteckdose an und lassen Sie ihn ausgeschaltet (POWER-Schalter auf OFF) mehr als 24 Stunden stehen.

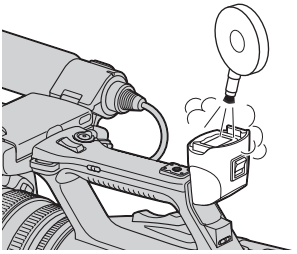
Entfernen von Staub aus dem Sucher

1 Nehmen Sie das Okular vom Sucher ab.

Schieben Sie den Freigabehebel für den Sucher nach unten, halten Sie ihn fest (①) und heben Sie dann das Okular des Suchers in Pfeilrichtung ab, wie in der Abbildung gezeigt (②).



2 Entfernen Sie mit einem Staubbläser den Staub aus dem Okular und dem Sucher.



Technische Daten

System

Videosignal
PAL-Farbe, CCIR-Standards
HDTV 1080/50i, 720/50p

Videoaufnahmesystem
HD-Bildqualität: MPEG-4 AVC/H.264 AVCHD
SD-Bildqualität: MPEG-2 PS

Audioaufnahmesystem
Linear PCM 2-Kanal (48 kHz 16-Bit)
Dolby Digital 2-Kanal (48 kHz 16-Bit)
Dolby Digital Stereo Creator verwendet

Standbildaufnahmesystem
DCF Ver. 2.0
Exif Ver. 2.21
MPF Baseline

Aufnahmemedien (Filme/Standbilder)
„Memory Stick PRO Duo“
Flash-Speichermodul
SD-Karte (Klasse 4 oder schneller)

Sucher
Elektronischer Sucher (Farbe, Schwarzweiß)
Bild: 1,1 cm (0,45 Typ, Bildformat 16:9)
Gesamtzahl der Bildpunkte:
1 226 880 (ca. 852 × 3 [RGB] × 480)

Bildwandler
3CMOS-Sensor mit 6,0 mm (1/3 Typ)
Insgesamt: ca. 1 120 000 Pixel
Effektiv (Filme, 16:9):
ca. 1 040 000 Pixel*
Effektiv (Filme, 4:3):
ca. 780 000 Pixel*

Objektiv
G-Objektiv
20 × (optisch), ca. 30 × (digital, wenn [D.ERWEITER.] auf [EIN] gesetzt ist)
Brennweite
f=4,1 - 82,0 mm
Dies entspräche bei einer 35-mm-Kleinbildkamera*
29,5 - 590 mm (16:9),
36,1 - 722 mm (4:3)
F1,6 - 3,4
Filterdurchmesser: 72 mm

Farbtemperatur
[AUTOM.]
(Direkt) A/B
[INNEN] (3 200 K)
[AUSSEN] (5 800 K ±7 Offset-Werte)
[MANU.WB-TEMP] (2 300 K - 15 000 K in 100-K-Schritten)

Mindestbeleuchtungsstärke
1,5 lx (Lux) (Verschlusszeit fest auf 1/25, Gain-Automatik, Blendenautomatik) (F 1,6)

* Wenn [EINSTELLEN] für [STEADYSHOT] auf [STEADYSHOT] oder [AUS] gesetzt ist

Ausgänge

VIDEO OUT-Buchse
Pin-Anschluss
1 Vp-p, 75 Ω (Ohm) nicht ausbalanciert, Sync negativ

AUDIO OUT-Buchsen
Pin-Anschlüsse
-10 dBu (bei einer Lastimpedanz von 47 kΩ (kOhm)), Ausgangsimpedanz unter 2,2 kΩ (kOhm)
(0 dBu = 0,775 Vrms)

COMPONENT OUT-Buchse
Mini-D-Buchse
Y: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm)
PB/PR, CB/CR: 0,7 Vp-p, 75 Ω (Ohm)

HDMI OUT-Buchse
HDMI-Anschluss

SDI OUT-Buchse
BNC
SMPTE292M/259M

-Buchse (Kopfhörer)
Stereo-Minibuchse (Ø 3,5 mm)

Eingänge

INPUT1/INPUT2-Buchsen

XLR, 3-polig, Buchse,
MIC: -48 dBu: 3 kΩ (kOhm)
(Variabel im Bereich von
-60 dBu und -30 dBu in Schritten von
6 dBu mit der INPUT TRIM-Funktion)
LINE: +4 dBu: 10 kΩ (kOhm)
(0 dBu = 0,775 Vrms)

Eingänge/Ausgänge

USB-Buchse

Mini-B

Fernbedienungsbuchse

Stereo-Mini-Mini-Buchse (Ø 2,5 mm)

TC LINK IN/OUT-Buchse

Pin-Anschluss
EIN: 0,5 V bis 18 Vp-p, 10 kΩ (kOhm)
AUS: 1,2 Vp-p, 75 Ω (Ohm)
(EIN/AUS umschaltbar)

LCD-Bildschirm

Bild

8,0 cm (3,2 Zoll, Bildformat 16:9)

Gesamtzahl der Bildpunkte

921 600 (1 920 × 480)

Allgemeines

Betriebsspannung

7,2 V Gleichstrom (Akku)
8,4 V Gleichstrom (Netzteil/Ladegerät)

Durchschnittliche Leistungsaufnahme*

HXR-NX5E/NX5P

Bei Kameraaufnahme mit Mikrofon ECM-XM1 und Sucher in normaler Helligkeit:
7,7 W
Bei Kameraaufnahme mit Mikrofon ECM-XM1 und LCD-Bildschirm in normaler Helligkeit:
7,7 W

HXR-NX5M

Bei Kameraaufnahme mit Mikrofon ECM-XM1 und Sucher in normaler Helligkeit:
7,4 W
Bei Kameraaufnahme mit Mikrofon ECM-XM1 und LCD-Bildschirm in normaler Helligkeit:
7,4 W

* Bei Verwendung des HXR-FMU128-Flash-Speichermoduls erhöht sich die durchschnittliche Leistungsaufnahme um etwa 1,1 W.

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen (ca.)

173 × 193 × 449 mm (B/H/T)
mit vorstehenden Teilen
173 × 193 × 449 mm (B/H/T)
mit vorstehenden Teilen und Akku (NP-F570)

Gewicht (ca.)

2,2 kg mit Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung
2,5 kg mit Akku (NP-F570), Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung und Mikrofon (ECM-XM1)

Netzteil/Ladegerät AC-VL1

Betriebsspannung

100 V - 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme

22 W

Ausgangsspannung

8,4 V Gleichstrom*

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen (ca.)

136 × 51 × 90 mm (B/H/T)
ohne vorstehende Teile

Gewicht (ca.)

270 g (ohne Netzkabel)

* Weitere technische Daten finden Sie auf dem Aufkleber am Netzteil/Ladegerät.

Akku NP-F570

Maximale Ausgangsspannung

8,4 V Gleichstrom

Ausgangsspannung

7,2 V Gleichstrom

Maximale Ladespannung

8,4 V Gleichstrom

Maximaler Ladestrom

3,0 A

Kapazität

Normal: 15,8 Wh (2 200 mAh)
Minimum: 15,0 Wh (2 100 mAh)

Typ

Lithium-Ionen-Akku

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Hinweise zu den Marken

- Das „NXCAM“-Logo ist eine Marke von Sony Corporation.
- Das „AVCHD“- und „AVCHD“-Logo sind Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- „Memory Stick “, „MEMORY STICK“, „Memory Stick Duo“, „MEMORY STICK DUO“, „Memory Stick PRO Duo“, „MEMORY STICK PRO DUO“, „Memory Stick PRO-HG Duo“, „MEMORY STICK PRO-HG DUO“, „MagicGate“, „MAGICGATE“, „MagicGate Memory Stick“ und „MagicGate Memory Stick Duo“ sind Marken der Sony Corporation.
- „InfoLITHIUM“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- G ist eine Marke der Sony Corporation.
- „x.v.Colour“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.
- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der U.S. Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- Intel, Intel Core und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo und Adobe Acrobat sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- SDXC- und SDHC-Logos sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- MultiMedia Card ist eine Marke der MultiMediaCard Association.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Im Handbuch sind die Marken und eingetragenen Marken nicht überall ausdrücklich durch ™ und „®“ gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

JEDE VERWENDUNG DIESES DEM MPEG-2-STANDARD ENTSPRECHENDEN PRODUKTS ZUR CODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR MITGELIEFERTE MEDIEN ZU EINEM ANDEREN ZWECK ALS DEM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH DEN ENDBENUTZER IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, ES SEI DENN, ES LIEGT EINE LIZENZ UNTER DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN AUS DEM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO VOR. LIZENZEN KÖNNEN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, BEANTRAGT WERDEN.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR ZUM

(i) CODIEREN VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVCSTANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) DECODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER

EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVCVIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT.

WEITERE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C., ERHÄLTLICH.

SIEHE <HTTP://WWW.MPEGLA.COM>

Die Softwareprodukte „C Library“, „Expat“, „zlib“, „libjpeg“, „dtoa“ und „pcre“ sind im Lieferumfang des Camcorders enthalten. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Lesen Sie die Datei „license1.pdf “ im Ordner „License“ auf der CD-ROM „Content Management Utility“. Dort finden Sie (englischsprachige) Lizenzen der Softwareprodukte „C Library“, „Expat“, „zlib“, „libjpeg“, „dtoa“ und „pcre“.

Hinweis zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in den Camcorder integriert. Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Rufen Sie zum Herunterladen die folgende Website auf. Wählen Sie beim Herunterladen des Quellcodes HXR-NX5J als Camcordermodell aus.

http://www.sony.net/Products/Linux/

Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

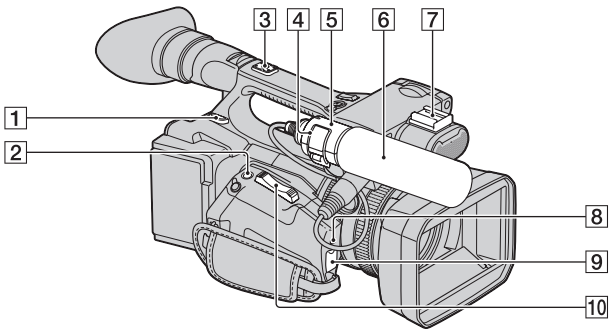
Lesen Sie die Datei „license2.pdf “ im Ordner „License“ auf der CD-ROM „Content Management Utility“. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls dieses Produkt nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

http://www.adobe.com/

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

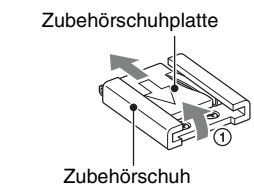
Auf der in Klammern ( ) angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.

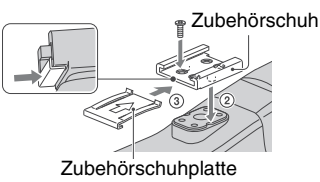


1 Haken für den Schultergurt (124)
2 ASSIGN 7/EXPANDED FOCUS-Taste (48)
3 Zubehörschuhhalterung
4 Mikrofonfixierbügel (10)
5 Mikrofonhalter (10)
6 Mikrofon (10)
7 Zubehörschuh
8 TC LINK-Schalter (46)
9 TC LINK IN/OUT-Buchse (46)
10 Zoom-Hebel (27)

So bringen Sie den Zubehörschuh an

Bringen Sie den Zubehörschuh wie in der Abbildung gezeigt auf der Zubehörschuhhalterung an.





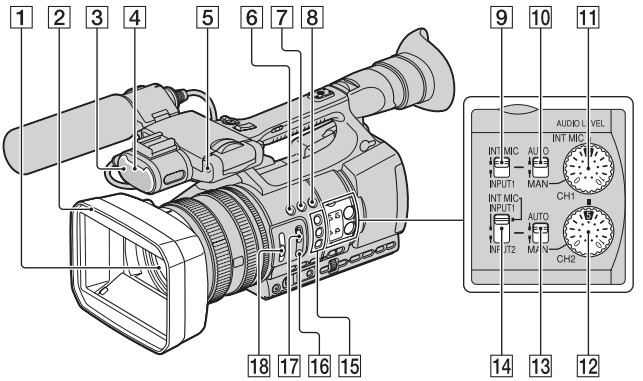
① Heben Sie die Kante der Zubehörschuhplatte an, ziehen Sie die Zubehörschuhplatte entgegen der Richtung des Pfeils auf der Platte und nehmen Sie sie vom Zubehörschuh ab.

② Richten Sie die Vorsprünge am Zubehörschuh an den Aussparungen der Zubehörschuhhalterung aus und befestigen Sie den Zubehörschuh mit vier Schrauben an der Halterung.

③ Führen Sie die Zubehörschuhplatte in Richtung des Pfeils auf der Platte bis zum Anschlag in den Schuh ein, bis die Platte im Schuh einrastet.

So nehmen Sie den Zubehörschuh ab

Gehen Sie zum Entfernen der Zubehörschuhplatte wie in Schritt ① unter „So bringen Sie den Zubehörschuh an“ erläutert vor. Lösen Sie die 4 Schrauben und nehmen Sie den Zubehörschuh von der Zubehörschuhhalterung ab.



1 Objektiv (10)

2 Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (10)

3 Eingebautes Mikrofon (41)

4 Vordere Aufnahmeanzeige (90)
Die Aufnahmeanzeige blinkt, wenn die Restkapazität von Aufnahmemedien oder Akku niedrig ist.

5 Fernbedienungssensor (90)

6 ASSIGN 4/ZEBRA-Taste (48)

7 ASSIGN 5/AE SHIFT-Taste* (48)

8 ASSIGN 6/VISUAL INDEX-Taste (48)

9 CH1 (INT MIC/INPUT1)-Schalter (41)

10 AUTO/MAN (CH1)-Schalter (42)

11 AUDIO LEVEL(CH1)-Regler (42)

12 AUDIO LEVEL(CH2)-Regler (42)

13 AUTO/MAN (CH2)-Schalter (42)

14 CH2 (INT MIC/INPUT1/INPUT2)-Schalter (41)

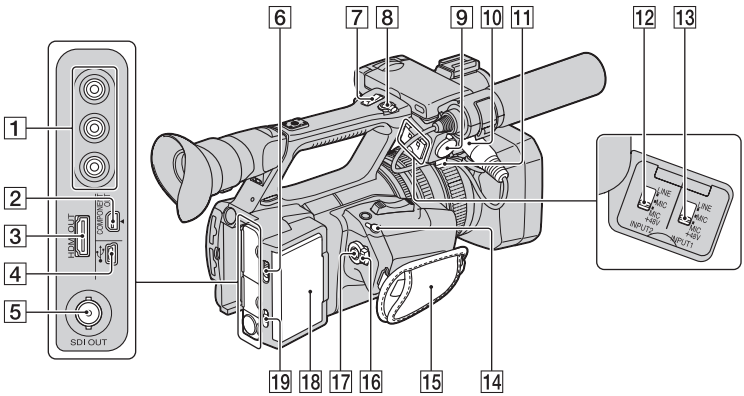
15 ASSIGN 1/2*/3-Tasten (48)

16 PUSH AUTO-Taste (28)

17 FOCUS-Schalter (28)

18 ND-Filter (31)

* An der ASSIGN 5/AE SHIFT-Taste und der ASSIGN 2-Taste befindet sich ein fühlbarer Punkt, damit sie leichter gefunden werden können.



1 VIDEO OUT-Buchse/AUDIO OUT-Buchsen (56)

2 COMPONENT OUT-Buchse (56)

3 HDMI OUT-Buchse (56)

4 ψUSB-Buchse (91)

5 SDI OUT-Buchse (56)

6 RELEASE-Hebel (20)

7 Griffzoomhebel (27)

8 Griffaufnahmetaste (22)

9 INPUT2-Buchse (10)

10 INPUT1-Buchse (10)

11 Kabelhalter (10)
Zum Befestigen eines Mikrofonkabels usw.

12 INPUT2-Schalter (41)

13 INPUT1-Schalter (41)

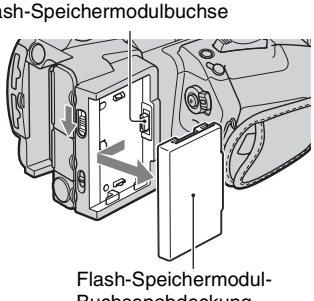
14 REMOTE-Buchse
Die REMOTE-Buchse dient zur Wiedergabesteuerung usw. auf dem Videogerät und auf daran angeschlossenen Peripheriegeräten.

15 Griffband (14)

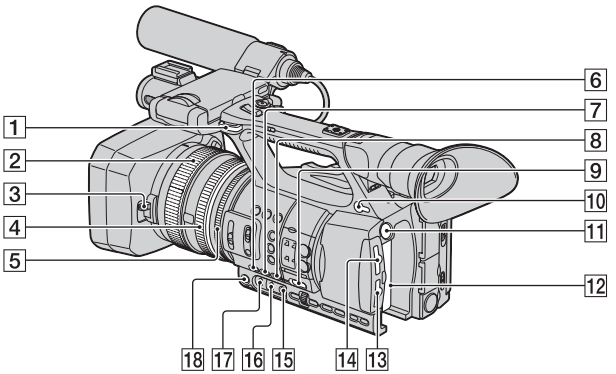
16 POWER-Schalter (14)

17 Aufnahmetaste (22)

18 Flash-Speichermodulhalterung (20)
Zum Anbringen eines separat erhältlichen Flash-Speichermoduls.



19 GPS-Schalter (43) (HXR-NX5E/NX5P)
Wenn dieser Schalter auf ON gesetzt ist, liest der Camcorder die GPS-Informationen ein (Standort und Uhrzeit der Aufnahme) und nimmt sie zusammen mit den Bildern auf.



1 Haken für den Schultergurt

2 Fokusring (28)

3 Objektivabdeckungshebel (10)

4 Zoomring (27)

5 Blendenring (30)

6 GAIN-Taste (30)

7 WHT BAL-Taste* (32)

8 SHUTTER SPEED-Taste (31)

9 AUTO/MANUAL-Schalter (29)

10 ∩-Buchse (Kopfhörer)
Für Kopfhörer zum Anschließen an eine Stereominibuchse

11 BATT RELEASE-Taste (12)

12 Akku (12)

13 Speicherkarte B-Einschub/ Auswahltaste/Zugriffsanzeige (19)

14 Speicherkarte A-Einschub/ Auswahltaste/Zugriffsanzeige (19)

15 -Taste (Direkt) (33)

16 Schalter für den Weißwertspeicher (32)

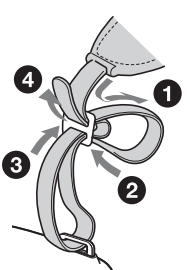
17 Gain-Schalter (30)

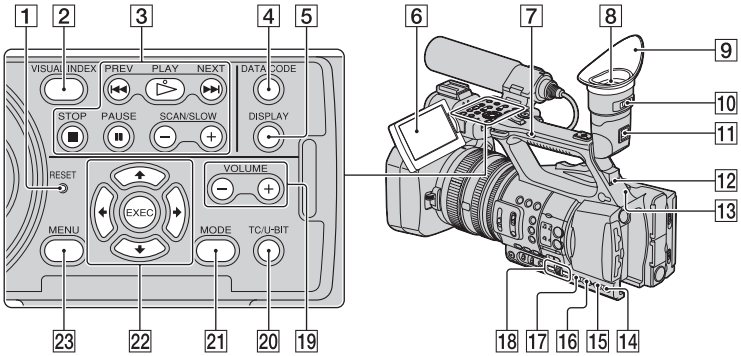
18 IRIS-Taste (29)

* An der WHT BAL-Taste befindet sich ein fühlbarer Punkt, damit sie leichter gefunden werden kann.

So bringen Sie einen Schultergurt an

Bringen Sie einen Schultergurt (gesondert erhältlich) an den Haken für einen Schultergurt an.





1 RESET-Taste
Wenn Sie die RESET-Taste drücken, werden alle Einstellungen einschließlich der Uhreinstellung (außer den Bildprofileinstellungen) auf die Standardwerte zurückgesetzt.

2 VISUAL INDEX-Taste (50)

3 Wiedergabetasten (PREV/PLAY*/NEXT/STOP/PAUSE/SCAN/SLOW) (50)

4 DATA CODE-Taste (54)

5 DISPLAY-Taste (54)

6 LCD-Bildschirm/Berührungsbildschirm (15)

7 Griffzoomschalter (27)

8 Sucher (16)

9 Große Augenmuschel (16)

10 Einstellhebel des Sucherobjektivs (16)

11 Freigabehebel für den Sucher (116)

12 HEADPHONE MONITOR-Schalter (43)

13 Hintere Aufnahmeanzeige (90)
Die Aufnahmeanzeige blinkt, wenn die Restkapazität von Aufnahmemedien oder Akku niedrig ist.

14 STATUS CHECK-Taste (55)

15 PICTURE PROFILE-Taste* (34)

16 MODE-Taste (59)

17 MENU-Taste** (17, 70)

18 SEL/PUSH EXEC-Regler/←/→-Tasten (17, 70)

19 VOLUME-Tasten* (50)

20 TC/U-BIT -Taste
Dient zum Wechseln zwischen Zeitcode- und Benutzerbitanzeige auf dem LCD-Bildschirm.

21 MODE-Taste (59)

22 ↑/↓/←/→/EXEC-Tasten (70)

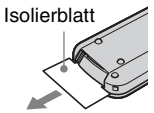
23 MENU-Taste* (17, 70)

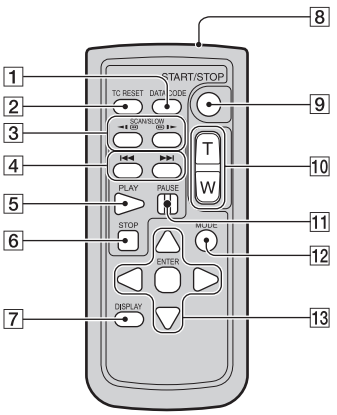
* An den Tasten PICTURE PROFILE, VOLUME+, MENU und PLAY befindet sich ein fühlbarer Punkt, damit sie leichter gefunden werden können.

** An der MENU-Taste befindet sich ein fühlbarer Streifen, damit sie leichter gefunden werden kann.

Drahtlose Fernbedienung

Entfernen Sie das Isolierblatt, bevor Sie die drahtlose Fernbedienung verwenden.





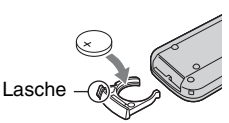
1 DATA CODE-Taste (54)
2 TC RESET-Taste (46)
3 SCAN/SLOW-Tasten (50)
4 ⏮ ⏭ (PREV/NEXT)-Tasten (50)
5 PLAY-Taste (50)
6 STOP-Taste (50)
7 DISPLAY-Taste (54)
8 Sender
9 START/STOP-Taste (22)
10 Motorzoom (27)
11 PAUSE-Taste (50)
12 MODE-Taste (59)
13 ◄/►/▲/▼/ENTER-Tasten

Hinweise

- Richten Sie die drahtlose Fernbedienung zum Bedienen des Camcorders auf den Fernbedienungssensor.
- Richten Sie den Fernbedienungssensor von starken Lichtquellen wie direktem Sonnenlicht oder Deckenlampen weg. Andernfalls funktioniert die drahtlose Fernbedienung eventuell nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Sie den Camcorder mit der mitgelieferten drahtlosen Fernbedienung bedienen, wird möglicherweise auch das Videogerät angesteuert. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Fernbedienungsmodus als DVD2 für Ihr Videogerät aus oder decken Sie den Sensor Ihres Videogeräts mit schwarzem Papier ab.

So tauschen Sie die Batterie der drahtlosen Fernbedienung aus

① Halten Sie die Lasche gedrückt, greifen Sie mit dem Fingernagel in die Öffnung und ziehen Sie die Batteriehalterung heraus.
② Legen Sie eine neue Batterie mit der Seite + nach oben ein.
③ Schieben Sie die Batteriehalterung wieder in die drahtlose Fernbedienung hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

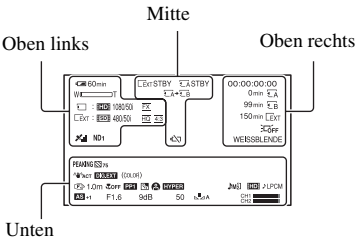


ACHTUNG

Die Batterie kann bei unsachgemäßem Umgang explodieren. Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

- Wenn die Lithiumbatterie schwächer wird, verringert sich die Reichweite der drahtlosen Fernbedienung oder die drahtlose Fernbedienung funktioniert nicht mehr richtig. Tauschen Sie die Batterie in diesem Fall gegen eine Lithiumbatterie vom Typ Sony CR2025 aus. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Bildschirmanzeigen



Oben links

Anzeige	Bedeutung
60min	Restladung
HD 1080/50i FX	HD/SD EINSTELLEN (25), AUFN.FORMAT (26)
4:3	SD-BREITBILDAUFN. (80)
	GPS-Triangulationsstatus (43)
NDOFF ND1 ND2 ND3	ND-Filter (31)

Mitte

Anzeige	Bedeutung
A B EXT	Aufnahmemedien
A → B B → A	Forlaufende Aufnahme (23)
STBY REC	Aufnahmestatus (22)
	Warnung (102)
►	Wiedergabeanzeige (50)

Oben rechts

Anzeige	Bedeutung
0min	Geschätzte restliche Aufnahmedauer
A B EXT	Aufnahme-/ Wiedergabemedien
00:00:00:00	Zeitcode (Stunde: Minute: Sekunde: Vollbild)
TC IN	Zeitcodeeingabe (47)
OFF	LCD-Hintergrundbeleuchtung aus (15)
WEISSBLENDE SCHWRZBLENDE	Blende (78)

Unten

Anzeige	Bedeutung
PEAKING	KANTENANH. (84)
	ZEBRA (84)
ACT OFF	STEADYSHOT (77)
DIG.EXT	D.ERWEITER. (78)
COLOR	x.v.Color (79)
	Manuelles Fokussieren (28)
OFF	MAKROFOKUS (77)
PP1 ~ PP6	Bildprofil (34)
	GEGENLICHT (76)
	SPOTLICHT(76)
HYPER	HYPERGAIN (74)
CLOSE	Iris (30)
9dB	Gain-Wert (30)
50	Verschlusszeit (31)
M1 M2	Manuelle Lautstärkeregelung (42)
LPCM	HD TONFORMAT (81)
AS	AUTOM.BELICH (76)
A	Automatische Einstellung (85)
A B	Weißabgleich (32)

Tipps

- Die Anzeigen sehen möglicherweise anders aus oder erscheinen an anderer Stelle.
- Einige Anzeigen werden je nach Camcordermodell nicht angezeigt.

Datencode während der Aufnahme

Datum, Uhrzeit und Aufnahmebedingungen werden automatisch auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet. Während der Aufnahme werden sie nicht angezeigt. Sie können sie jedoch überprüfen, indem Sie die DATA CODE-Taste drücken (S. 54).

Index

A

Abdeckung des „Memory Stick Duo“-Einschubs 19
ABWÄRTSKONVERT.TYP 80
AE SHIFT/ASSIGN 5-Taste 48
AE-REAKTION 76
AGC MINUS 74
AGC-BEGRZ. 74
Akku 12
Akkuinformationen 55
AKTIV-STEADYSHOT 77
Anschließen
  Computer 91
  Fernsehgerät 56
ANZEIGEAUSGABE 88
ANZEIGEEINST, Menü 84
ASSIGN-TASTE 48
ASSIGN-Tasten 48
ATW-EMPFIND. 75
AUDIO LEVEL (CH1/CH2)-Regler 42
Aufnahme 22
AUFNAHME EINSTELLEN 80
Aufnahmeanzeige 22
Aufnahmeformat 26
Aufnahmetaste 22, 24
AUFNAHMETASTE EINST. 24
AUFN.ANZ.[H] 90
AUFN.ANZ.[V] 90
AUFN.FORMAT 26
AUFN./AUSGABE EINST., Menü 80
AUSGANG AUSWÄHLEN 80
AUSSEN 33
Außen 33
Auto-Fokus auf Knopfdruck 28
AUTOM.BELICH 76, 97
AUTOM.IRIS-BEGRENZ. 76
AUTO/MAN (CH1/CH2)-Schalter 42
AUTO/MANUAL-Schalter 30

B

BATT RELEASE-Taste (Akkulösetaste) 12
BETRIEBSDAUER 90
Bilddatenbankdatei 69
Bildprofil 34
Bildqualität für die Aufnahme 25
Bildschirmanzeigen 127
BLD-DB-DAT.REPARIER 69
BLENDE 78, 97
Blendenring 30

C

CH1 (INT MIC/INPUT1)-Schalter 41
CH2 (INT MIC/INPUT1/INPUT2)-Schalter 41

D

DATA CODE-Taste 54
DATUM AUF. 90, 98
Datum und Uhrzeit 18, 128
DETAILS 39
Direkttaste 33
DISPLAY-Taste 15, 54
Drahtlose Fernbedienung ... 126
D.ERWEITER. 78, 98

E

Eingebautes Mikrofon 82
Einstellhebel des Sucherobjektivs 16
Erweiterter Fokus 29
EXPANDED FOCUS 29
EXPANDED FOCUS-TYP 85
EXPANDED FOCUS/ASSIGN 7-Taste 48
Externe Stromquelle 13

F

FADENKREUZ 84
FARBBALKEN 79, 98
Farbfernsehsysteme 106
FARBMODUS 37
FARBPEGEL 37
FARBPHASE 37
FARBTIEFE 38
FERNBEDIENUNG 90
Fernbedienungssensor 122
Fernsehgerät 56
Feuchtigkeitskondensation 114
FILM ÜBERSPIELEN 66
Flash-Speichermodul 20
Flash-Speichermodulbuchse 20
FLIMMER-REDUZIERUNG 76
FOCUS-Schalter 28
Fokus 28
FOKUSANZEIGE 86
FOKUS-HILFE 77
Fokusring 28
FORMAT 84
Fortlaufende Aufnahme 23
FOTO KOPIEREN 67
FOTOAUFZEICHN. 63
FREE RUN 88
Freigabehebel für den Sucher 116

G

GAIN EINSTELLEN 74
GAIN GLATT 74
Gain-Schalter 30

GAIN-Taste 30
Gain-Wert 30
GAMMA 36
GEGENLICHT 76, 97
Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung 10
Gleichzeitige Aufnahme 24
GPS 43
GPS-ZEITANZEIGE 87
Griffaufnahmetaste 22, 24
Griffband 15
GRIFFZOOM 78
Griffzoom 27
Griffzoomhebel 27
Griffzoomschalter 27
Große Augenmuschel 16

H

Haken für den Schultergurt 124
Halten des Camcorders 15
HAUTTONKORREKTUR 40
HD-TONFORMAT 81
HD/SD EINSTEL. 25
HILFSRAHMEN 85
HYPERGAIN 74

I

„InfoLITHIUM“-Akku 111
INNEN 33
Innen 33
INPUT1 41
INPUT1 TRIM 82
INPUT1-Buchse 10
INPUT1-Schalter 41
INPUT2 41
INPUT2 TRIM 83
INPUT2-Buchse 10
INPUT2-Schalter 41
INT MIC EIN. 82
INT MIC PEGL 82
INT MIC WIND 82
IRIS 30
IRIS-RINGDREHRICHT. 75
IRIS-Taste 30
Isolierblatt 126

K

KALIBRIERUNG 114
KAMERADATENANZEIGE 85, 97
KAMERAEINST., Menü 74
Kanaleinstellungen 41
KANTENANH. 84, 97
KNIE 37
KOPFHÖRERAUSGABE 82
Kopfhörerbuchse 124
KOPIEREN 40

L

Ladeanzeige 12
Ladedauer 13
LAND EINST. 89, 98
LANGUAGE 89
Lautstärke 52
LCD-BELEUCHTUNG 87, 97
LCD-Bildschirm 15
LCD-FARBE 86
LCD-HELLIG. 86
LCD-Hintergrundbeleuchtung 15
Lithiumknopfbatterie 126
LÖSCHEN 65

M

MAKROFOKUS 77
MANU.WB-TEMP. 33
MAN.TONVERSTÄRK. 82
Marken 119
MARKIERUNG 84, 97
MEDIUM FORMAT 68
MED.VERWALTEN 68
„Memory Stick“ 2, 111
„Memory Stick PRO Duo“ 111
Menü 70
ANZEIGEEINST, Menü 84
AUFN./AUSGABE EINST., Menü 80
KAMERAEINST., Menü 74
MODE-Menü 59
SONSTIGES, Menü 89
TC/UB EINST., Menü 88
TONEINST., Menü 81
Menüoptionen 72
Menüsystem 59, 70
MENU-Taste 17, 70
MIC+48V 42
MODE-Menü 59
MODE-Taste 59

N

ND-Filter 31
Netzkabel 13
Netzteil/Ladegerät 12
NTSC 106

O

Objektiv 115
Objektivabdeckungshebel 11
ORTSZEIT 87

P

PAL 106
PICTURE PROFILE-Taste 34
PLAYLIST 61
PLAYLIST BEARB. 61
POWER-Schalter 14

PUSH AUTO-Taste 28
PUSH-Taste (Entriegelung der Gegenlichtblende).....10

R

REC CH SELECT-Schalter 41
REC RUN 88
RESET-Taste 125
RESTANZEIG.....87

S

Schalter für den Weißwertspeicher 33
SCHNELL-ZOOM 78
Schultergurt 124
SCHUTZ.....60
SCHWARZGAMMA 36
SCHWARZPEGEL 36
SCHWRZBLENDE.....78
SD-BREITBILDAUFN. 80
SDI/HDMI/COMPONENT 80
SD-SDI EINST 81
Selbstdiagnoseanzeige 102
SEL/PUSH EXEC-Regler 17, 70
Sender 126
SHUTTER SPEED-Taste 31
SICHERE ZONE.....85
SIGNALTON 90
SMOOTH SLOW REC 44
SOMMERZEIT 89, 98
SONSTIGES, Menü 89
Speicherkarte 2, 110
einlegen/auswerfen.....19
Speicherkarteneinschub 19
SPOTLICHT.....76, 97
Standbilddatei 63
STATUS CHECK-Taste.....55
Statusprüfung.....55
STEADYSHOT 77
Störungsbehebung 93
Sucher..... 16
SUCHERFARBE 87
SUCHER-INTENSITÄT 87, 97
SUCHERSTROM 87

T

TC MAKE..... 89
TC PRESET 45, 97
TC RUN 88
TC/UB EINST., Menü 88
TC/U-BIT-Taste 125
Technische Daten..... 117
TEILEN..... 64
Telebereich..... 27
TON 79
TON-BEGRZ. 81
TONEINST., Menü..... 81
TONPEGELANZEIGE..... 86
Triangulationsinformationen 43

U

UB PRESET..... 46
UB TIME REC..... 89, 97
UHR EINSTEL. 17
Unendlich-Fokus 29
USB AUSW. 92
UTC-ZEIT..... 87

V

Verbindungskabel 13
VERSCHLUSSANZEIGE 86
Verschlusszeit 31
Verwenden des Camcorders im Ausland 106
VIDEOAUSG. 80
VISUAL INDEX-Taste..... 50
VISUAL INDEX/ASSIGN 6-Taste..... 48
VOLUME-Tasten 52

W

Warnanzeigen 102
Warnmeldungen 103
WB AUSSEN 75
WB GLATT.....75
WB VORDEF.....75
WB-TEMP EIN. 75
WB-VERSCH.....38
Weißabgleich 32
WEISSBLENDE 78
Weitwinkelbereich.....27
Werkseitig installierter Akku 115
WHT BAL-Taste 32
Wiedergabe 50
WIND INPUT1 83
WIND INPUT2 83

X

XLR EINST. 82
XLR-AGC VERB.....82
x.v.Color 79, 98

Z

ZEBRA 84, 97
ZEBRA/ASSIGN 4-Taste 48
Zoom.....27
ZOOM-ANZEIGE.....86
Zoom-Hebel.....27
Zoomring 27
ZOOM-Schalter 27
Zubehörschuh 121
Zubehörschuhhalterung 121
Zubehörschuhplatte 121
Zugriffsanzeige.....19
ZURÜCKSETZ 40, 46